



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80 000 M., die übrigen Seiten 40 000 M., 20 000 M., 10 000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160 000 M., 80 000 M., 40 000 M. und 20 000 M. — Im illustrierten Teil: Mitglieder Seite 65 000 M., Seite 33 000 M., Seite 17 000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130 000 M., 65 000 M., 34 000 M. Anzeigen von Nichtmitgl.

nur gegen Vorauszahlung. Kleinere Anzeigen als viertell. sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 14.

Leipzig, Mittwoch den 17. Januar 1923.

90. Jahrgang

# Zdresßbuch des Deutschen Buchhandels

(Gegründet von D. A. Schulz)

Fünfundachtzigster Jahrgang

1923

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mit Bildnis und Lebensbeschreibung von Dr. Oskar von Hase



Die große Ausgabe kostet gebunden in Halbleinen ... ... ... ... ... Gj. 11  
für nichtangeschlossene Firmen des Buchhandels ... ... ... ... ... " 13

Mitglieder des Börsenvereins erhalten ein Vereins-Exemplar für Gj. 9  
(Den Mitgliedern im Auslande wird dieses Vereins-Exemplar ohne Valutazuschlag geliefert)

Von der großen Ausgabe haben wir wiederum eine geringe Anzahl in Ganzleinen binden lassen, die wir

an Mitglieder für Gj. 11

an Nichtmitglieder für Gj. 13

und an nichtangeschlossene Firmen des Buchhandels für Gj. 15 abgeben.

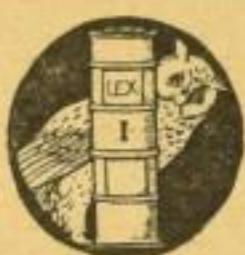
Gewicht ca. 2 1/2 kg.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber usw., sowie Empfehlungsanzeigen einschließlich Katalog-Anhang) kostet gebunden in Halbleinen ... ... ... ... ... Gj. 8  
Gewicht ca. 2 kg.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Das vom Börsenverein herausgegebene Adressbuch ist das maßgebende Nachschlagewerk des Buchhandels. — Wir bitten zu verlangen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Soeben erschienen:

Stilkes Rechtsbibliothek Nr. 13 (Z)  
**Kommentar  
des Gesetzes  
zum  
Schutz der Republik**

von

**R. Mangold**

Direktor im Reichspensionsamt

Geheschtet Grundzahl 0.70



Das Gesetz greift tief in die bisher gewährleistete Freiheit des Vereins- und Versammlungsrechts, des Rechts der freien Meinungsausübung und der Freizügigkeit ein. Seine Bestimmungen sind sehr dehnbar und zum Teil nicht so klar gefaßt, wie dies bei der Bedeutung des Gesetzes erwünscht wäre, um so notwendiger ist der vorliegende Kommentar, der die Bestimmungen erläutert.

Berlin NW 7, Dorotheenstraße 66/67.

Soeben erschienen:

Stilkes Verlagsausgaben Nr. 5

**Kriegsschädengesetze**

I. Teil

Die Ende August 1922 geltenden Gesetze und Verordnungen über Entschädigungen und Vergütungen für Schäden aus Anlaß des Krieges und des Friedensschlusses

Verlagsausgabe  
mit einer Einleitung und ausführlichem Sachregister  
von

**Dr. Georg Erusen**

Geh. Oberjustizrat und Leiter der Friedensabteilung des Preuß.  
Justizministeriums

Geheschtet Grundzahl 2.20.



Die Vorschriften über den Erfaß von Kriegsschäden sind kompliziert und schwer verständlich, an den verschiedenen Stellen veröffentlicht und daher nicht leicht erreichbar. Die bisher herausgegebenen Sammelwerke sind über ein Jahr alt und enthalten nicht die wichtigen bisher erschienenen Bestimmungen. Eine dem neuesten Stande entsprechende Ausgabe ist daher Bedürfnis.

Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung.

# Grundzahlfestsetzung!

Mit Wirkung vom **15. 1. 23**  
haben wir für unsere Verlagswerke  
folgende **Grundpreise** festgesetzt:

Skowronnel	„Dies Irae“ . . .	geb. M. 3. —
Strecker	„Unsere Kaiserin“	geb. M. 2.50
v. Schilling	„Herzeleid“ . . .	geb. M. 1. —
v. Bismarck	„Franz. Raublust“	geb. M. 1. —
Brunnemann	„Lettres de Canaille“	M. 1. —
Casperon	„Das sterbende Russland“	M. 1. —
Gilliard	„Das tragische Schicksal der Zarenfamilie“ . . .	M. 1. —
Zimmermann	„Vorfrühling 1920“ .	M. 1. —
	„Des deutschen Volkes Rettung“ . . . . .	M. 1. —
Kern	„Frankreich beschuldigt und überführt“ . . . .	M. 0.30

## Schlüsselzahl des Börsenvereins

Berlin SW 11, Hedemannstr. 12

Neudeutsche Verlags- und Treuhandgesellschaft  
Abtlg. Buchverlag

**Wilhelm Braumüller, Wien und Leipzig**  
Universitäts-Verlagsbuchhandlung, Ges. m. b. H.

(Z) In einigen Wochen erscheint:

# GESCHLECHT UND CHARAKTER

Eine prinzipielle Untersuchung

von

**Otto Weininger**

Fünfundzwanzigste, unveränderte Auflage

Mit einem Bildnis des Verfassers.

39 Druckbogen Groß-Öktav. In Halbleinen geb.  
Gz. 12 (Schl. d. B.-V.). — Nur bar mit 33½%

Die Absatzfähigkeit dieses berühmten Werkes  
ist hinlänglich bekannt; die 24. Auflage wurde  
in vier Monaten verkauft, und die Nachfrage  
ist in ständigem Steigen begriffen.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreise für Januar: Mit-  
glieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Be-  
darf; über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nicht-  
mitglieder M. 3000.— Bei der Post bestellt M. 10000.—  
Vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portoosten  
und M. 300.— Verhandlungsgebühren für Januar zu erstatten.  
Einzel-Mr. M. 100.— Umfang einer Seite 360 vorgegabt.  
Petitzeilen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 Mr., 1/2 S.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 14 (R. 4).

Leipzig, Mittwoch den 17. Januar 1923.

90. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Die Schlüsselzahl des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins wird mit Wirkung vom 16. Januar 1923 an festgesetzt auf

700.

(Ausnahmen: Chorstimmen und Humoristika: 400, Editionen: 140.)

#### Der Vorstand

des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.

Robert Lienau, Vorsteher.

Der Vorstand des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins.

Carl Vinnemann, Vorsitzender.

### Verein Leipziger Kommissionäre.

#### Bekanntmachung.

Der Vorstand unseres Vereins hat sich in letzter Zeit eingehend mit der Frage beschäftigt, Versendungen über Leipzig in effektiver fremder Währung einzulösen. Es hat sich herausgestellt, daß die Durchführung dieses Gedankens zurzeit noch nicht möglich ist, da in den meisten in Betracht kommenden Ländern, so z. B. in der Tschechoslowakei, hinsichtlich der Ausfuhr von Devisen und effektiver Währung durch Verfügungen der Finanzbehörden Beschränkungen bestehen.

Leipzig, den 15. Januar 1923.

Verein Leipziger Kommissionäre.

### Schweizerischer Buchhändlerverein.

#### Schweizerisches Postcheck-Konto.

Wir nehmen hiermit Bezug auf die verschiedentlich erlassenen Auforderungen zur Eröffnung Schweizerischer Postcheck-Kontos. Die hierzu erforderlichen Formalitäten sind äußerst einfach:

1. Entsprechendes Gesuch an die Postdirektion desjenigen Ortes, an welchem die Eröffnung des Kontos gewünscht wird.
2. Hinterlegung von Fr. 50.— auf erfolgte Auforderung der Postdirektion hin.

St. Gallen und Bern, den 10. Januar 1923.

Namens des Vorstandes des Schweiz. Buchhändlervereins:

Der Präsident: Der Sekretär:  
Otto Fecht. Dr. R. v. Stürler.

### Bekanntmachung.

Herr August Schröder i. Fa. Streder & Schröder, Stuttgart, überwies uns aus Anlaß seines 25jährigen Jubiläums als Teilhaber der Fa. Streder & Schröder

10 000.— Mr.

Mit dem herzlichen Danke für diese freundliche Spende verbinden wir unsere aufrichtigen Wünsche für das weitere Blühen und Gedeihen der Firma des Jubilars.

Berlin, im Januar 1923.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Paschke. Mag Schotte.  
Reinhold Vorstell. Wilhelm Löbed.

### Bekanntmachung.

Herr Arthur Georgi und Herr Rudolf Georgi i. Fa. Paul Parey, Berlin, überwiesen uns aus Anlaß des 75jährigen Bestehens ihrer Firma

50 000 Mr.

zugleich für Herrn Rudolf Georgi zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft, die Herr Arthur Georgi bereits seit Jahren besitzt.

Für diese gütige Zuwendung sprechen wir unseren herzlichen Dank aus und verbinden damit unsere aufrichtigen Wünsche für das weitere Blühen und Gedeihen der alten angesehenen Firma.

Berlin, im Januar 1923.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Paschke. Mag Schotte.  
Reinhold Vorstell. Wilhelm Löbed.

### Urheberrechtseintragstrolle.

In der in Leipzig geführten Eintragstrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 624. Die Firma Steinräber-Verlag, Leipzig, meldet an, daß Herr Professor Dr. Heinrich Simon in Berlin-Grunewald, geboren am 4. Mai 1858 in Berlin, Urheber des in erster Auflage im Jahre 1892 unter dem Titel: Kleines Musiklehrbuch, Fragmente aus dem Nachlaß des Prof. A. Lauer, Hrsg. v. Osmin, im Verlage der Firma Ries & Erler in Berlin und ab 5. Auflage (1921) unter dem Titel: Professor Kalauers Musiklehrbuch und andere musikalische Schnürrchen von Osmin in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 13. Dezember 1922. Eintr.-R.

Leipzig, den 3. Januar 1923.

Der Rat der Stadt Leipzig  
als Kurator der Eintragstrolle.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 9 vom 11. Januar 1923.)

### Deutsche Privatpressen.

Von Dr. Julius Rodenberg.  
(Fortsetzung zu Nr. 12.)

A. Privatpressen ferner:  
Ernst Ludwig-Presse.

Die Ernst Ludwig-Presse wurde als Privatdruckerei des um Kunst und Wissenschaft hochverdienten Großherzogs von Hessen und bei Rhein, Ernst Ludwig, im Jahre 1907 in Darmstadt gegründet\*). Zum Leiter wurde Friedrich Wilhelm Kleukens berufen, von dem die Titelentwürfe und Initialen der ersten Drucke stammen, während sein Bruder Christian Heinrich Kleukens die Druckleitung übernahm, die er noch heute innehat: sämtliche bisher erschienenen Bücher der Ernst Ludwig-Presse wurden von

\*) Vergl. den Aufsatz von Hans Voubier im »Archiv für Buchgewerbe und Graphik«, Jahrgang 1913, Heft 1.

- Christian Heinrich Kleukens** gesetzt und gedruckt\*).
1. Das Buch Ester. Nach der Lutherschen Übersetzung. Insel-Verlag. 275 Expl. auf Blätten, 25 auf Japan. 32 S. 1908. gr. 8°.
  2. Joh. Wolfgang v. Goethe: Hermann und Dorothea. Insel-Verlag. 180 Abzüge auf Blätten, 20 auf Japan. 60 S. Herbst 1908. 4°.
  3. Heinrich Heine: Die Nordsee. Insel-Verlag. 300 Abzüge auf Japan. 48 S. Mai 1909. 8°.
  4. Emile Verhaeren: Helenas Heimkehr. Dem unveröffentlichten Manuskript nachgedichtet von Stephan Zweig. Insel-Verlag. 300 Abzüge, davon 30 auf Japan, die Emil Verhaeren eigenhändig signierte. 74 S. 1909. 8°.
  5. Das Hohe Lied von Salomo. Den Text bearbeitete Rudolf Alexander Schröder unter Zugrundelegung der von Emil Kaufsch besorgten Übertragung des Hohen Liedes Salomonis. Insel-Verlag. 300 Abzüge auf Japan. 24 S. 1909. 8°.
  6. \*William Shakespeare: Sonette. Übertragen von Eduard Saenger. Jubiläums-Ausgabe 1809—1909. Schwarz- und Rotdruck. 41 Bl. 1909. 8°. (Die 2. Auflage wurde im Herbst 1913 hergestellt.)
  7. Theodor Storm: Immensee. Eine Novelle. 200 Abzüge, davon 20 auf Japan. Ein Teil der Auslage kam im November 1909 durch den Insel-Verlag in den Handel. 40 S. 1909. 8°.
  8. Jens Peter Jacobsen: Mogens. Eine Novelle. Übertragen von M. von Borch. 200 Abzüge, davon 20 auf Japan. Ein Teil der Auslage kam 1910 durch den Insel-Verlag in den Handel. 56 S. 1910. II. 8°.
  9. John Keats: Gedichte. Übertragen von Gisela Ebel. Insel-Verlag 1910. Außer der gewöhnlichen Ausgabe wurden 50 Stück auf Japan abgezogen. 158 S. 1910. gr. 8°.
  10. \*Longus: Die Liebesgeschichte von Daphnis und Chloe. Von Friedr. Wilhelm und C. H. Kleukens in der Kleukens-Antiqua gedruckt. [Kolophon:] »Die Liebesgeschichte von Daphnis und Chloe wurde im 5. Jahrh. n. Chr. in griechischer Sprache geschrieben von Longus. Der deutsche Text dieser Ausgabe ist von Ludwig Wölde.« 300 Exemplare, davon 50 auf Japan. Erschienen im Insel-Verlag. 167 S. 1910. 4°.
  11. \*Richard Wagner: Wieland der Schmiedt. 225 Exemplare, davon 15 auf Pergament und 50 auf Japan-Papier. [Kolophon:] »Der Abdruck erfolgte mit Genehmigung der Erben Richard Wagners und der Firma C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann) in Leipzig aus Richard Wagners »Gesammelten Schriften und Dichtungen«. 52 S. 1911. 8°.
  12. Emile Verhaeren: Die Gesichter des Lebens. Deutsche Nachdichtung von Erna Rehwoldt. Insel-Verlag. 550 Abzüge, davon 50 auf Japan. 64 S. 1911. II. 8°.
  13. Joseph Frh. von Eichendorff: Die Glücksritter. Insel-Verlag. 200 Abzüge, davon 50 auf Japanblätten. 76 S. 1911. gr. 8°.
  14. Emile Verhaeren: Die geträumten Dörfer. Insel-Verlag. 550 Abzüge, davon 50 auf Japan. 70 S. 1911. II. 8°.
  15. \*Die Psalmen. [Kolophon:] »Die Psalmen-Übertragung Martin Luthers nach der letzten von ihm selbst durchgesenen Ausgabe der Deutschen Bibel (Wittenberg 1545) wurde von F. W. u. C. H. Kleukens... gedruckt und erschien im Herbst 1911 im Insel-Verlag.« 500 Exemplare, davon 50 auf Japanpapier und 10 auf Pergament. 119 S. 1911. 4°.
  16. Klaus Groth: Quidborn. Volksleben in plattdeutschen Gedichten dithmarscher Mundart. Insel-Verlag. 500 Abzüge, davon 50 auf van Geldern-Blätten. 326 S. 1912. gr. 8°.

\*) Nur der Rotdruck einzelner Bogen von Spinozas Ethik (26. Druck, 1920) wurde in der Buchdruckerei Karl Simon in Darmstadt ausgeführt. — Die unrichtigen Angaben, die der Aufsatz »Die Deutschen Privatpressen« von Ludwig Siernau in der Monatsschrift »Das Deutsche Buch«, 1. Heft, Jahrgang 1922, Seite 12—13) enthält, sind ja schon im 4. Heft derselben Zeitschrift (S. 169) richtiggestellt worden. Friedrich Wilhelm trat im Frühjahr 1914 von der Presse zurück. Er gründete später (1919) die Ratio-Presse (f. d.), während Christian Heinrich in demselben Jahre zusammen mit Rudolf G. Binding die Kleukens-Presse (f. d.) gründete. Die Ernst Ludwig-Presse, die übrigens mit der neugegründeten Kleukens-Presse seit Dezember 1919 in einem Pachtverhältnis steht, nimmt auch Aufträge von Verlegern an, »die jedoch nur die Drucklegung wahrhaft wertvoller geistiger und dichterischer Erzeugnisse betreffen dürfen.« So hat sie für den Verlag von Kurt Wolff in München die zehn »Stundenbücher« gedruckt, die ich als echte Erzeugnisse der Ernst Ludwig-Presse im folgenden mit anführe.

17. Friedrich Hölderlin: Hyperion oder Der Eremit in Griechenland. Textrevision von Franz Zinternagel. Insel-Verlag. 200 Abzüge, davon 50 auf Japanblätten. 260 S. Weihnachten 1912. 8°.
18. \*Ernst Elias Rebergall: Datterich. Lokalposse in sechs Bildern. Darmstadt 1840. 1913. Die Vollbilder und den Einband zeichnete Emil Preitorius. 400 Exemplare: 75 auf Japanblätten, 325 auf van Geldern-Blätten. 105 S. 1913. 8°.
19. \*Rainer Maria Rilke: Das Buch der Bilder. Gedruckt in der Helga-Antiqua. 300 Exemplare, davon 50 auf Japan. Erschienen im Insel-Verlag. 205 S. 1913. 8°.
20. \*Reineke Voß: Eine alte Geschichte, upp Nee vertellt, von Christian Kleukens, mit bunten Bildern von Friedrich Wilhelm Kleukens. In 400 Exemplaren für den Insel-Verlag gedruckt. 115 S. 1913. 4°.
21. \*Joh. Wolfgang von Goethe: Gott und Welt. 100 Exemplare, davon 30 auf Japan. 58 S. Januar 1913. 8°.
22. \*Gottlieb von Leon: Rabbinische Legenden. Mit einer Vorinnerung. In 100 Abzügen, davon 30 auf Japanpapier. 50 S. August 1913. 8°.
23. \*Felix Wolff: Aegypten und der Hasen der Ewigkeit. Mit Vorwort (datiert: Augo, den 18. März 1913). 2 Teile in 1 Bde. 100 Exemplare, davon 30 auf Japan. 143 S. Juni 1914. 8°.
24. \*Felix Wolff: Das Totenbuch oder Die Kapitel vom Herrn kommen am Tage. Dichterische Paraphrase. Mit Titelbild nach einem Grabgemälde in Theben von Friedrich Wilhelm Kleukens. Mit Schlusswort und Anmerkungen. 100 Exemplare, davon 30 auf Japan. 134 S. Juni 1914. 8°.
25. Manfred Kyber: Unter Tieren. Einmalige Auslage von 100 Exemplaren, hergestellt durch C. H. Kleukens. Begonnen 1914. Beendet 1918. Der Abdruck erfolgte mit Genehmigung des Verlags Vita. 192 S. 1918. 8°.
26. \*Baruch de Spinoza: Ethik. Überzeugt von Otto Baensch. Dem Andenken Raoul Richters gewidmet vom Insel-Verlag. Der Druck wurde 1914 begonnen durch Christian H. Kleukens, beendet 1920 durch Karl Simon in Darmstadt. 150 Abzüge, davon 50 auf Japanblätten. 320 S. 1920. 4°.

Die auf der Ernst Ludwig-Presse von Christian Heinrich Kleukens eigenhändig gesetzten und gedruckten Stundenbücher\*) des Verlages von Kurt Wolff sind vom Verlag mit handgebundenen Einbänden nach dem Entwurf von Emil Preitorius versehen worden. Sie haben einheitliches Format (8°), das höchstens um einen halben Centimeter variiert; sie sind sämtlich in 350 Exemplaren hergestellt.

- Stundenbücher der Ernst Ludwig-Presse:**
1. \*Georg Trakl: Der Herbst des Einsamen. Gedr. im Febr. 1920. 43 S. u. Inhaltsverz. 1920.
  2. \*Joh. Wolfgang v. Goethe: Lieder. Gedr. im Juli 1920. 135 S. u. Inhaltsverz. 1920.
  3. \*Nabindranath Tagore: Die Gabe des Liebenden. Deutsche Übertragung von Helene Meyer-Frank. 52 S. 1920.
  4. \*Francis Jammes: Gebete der Demut. Im April 1921 gedr. 39 S. 1921.
  5. \*Joseph v. Eichendorff: Lieder. Im Mai 1921 gedr. 78 S. u. Inhaltsverz. 1921.
  6. \*Eduard Mörike: Gedichte. Im Juni 1921 gedr. 66 S. u. Inhaltsverz. 1921.
  7. \*Matthias Claudius: Gedichte des Wandsbeker Boten. Im August 1921 gedr. 86 S. nebst Inhaltsverz. 1921.
  8. \*Ludwig Höltty: Gedichte. Im Herbst 1921 gedr. 84 S. nebst Inhaltsverzeichnis. 1922.
  9. \*Franz Werfel: Arien. Im Herbst 1921 gedr. 40 S. nebst Inhaltsverz. 1922.
  10. \*Friedrich Hölderlin: Gedichte. Im Januar 1922 gedr. 88 S. nebst Inhaltsverz. 1922.

Außerhalb der Reihe erschienen ferner:

- \*Gustav Nömhöld: Die Maler. Ein Spiel. Im Februar 1913 in 100 Expl. auf der Ernst Ludwig-Presse hergest. 27 S. 1913. 8°.
- \*Rudolf G. Binding: Gedichte. Im Auftrage des Freih. Philipp von Schey auf der Ernst Ludwig-Presse 1913 gedr. Sonderdr. von 100 num. Expl., außerdem 200 Abzüge für den Handel, davon 15 auf Japan. 146 S. nebst Inhaltsverz. 1913. 4°.
- \*Rudolf G. Binding: Keuschheitslegende. [Kolophon:] »Als Sonderdruck der Ernst Ludwig-Presse zu Darmstadt aus der unveröffentlichten Handschrift in 135 num. Exemplaren hergestellt durch Christian Heinrich Kleukens. Begonnen 1914, beendet 1919.« 50 S. 1919. 4°.

\*) Der Kolophon jedes Druckes enthält auch das Signet der Ernst Ludwig-Presse.

\*Robert Burns [schottischer Dichter 1759—96]: Vierundzwanzig  
schöne Lere noah Coarl Bartsch n to Roschtoch sien hochdütsch  
Dewersetzung int' mäkelbörg'sch Plattdeutsch oeverdroagen von  
Berndin Prinz'n, Mellenmeierin to Dannenau. Für Elias  
Erasmus Carl Friedrich Kerlow zu Ehren im Mai 1921 durch  
Christian Heinrich Kleukens auf der Ernst Ludwig-Presse in 200 Abzügen gedr. 41 S. 1921. 8°.

\*Friedrich Rückert: Klins Märlein für Kinder. Zum Christfest  
1813 für sein Schwestern geschrieben. Gedruckt von Christian  
Heinrich Kleukens. Mit roten Initialen. Verlag von Tiedemann & Uzielli,  
Frankfurt a. M. 25 S. 1921. 4°.

\*Georg Büttner: Der verlahte Hiob. Sieben Novellen. Gedruckt von Heinrich Christian Kleukens. Arkaden-Verlag (Dr. Ludwig Coellen) in Traisa b. Darmstadt. 51 S. 1921. gr. 8°.

\*Angelus Silesius [d. i. Johannes Scheffler]: Ewige Sinnreime des Cherubinischen Wandersmann. Auszug aus dem Cherubini-  
schen Wandersmann. Gedruckt auf der Ernst Ludwig-Presse, Darmstadt. Verlag von Tiedemann & Uzielli, Frankfurt a. M. 30 S. 1922. 4°.

\*Rudolf G. Binding: Stolz und Trauer [Gedichte]. In 250 Expl. hergestellt im Juli 1922. Verlag von Tiedemann & Uzielli, Frankfurt a. M. 55 S. u. Inhaltsverz. 1922. 8°.

\*Joh. Wolfgang von Goethe: Faust. 1. Teil. Mit Vorspiel u. Prolog. Unternommen von der Kleukens-Presse in Frankfurt a. M. »Die Frankfurter Bürger Moritz Freih. von Bethmann u. Hans von Passavant stifteten die für das Papier erforderlichen Mittel in dem Einverständnis, daß in ihrem Namen von Seiten der Kleukens-Presse dem Goethehaus in Frankfurt a. M. aus den Erträgnissen eine Summe in gleicher Höhe überwiesen wird.« 214 S. Herbst 1922. 4°.

#### Ganymedes-Presse.

Ganymedes-Presse nannte der Schriftsteller Richard Grimm-Sachsenberg\*) (jetzt in Leipzig-Schleußig) seine Privatpresse in Schwarzenberg in Sachsen, die aber nur einen Druck hervorgebracht hat: Theodor Körner: Leier und Schwert. [Kolophon:] »Rich. Grimm-Sachsenberg besorgte die Ausstattung und leitete die Drucklegung unter Benutzung seiner Saxonica-Type«. 76 S. 1913. 4°.

Die Saxonica-Type ist bekanntlich von der Schriftgießerei Julius Klinkhardt in Leipzig (seit 1918 im Konzern H. Berthold A.-G.) geschnitten worden. Die Schriftprobe, die auch die neue Römische Antiqua und die magere Römische Antiqua des Künstlers enthält, erschien im Januar 1912. Dieselbe Schriftgießerei schnitt auch die von Grimm-Sachsenberg entworfene neue Kursiv-Schrift, in der zuerst das von Julius Klinkhardt gedruckte und im Verlag von A. A. Meger in Berlin erschienene Flugblatt gedruckt wurde:

Georg Heym: Marathon. gr. 8°. Satz und Druck dieses Werkes überwacht der Künstler persönlich. 14 S. April 1914.

Grimm-Sachsenberg ist u. a. Verfasser der Schrift »Moderne Monogramme« (Leipzig 1904). Er hat auch — um das noch zu erwähnen — die vergessene Abhandlung des protestantischen Geistlichen und Aufklärers Joh. Friedr. Wilh. Jerusalem, des Vaters von Jerusalem-Werther, »Über die deutsche Sprache und Litteratur« (1781) mit der Hand neugeschrieben (später als Faksimiledruck von W. Drugulin gedruckt).

#### Hamburger Presse.

Diese Presse wurde im Jahre 1918 von dem Hamburger Buchhändler Walther Barth gegründet. Die technisch und künstlerisch wohlgegelungenen Drucke sind in der Hamburger Druckerei-Gesellschaft Hartung & Co., G. m. b. H.\*\*), die in den letzten Jahren unter der Leitung von Paul Hartung überhaupt bedeutendes geleistet hat, hergestellt. Die künstlerische Druckleitung liegt in den Händen von Anton Kling, der die fünf Steinzeichnungen und den Einbandentwurf zum ersten, den Buchschmuck zum dritten und die Einbandzeichnung zum vierten Druck geschaffen hat\*\*\*). Die Einbände stellt der Kunstmaler Franz E. E. Weisse her, der, wie Anton Kling, Lehrer an der Staatlichen Kunstgewerbeschule in Hamburg ist.

\*) Geb. am 22. Febr. 1873 in Untersachsenberg (Sachsen).

\*\*) Die Druckerei-Gesellschaft Hartung & Co. G. m. b. H. ist aus der 1841 gegründeten Verlagsanstalt und Druckerei A. G. vorm. J. F. Richter hervorgegangen.

\*\*\*) Anton Kling, der als Buchillustrator auch an den Gutenberg-Drucken und Phoebus-Büchern (Georg W. Dietrich, München) beteiligt ist, wirkt zusammen mit Carl Otto Czeschka, Wilhelm Niemeyer und Johannes Schulz an der unter der Leitung von Prof. Richard Meyer stehenden Staatlichen Kunstgewerbeschule in Hamburg. Auch die Entwürfe zu mehreren Kunstglasfenstern in der Deutschen Bücherei (Stifter: Die nordischen Buchhändlervereine) stammen von Anton Kling.

1. \*Friedrich von Schiller: Don Carlos. Nach der Fassung von 1801 in 500 num. Expl. in der Ziemann-Antiqua unter Druckleitung von Anton Kling gedruckt. Mit Steinzeichnungen von Anton Kling, von dem auch der Einbandentwurf stammt. 358 S. 1918. 8°.

Die ersten 15 Exemplare sind, jeder in sich verschieden, von Franz Weisse in Maroquinleder mit Handvergoldung gebunden worden.

2. \*Ludwig Tieck: Minnelieder aus dem Schwäbischen Zeitalter. Mit einer Einleitung von Gustav Pauli, dem Direktor der Hamburger Kunsthalle. Gedruckt in der Frühlingsschrift von Rudolf Koch. Mit Bildern nach Kupfern von Philipp Otto Runge (1777—1810). 500 Expl., davon 150 auf Blättern. XXIV, 284 S. 1918. 8°.

3. Paris von dem Werder: Friedens-Rede . . . . Nach der 1640 in Hamburg erschienenen Ausgabe in 500 num. Expl. gedr. Buchausstattung von Anton Kling. 47 S. 1918. 8°.

4. \*Jean Paul [d. i. Johann Paul Friedrich Richter]: Friedens-Predigt an Deutschland (1808). Druckleitung u. Einbandzeichnung von Anton Kling. 500 num. Expl., davon 150 auf Blättern. 69 S. 1918. fl. 8°.

5. \*Matthias Claudius: An meinen Sohn H. — [Kolophon:] »Dieses Büchlein des Wandsbeker Boten Matthias Claudius wurde 1918 als Frühlingsgabe . . . in der Steiner-Prag-Schrift von Genzsch & Heyse, Schriftgießerei A.-G., Hamburg . . . in 500 Expl. gedr.« Mit roten Initialen. 16 S. 1919. fl. 8°.

Die Schriftprobe zur Steiner-Prag-Schrift erschien 1918.

6. \*Platon: Phaidon oder das Gespräch über die Seele. Neue Übers. von Justus Ritter. In der Czeschka-Antiqua von Genzsch & Heyse in 500 num. Expl. gedr. 115 S. 1920. 4°.

Die Schriftprobe der Czeschka-Antiqua erschien 1917.

#### Hollander-Presse.

Der Dichter Walter von Hollander bewohnt in der nördlich von Bremen gelegenen bekannten Künstlerkolonie Worpswede\*) eines jener charakteristischen niedersächsischen strohdachhäuser, die trotz ihrer weitläufigen Anlage nur geringe Wohngelegenheit enthalten. Auf der großen Tiefe des Hauses steht die Druckerpresse, die Walter von Hollander zusammen mit seiner Frau bedient, aus der bis jetzt aber erst ein einziges Druckwerk hervorgegangen ist:

\*Hans Schiebelhuth: Hymne des Maropampa. Mit 12 handkolorierten Holzschnitten von Walter Müller-Worpswede. Als erster Handdruck der Hollander-Presse im Januar und Februar 1921 in 200 Expl. auf handgeschöpftem Blättern gedruckt. 10 S. 8°.

Wenn man bedenkt, unter wie außerordentlich schwierigen äußeren Umständen dieser Druck zustandegekommen ist, so ist die Leistung respektabel, und es ist sehr zu bedauern, daß anscheinend keine weiteren Drucke erscheinen werden. Die Hollander-Presse hat sich jetzt nämlich mit großem Erfolg auf das Drucken von Buntpapieren gelegt, die, nach den Künstlerentwürfen\*\*) hergestellt, von ausgezeichneter künstlerischer Qualität sind.

#### Holzbold-Presse.

Die Holzbold-Presse in Weimar ist von Paul Riege gegründet worden. Die Idee stammt aus dem Frühjahr 1920. Es war geplant, volkstümliche, meistens humoristische und unliterarische Holzschnittfolgen herauszugeben. Ursprünglich war auch an die Mitarbeit anderer Künstler gedacht worden, schließlich ist es aber bei eigenen Erzeugnissen Paul Riegels geblieben, der seine Holzschnitte mit dem Text selbst druckt. Die Bezeichnung »Holzbold-Presse« ist später aus verschiedenen Gründen aufgegeben worden. Es wurden von jedem Werk zwei Ausgaben hergestellt: eine in beschränkter Anzahl und in bester Ausstattung und eine in nichtlimitierter Auflage auf Blättern zu mäßigen Preisen.

1. Nord Dönebön. Behn Holzschnitte mit Text von Rudolf Riege. 11 VII. 1920. 4°.

2. Die Weltreise Nord Dönebōns. 1. Teil. Behn Holzschnitte mit Text von Rudolf Riege. 10 VII. 1920. 4°.

3. Eine Hochzeitsreise. Sechs aufgeklebte Holzschnitte mit Text von Rudolf Riege. 7 VII. 1921. 4°.

Ohne die Bezeichnung »Holzbold-Presse« erschienen:

\*) Das neueste zusammenfassende Werk über die Worpsweder Kunst ist das im Angelsachsen-Verlag in Bremen erschienene Buch von Sophie Dorothea Gallwitz: Dreißig Jahre Worpswede. (160 S. mit Abb., 1922.) Das farbige Umschlagpapier zu diesem Werk ist auf der Hollander-Presse gedruckt worden.

\*\*) Mehrere der besten Entwürfe stammen z. B. von dem später zu erwähnenden Worpsweder Porträtmaler und Graphiker Fritz Uphoff.

**Bilder und Berichte einer Pfingstwanderung.** Acht [ausgelebte] Holzschnitte mit Text von Rudolf Riege. 8 Blatt. 1921. 4°.

Rudolf Riege: **Die fünfte Holzschnittfolge**, behandelt wiederum Abenteuer Nord Doniböns. 8 Blatt. 1922. 4°.

### Die Janus-Presse

wurde im Jahre 1907 von Carl Ernst Poeschel und Walter Tiemann gegründet. Der Einfluß der Doves-Presse scheint in den Drucken dieser Presse unverkennbar zu sein, wie überhaupt Carl Ernst Poeschel an die besten englischen Traditionen anknüpfte, diese im deutschen Geiste weiterführte und vervollkommenete. Obgleich die Drucke in der Offizin Poeschel & Trepte in Leipzig entstanden sind, darf man die Janus-Presse nach den von mir in der Einleitung entwickelten Gesichtspunkten durchaus als Privatpresse ansprechen, auch nachdem die Presse (vom 3. Bande an) vom Insel-Verlag übernommen war. Diese Übernahme ist lediglich als ein geschäftlicher Akt zu betrachten; denn die Herstellung der Drucke geschieht unter denselben künstlerischen und typographischen Bedingungen und im gleichen Geiste wie bei den ersten beiden Drucken.

1. Goethe: Römische Elegien. Gedruckt in der Tiemann-Antiqua. 1907.
2. \*Goethe: Torquato Tasso. In einer einmaligen Auslage von 150, davon 120 in den Handel gebrachten Exemplaren von Carl Ernst Poeschel und Walter Tiemann in der Tiemann-Antiqua gedruckt. Schwarz- und Rotdruck. 161 S. 1910. 8°. 1913, 3 Jahre später, erschien der Torquato Tasso der Doves-Presse. (163 S.)

Als dritter Druck war 1914 geplant: Franz Grillparzer, Des Meeres und der Liebe Wellen. Mit 6 Holzschnitten von Hans Alexander Müller. Von diesem Druck ist aber nur der Prospekt mit 3 Holzschnitten erschienen.

An dessen Stelle kam als dritter Druck heraus:

3. \*Hugo von Hofmannsthal: Das Märchen der 672. Nacht. 200 Expl., davon 50 auf Japan. 28 S. Herbst 1918. 8°.
4. \*Die Briefe der Diotima. Im Herbst 1920 von Carl Ernst Poeschel und Walter Tiemann für den Insel-Verlag gedruckt. [Klophophon:] »Die Briefe der Diotima erscheinen hier zum erstenmal im Druck. Sie wurden veröffentlicht von Frida Arnold und von Carl Viator herausgegeben.« 220 num. Expl. 72 S. Herbst 1920. gr. 8°.

Die Anmerkungen und das Nachwort zu den Briefen wurden gesondert beigegeben, wodurch die Einheitlichkeit von Druck und Satzanordnung gewahrt blieben.

Auch die Drucke der

### Insel-Presse

werden bei Poeschel & Trepte hergestellt. Was den Begriff »Privatpresse« anbelangt, so gilt dasselbe wie von der Janus-Presse.

1. \*Rainer Maria Rilke: Das Stundenbuch, enthaltend die drei Bücher: Vom moenchischen Leben, Von der Pilgerschaft, Von der Armut und vom Tode. [Klophophon:] »Das Stundenbuch wurde als erster Druck der Insel-Presse in einer aus alten Matern neu gegossenen gotischen Schrift von Poeschel & Trepte in Leipzig gedruckt.« 440 Explare, 108 S. 1921. 4°.
2. \*Rudolf Alexander Schröder: Audax omnia perpeti. Gedichte. [Widmungsblatt:] »Dem Dichter Geerten Gossaert.« Gedruckt bei Poeschel & Trepte in 150 Exemplaren, von denen 25 nicht für den Handel bestimmt wurden. 41 S. 1922. 8°.
3. \*Albrecht Schaeffer: Die Saalborner Stanzen. Eine Trilogie. [Klophophon:] »Die Saalborner Stanzen wurden geschrieben in Neu-Saalborn in Thütingen, Sept. 1918.« Gedr. bei Poeschel & Trepte, Leipzig. 330 Expl. auf echtem Vellum, davon gelangten 30 nicht in den Handel. 35 S. 1922. 4°.

### Juniperus-Presse

Die Juniperus-Presse ist eine Gründung von Lehrern und Meisterschülern der Württembergischen Staatlichen Kunstgewerbeschule in Stuttgart unter Leitung von Prof. Ernst Schneider. Satz, Druck und Einband werden in den graphischen Werkstätten der Kunstgewerbeschule hergestellt. Die bis jetzt erschienenen, entweder rein typographischen oder illustrierten vier Drucke wirken durch ihre schlicht künstlerische und technisch sachgemäße Form. Es sind keine Luxusprodukte, sie bekunden vielmehr in der geschlossenen, jedes überflüssige Beiwerk verschmähenden Satzanordnung den einheitlichen Willen der an ihrer Herstellung beteiligten Künstler, etwas zu schaffen, das Anspruch darauf erhebt, bei den wahren Bücherfreunden Beachtung zu finden. Es ist erfreulich, zu sehen, wie man sich neuerdings gerade an den Kunstgewerbeschulen der Pflege des Buches mit erhöhtem Interesse zuwendet. In Hamburg ist es vor allen J ohan-

nnes Schulz, Leiter der Buchdruckerschule an der dortigen Kunstgewerbeschule, der durch Unterricht und eigene Arbeiten vorbildlich wirkt\*. Auch die von Wilhelm Niemeyer, ebenfalls Lehrer an der Kunstgewerbeschule, und Rosa Schapire herausgegebene Kunstzeitschrift großen Formats »Sinnung«, die als eines ihrer Ziele verkündet, »eine bislang fehlende Form des künstlerischen Buches zu schaffen«, scheint in einem gewissen Zusammenhang mit den künstlerischen Tendenzen der Kunstgewerbeschule zu stehen.

Die Drucke der Juniperus-Presse erscheinen in einer Auflage von je 30 bis 150 Exemplaren im Verlage von Julius Hoffmann in Stuttgart.

1. \*Das Hohelied Salomonis. In Luthers Verdeutschung. Zweisäbiger Druck in der Breitkopf-Fraktur (Mittelgrad). Ausgabe A u. B. Einmalige Aufl. von 30 num. Stück. 23 S. 1922. gr. 8°.
2. \*Erstes Buch Mose, 27. Kapitel: Isaacs Segen über Jacob und Esau. Mit Orig.-Rad. (in Nr. 1—13) und 1 Titelholzschnitt (in Nr. 14—100) von Emmerich Reiner. Zweisäbiger Satz in der Breitkopf-Fraktur (Mittelgrad). 100 num. Stück. 3 Blatt. Nov. 1921. 4°.
3. \*Novalis [d. i. Friedrich von Hardenberg]: Gymnen an die Nacht. Gedr. in der Haenel-Antiqua (Garmongrad). 2 Ausgaben in 100 num. Stück. Mit Goldschnitt. 29 (nicht gez.) S. 1921. II. 8°.
4. \*Maxim Gorki: Die Geschichte eines Verbrechens. Mit sechs Orig.-Holzschnitten von Emmerich Reiner. Gedr. in der Breitkopf-Fraktur (Cicerograd). 2 Ausgaben in 100 num. Stück. 40 S. 1922. 4°.

### Kalltal-Presse

Im Jahre 1918 wurde von Karl Zimmermann, Carl Ratho, dem Maler Nietzsche und dem Graphiker Franz Wilhelm Seiwert in Simonskall bei Montjoie (Rheinland) die Kalltal-Gemeinschaft gegründet. Die Ziele dieser Gemeinschaft waren: gemeinsame Siedlung, gemeinsames Schaffen und Gründung einer eigenen Presse. Es wurde ihr aber das-selbe Schicksal zuteil wie so vielen ähnlichen Unternehmungen heute: sie blieb in den Ansängen stecken\*\*). Die Presse kam zwar zu Stande, es ist aber auf ihr nur ein einziger Druck, der vierte unter zehn Druckschriften (Franz Wilhelm Seiwert, Welt zum Staunen, 1919) entstanden, während die übrigen im Buchhandel erschienen sind. Ich führe sie hier sämtlich der Vollständigkeit halber an:

1. \*Karl Zimmermann: Der Hauptmann Deutschle. Ein Buch für Enkel. XIII, 169 S. Zürich, Rascher & Cie. 1919. 8°.
2. \*Franz Nietzsche: Zwischen Morgen und Abermorgen. Zeichnungen u. Aufzeichnungen. 98 S., 12 Taf. Jena, Eugen Diederichs Verlag 1919 (bei Poeschel & Trepte gedr.). 8°.
3. \*Karl Zimmermann [d. i. Käthe Zimmermann-Ratho]: Die Gemeinschaft der Einsamen. 108 S. Jena: Eugen Diederichs 1919 (bei Dietrich & Brückner, Weimar, gedr.). 8°.
4. \*Franz Wilhelm Seiwert: Welt zum Staunen. Ein Bilderbuch in sechs vom Stock gedruckten Schnitten. Mit Versen von Freunden. Auf der Kalltal-Presse gedruckt. In 100, davon 25 sign. Expl. (Den Vertrieb hat jetzt der Rheinland-Verlag in Köln übernommen.) 6 Blatt. 1919. 4°.
5. Erstes Jahrbuch der Kalltal-Gemeinschaft. Nicht erschienen.
6. \*Carl Oskar Ratho: Von der Gesellschaft zur Gemeinschaft. 27 S. Jena, Eugen Diederichs Verlag 1920 (von der Spamerischen Buchdruckerei gedr.). 8°.
7. Franz Wilhelm Seiwert: Nüsse. Holzschnitte und Worte. 7 Blatt. 1919. 4°.
8. \*Karl Zimmermann [d. i. Käthe Zimmermann-Ratho]: Himmelfahrt der Venus. 77 S. Jena, Eugen Diederichs 1920 (bei Poeschel & Trepte gedr.). 8°.
9. Franz Wilhelm Seiwert: Klänge zum Evangelium Johannis. Sieben Schnitte. Köln, Kairos-Verlag 1919.
10. Charles-Louis Philippe: Das Verbrechen der Monsieur-De-Prince-Straße. Aus d. Franzöf. von Karl Zimmermann. Mit Zeichnungen von Franz Wilhelm Seiwert »Heilige Proleten«. Köln, Kairos-Verlag 1920.

### Aleukens-Presse

Der im April 1919 erfolgten Gründung dieser Presse in Frankfurt a. M. durch Christian Heinrich Aleukens und Rudolf G. Binding wurde bereits oben bei Besprechung der Ernst Ludwig-Presse gedacht. Beteiligt ist auch der Buchhändler Diedemann (Diedemann & Uzielli in Frankfurt a. M.)

\*) Vgl. auch das vorher unter »Hamburger Presse« Gesagte.

\*\*) Nach dreijähriger Tätigkeit, im Jahre 1921, wurde die Gemeinschaft infolge wirtschaftlicher Schwierigkeiten aufgelöst.

## A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: 700

## Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

D[1] Hermann Auge in Leipzig.

Taschenbücher für Werkstatt und Betrieb. Nr 13.

Weniger, K[arl] A[lbert], Fabrikdir., Ing. u. vereid. Sachverst. d. Maschinenbaus: Wechselräderberechnung und Teilapparate. (Gewindeschneiden u. Zahnräderfräsen f. d. Bedürfnisse d. Praxis u. d. Meisterprüfung elementar behandelt. 2., verm. u. verb. Aufl. Leipzig: H. Auge 1922. (86 S. mit Fig.) kl. 8° = Taschenbücher f. Werkstatt u. Betrieb. Nr 13. Gz. —. 50

Bo] Ausland u. Heimat, Verlags-Aktiengesellschaft in Stuttgart.

Schriften des deutschen Ausland-Instituts, Stuttgart. A. Kulturhistor. Reihe, hrsg. von Walter Goetz u. Julius Biehen. Bd 7.

Stumpf, Karl, Dr.: Die deutschen Kolonien im Schwarzmeergebiet dem früheren Neu-(<Süd>)Rußland. Ein siedlungs- u. wirtschaftsgeograph. Versuch. Mit 7 Fig. im Text u. 1 St. in 1: 1500 000. Stuttgart: Ausland u. Heimat 1922. (55 S.) gr. 8° = Schriften d. deutschen Ausland-Instituts. Stuttgart. A, Bd 7. Gz. 1. 85; geb. 2. 25. Schlz. nicht mitgeteilt.

Amtsgerichtsrat Gregor Agmann in Hindenburg (O.-S.). [Verkehrt nur direkt.]

Agmann [Gregor, Amtsger. R.]: Die neuen Mieten in Preußen. Erg. H. (Hindenburg O.-S.): Selbstverlag [verkehrt nur direkt, 1923]. 8°

Erg. H. Übergangsvorschrift, Wohnungsbauabgabe, Berechnungsbeispiel. Mieterrichts- u. Wohnungsmangel-Recht. Ausführungsverordnung. Tilgungstabelle. (12 S. mit Tab. auf d. Umschl.) Preis nicht mitgeteilt.

Koe] Chr. Betsch'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Edart, Rudolf: Das Sonntagsbuch. Dem deutschen Christenvolke zur Erbauung, Belehrung u. Unterhaltung dargeboten. Mit 42 Abb., Kopfsleisten u. Schlüsstücken von Meta Voigt. 2. Aufl. Stuttgart: Chr. Betsch 1923. (188 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd 3. 50

Bro] J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Goetz, Oscar, Dr. Volkswirt: Treuhandgesellschaften. Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer, Verl. 1923. (IV, 28 S.) 8° Gz. —. 50

Bliß-Peter-Verlag in Baden-Baden (Rheinstr. 17).

Peter, Julius: Bliß-Peter. Lohnsteuer-Ermittlungs-Tabelle. 3. Aufl. Gültig ab 1. Jan. 1923. Baden-Baden, Rheinstr. 17: Bliß-Peter-Verlag (1923). (16 S.) gr. 8° 500. —

Hoe] Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Nolte, O[tto], Dr. Priv. Doz.: Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse zum Gebrauch für Studierende der Land- und Forstwirtschaft. Mit 9 Textfig. Berlin: Gebr. Borntraeger 1922. (III, 41 S.) 8° Gz. —. 75

Gebrüder Borntraeger in Berlin ferner:

Taschenkalender für den Tiefbau, hrsg. von A. Märkisch, Reg. Baumstr. u. techn. Aufsichtsbeamter. Jg. 19. 1923. [2 Teile] I. 1. 2. Berlin: Gebr. Borntraeger 1923. (X, 116, 75, 39 S. mit Fig., Schreibpapier, 1 Schreibtaf.; IV, 72 S.) kl. 8° Hlwbd u. geh. 3600. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Albert, Hermann: Mozarts Persönlichkeit. Mit 1 Bildnis (Titelb.). Leipzig: Breitkopf & Härtel 1923. (III, 36 S.) 8° Gz. 1. — Aus: Albert: W. A. Mozart. 5. Ausg.

Baehnern, Waldemar von: Satyros. Musikalische Komödie in e. symphon. Prolog u. 2 Akten (4 Bildern). Dichtung von Goethe. (Bühneneinrichtung vom Komponisten.) Leipzig: Breitkopf & Härtel [1923]. (24 S.) II. 8° Gz. 1. —, Schlz. 100 [Textbuch].

Deutsche Märchen Spiele. Nr 9.

Gümbel-Seiling, Max: Die fluge Bauerntochter, nach d. gleichnam. Märchen d. Brüder Grimm in 5 lust. Vorgängen d. Bühne übermittelt. Mit [Umschlag-]Titelzeichn. von Anna May-München. 7.—11. Tsd. Leipzig: Breitkopf & Härtel [1923]. (58 S.) II. 8° = Deutsche Märchen Spiele. Nr 9. Gz. —. 20

Deutsche Volksstücke des Mittelalters. Nr 3.

Christi Geburtsspiel aus Oberuster bei Pressburg. Mitgeteilt von K[arl] Julius Schröter. 12.—16. Tsd. Leipzig: Breitkopf & Härtel [1923]. (71 S.) II. 8° = Deutsche Volksstücke d. Mittelalters. Nr 3. Gz. —. 20

Bre] Brunnen-Verlag in Gießen.

Die im Bbl. Nr 8 vom 10. 1. 23 unter der Firma Brunnen-Verlag Karl Windler in Berlin angezeigten Werke sind Neuigkeiten der Firma Brunnen-Verlag in Gießen.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Baum, Vicki: Die andern Tage. Novellen. Berlin & Leipzig: Deutsche Verlags-Anstalt 1922. (319 S.) II. 8° Hlwbd b 2000. —

Zuglin, Meinrad: Die Welt in Ingoldau. Roman. Stuttgart, Berlin & Leipzig: Deutsche Verlags-Anstalt 1922. (508 S.) II. 8° Hlwbd b 3000. —

En] Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin.

Frauen-Romane. 17.

Pany, Lenore: Arme Buben. Orig. Roman. 2. Aufl. Berlin: Deutsches Druck- u. Verlagshaus [1923]. (238 S.) II. 8° = Frauen-Romane. 17. b 250. —

Ste] Dietz & Co. in Stuttgart.

Stuttgarter Sportbücher.

Dendrich, Anton: Der Wanderer. Mit 56 Bildern im Text u. 16 Kunstdrucktaf. 7. Aufl. (28.—37. Taf.) Stuttgart: Dietz & Co. [1923]. (111 S.) 8° = Stuttgarter Sportbücher. Preisgruppe I: 1200. —; Hlwbd 1800. —

Aöpke, Friedr. Franz: Der Mittelstreckenlauf im Bild. Mit 14 (vielm. 15) Lehrbild. [Taf.] in Reporelliform auf Kunstdruck (Umschlagt.: Lehrtaf. f. Alle). Stuttgart: Dietz & Co. (1923). (3 S., Taf.) 16° = Stuttgarter Sportbücher.

Preisgruppe F: 500. —

Mutero, Hans, Dipl. Fechtinstr.: Fechten im Bild. Eine Einf. I. Alle in Technik u. Taktik d. Säbel-, Florett- u. Degenfechtens. Mit 42 (vielm. 36) Lehrbild. [Taf.] in Reporelliform auf Kunstdr. (Umschlagt.: 36 Lehrtaf. f. Alle). Stuttgart: Dietz & Co. [1923]. (16 S., Taf.) 16° = Stuttgarter Sportbücher. Preisgruppe G: 800. —

D[1] Drei Zinnen Verlag G. m. b. H. in Würzburg.

Englert, Josef: Eleonore. 2 Erz. (Würzburg:) Drei Zinnen Verlag (1923). (90 S.) kl. 8° Gz. b 1. —

Hlwbd b 1. 80; Hldrbd b 8. —

## [Hle] Eigenbrödler-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

**L**eßing. — Chodowicci-Lessing. Aus Lessings Fabeln. Mit 12 Tafeln [Taf.] von Daniel Chodowicci. Berlin: Eigenbrödler-Verlag [1922]. (37 S.) 4°. Ldrbd b f 40 500.—; Hdrrbd b f 27 000.—; in Seide geb. b f 18 750.—

**M**ünchhausen, Börries, Fr. v.: Bayard. Ein Balladenkranz. Mit 7 Bild. [Taf.] von Alois Röhl. Hrsg. vom Künstlerdanz (Glauchau-Hochstiftung). Berlin: Eigenbrödlerverlag [1922]. (36 S. in Schwarz- u. Blaudr.) gr. 8°. Ldrbd b f 40 500.—; Hdrrbd b f 27 000.—; in Seide geb. b f 18 750.—

## [Wag] Dr. Benno Filsler, Buch- u. Kunsterverlag in Augsburg.

Berichtigung der Angabe des Kommissionärs in Vbl. Nr. 9 vom 11. 1. 23.

## [Vo] Philipp L. Fink in Großgerau.

**G**antter, Eugen: »Unser Wilhelm«. Gedenkblätter e. Jugendgefährten. Groß-Gerau: Ph. L. Fink [1923]. (39 S. mit Abb. u. 2 eingedr. Taf.) 16°. Preis nicht mitgeteilt. (Betr. König Wilhelm II. von Württemberg.)

## [Dp] Frey-Haus in Dresden.

**R**au, Alfred: Die Woge. (3 Reden an d. deutsche Nation.) Ein Spiel vom Wiederaufbau in 4 Aufl. mit kulturpol. Bedeutung. Dresden: Frey-Haus-Verlag [1923]. (31 S.) H. 8°. 50.—

## [Hle] Galerie Alfred Flechtheim G. m. b. H. in Düsseldorf.

**F**lechtheim-Druck (21. 22: Ausgaben der Galerie Alfred Flechtheim. Druck.) 18. 21. 22.

**H**atzfeld, Adolf von: Liebesgedichte. Mit 10 Lith. [Taf.] von Karl Hofer. [Düsseldorf:] Galerie Flechtheim 1922. (16 S.) 4° = Ausgaben d. Galerie Alfred Flechtheim. Druck 21. A. Nr 1—25 in dñes. Bastfeide geb.; Nr 26—125, Hdrrbd, Preis nicht mitgeteilt.

(Levy, Rudolf: ) Die Lieder des alten Morelli. (Diese Gedichte wurden von Hans Siemsen ges. [Eingedr.] Zeichn. [von Julius] Pascin. Die d. Liedern beigegebene [eingedr.] Lith. schuf Rudolf Grossmann.) Privatdruck. Düsseldorf, Berlin, Frankfurt, Köln: Galerie Flechtheim 1922. (54 S.) kl. 8° = Flechtheim-Druck. 18. Pappbd. Preis nicht mitgeteilt.

**W**ith, Karl: Jizo. Geschmückt mit Holzschn. [Taf.] von Moyssey Kogan. (Die Bildbeil. [Titelb.] ist nach e. Aufnahme von B. F. Eilers in Amsterdam hergest. Die Dichtung ist vom Museum Yi Yuan in Amsterdam hrsg. [Düsseldorf:] Galerie Flechtheim 1922. (14 Bl.) 4° = Ausgaben d. Galerie Flechtheim. Druck 22. Geb., Preis nicht mitgeteilt.

## [Bra] Wilhelm German's Verlag in Schwäbisch-Hall.

**G**rant, Leonhard: Hermann Büschler, der Städtmeister zu Schwäb. Hall. Roman. Schwäb. Hall: W. German 1922. (254 S.) 8°. 400.—

Geschäftsstelle d. Coppernicus-Vereins in Elbing  
(Innerer Mühlendamm 34 I).

Mitteilungen des Coppernicus-Vereins für Wissenschaft und Kunst zu Thorn. (Hrsg.: Prof Arthur Semrau.) H. 30. Thorn 1922. (O. Siede in Elbing; Elbing, Innerer Mühlendamm 34 I: Geschäftsstelle d. Coppernicus-Vereins.) (III, 80 S.) 8°. Preis nicht mitgeteilt.

## Walter de Gruyter &amp; Co. in Berlin.

Abhandlungen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stiftung Heinrich Lanz. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abt. B, Abh. 11.

**F**ürbringer †, Max: Das Zungenbein der Wirbeltiere, insbesondere der Reptilien und Vögel. Nachgelassene Untersuchungen über systemat. Phylogenie mit bes. Berücks. d. Wurzel d. Säugetiere. Hrsg. von Hermann Brauns. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (XII, 164 S., 12 Taf.) 4° = Abhandlungen d. Heidelberger Akademie d. Wissenschaften. Math.-naturw. Klasse. Abt. B, Abh. 11. Geb. b 8.—, Schlz. 600

**C**relle, August Leopold, Dr.: Rechentafeln, welche alles Multiplizieren und Dividieren mit Zahlen unter Tausend ganz ersparen, bei grösseren Zahlen aber die Rechnung erleichtern und sicherer machen. Neue Ausg. bes. von Oskar Seeliger. Mit Taf. d. Quadrat- u. Kubikzahlen von 1—1000. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1923. (VII, 501 S.) 2°. Gz. b 17.—; Hlwbd b 25.—, Schlz. 600

## Walter de Gruyter &amp; Co. in Berlin ferner:

Sammlung Göschen. 735. 791. 855.

**E**kwall, Eilert, Dr. Prof.: Historische neuenglische Laut- und Formenlehre. 2., verb. Aufl. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (150 S.) kl. 8° = Sammlung Göschen. 735.

Gz. 1.—, Schlz. 600

**L**udwoldt, Friedrich, Dr. Prof.: Politische Geschichte des Weltkrieges. Sein Ursprung u. j. Verlauf. 2. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. II. 8° = Sammlung Göschen. 791.

2. 1906—1914. Deutschland u. d. Dreiverband. (148 S.) Gz. 1.—, Schlz. 600

**S**apper, Karl, Dr. Prof.: Amerika. Eine Übersicht d. Doppelkontinent. 1. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1923. II. 8° = Sammlung Göschen. 855.

1. Physische Erdkunde. (Geologie, Climatologie, Pflanzen- u. Tiergeographie.) (112 S.) Gz. Pappbd 1.—, Schlz. 600

**H**aberlandt, Gottlieb: Die Vorstufen und Ursachen der Adventivembryonie. Mit 1 Taf. (Berlin:) Akademie d. Wissenschaften; Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. in Komm. (1922). (S. 386—406.) 4° [Umschlagt.] Gz. 1.—, Schlz. 600

Aus: Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. Physikal.-math. Klasse. 1922, 25.

**R**ubens †, Heinrich, u. K. Hoffmann: Über die Strahlung geschwärzter Flächen. (Berlin:) Akademie d. Wissenschaften; Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. in Komm. (1922). (S. 424—435.) 4° [Umschlagt.] Gz. — 50, Schlz. 600

Aus: Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. Physikal.-math. Klasse. 1922, 27.

**V**eit's Sammlung wissenschaftlicher Wörterbücher.

**S**chmidt, Carl Walter, Dr.: Etymologisches Wörterbuch der Naturwissenschaften und Medizin. Sprachl. Erklärung d. wichtigeren Ausdrücke u. Namen d. Anatomie, Astronomie, Biologie, Botanik, Chemie, Geographie, Geologie, Medizin, Mineralogie, Naturphilosophie, Paläontologie, Physik, Psychologie u. Zoologie. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger, W. de Gruyter & Co. 1923. (VII, 138 S.) 8° = Veit's Sammlung wissenschaftl. Wörterbücher. Gz. b 2. 60; Pappbd b 3. 60, Schlz. 600

**S**chottky, Friederich: Zur Frage: Haben die Klassenfunktionen Differentialgleichungen? (Berlin:) Akademie d. Wissenschaften; Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. in Komm. (1922). (S. 414—423.) 4° [Umschlagt.] Gz. — 50, Schlz. 600

Aus: Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. Physikal.-math. Klasse. 1922, 27.

**S**itzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stiftung Heinrich Lanz. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Abt. A. Jg. 1922, Abh. 2. 3.

**B**aldus, Richard: Über die singulären Punkte reeller Parameterkurven. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (24 S.) gr. 8° = Sitzungsberichte d. Heidelberger Akademie d. Wissenschaften. Math.-naturw. Klasse. Abt. A. Jg. 1922, Abh. 3. Gz. b — 50, Schlz. 600

**P**erron, Oskar: Über transzidente Funktionen auf Riemannschen Flächen. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (31 S.) gr. 8° = Sitzungsberichte d. Heidelberger Akademie d. Wissenschaften. Math.-naturw. Klasse. Abt. A. Jg. 1922, Abh. 2. Gz. b — 60, Schlz. 600

**B**eröffentlichungen des Wissenschaftlichen Instituts der Elsaß-Lothringen im Reich.

Elsaß-Lothringische Hausbücherei. Bd 5. 6.

**H**art, Marie (d. i. Marie Kurz): Elsaßische Erzählungen. Mit 2 Zeingdr. Zeichn. von E. Hoefer. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (51 S.) II. 8° = Elsaß-Lothringische Hausbücherei. Bd 5 = Veröffentlichungen d. Wissenschaftl. Instituts d. Elsaß-Lothringen im Reich. Gz. b 1. 10, Schlz. 600

**J**acobs, Else: Lothringische Erzählungen. Eingel. von Georg Wolfram. Mit 1 Bildnis [Titelb.] d. Dichterin. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. (99 S.) II. 8° = Elsaß-Lothringische Hausbücherei. Bd 6 = Veröffentlichungen d. Wissenschaftl. Instituts d. Elsaß-Lothringen im Reich. Gz. b 1. 80, Schlz. 600

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin ferner:**

**Wagner, Karl Willy, Prof. Dr.:** Der physikalische Vorgang beim elektrischen Durchschlag von festen Isolatoren. (Berlin:) Akademie d. Wissenschaften; Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. in Komm. (1922). (S. 438—446 mit Abb.) 4° Gz. —, 50, Schlz. 600 [Umschlagt.]  
Aus. Sitzungsberichte d. Preuss. Akademie d. Wissenschaften. Physikal.-math. Klasse. 1922, 29.

**Stra] Heimatverlag Oberschlesien G. m. b. H. in Gleiwitz.**

**Bronf, Johannes, Chefred., u. Dr. jur. Rolf Mallachow:** Führer nach Polnisch-Oberschlesien. Der Personenverkehr nach d. Güterverkehr mit d. Rechtschluß in Ost-Oe. Nach den deutsch-poln. Abkommen dargest. Gleiwitz: Heimatverlag Oberschlesien 1922. (92 S.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

**Ste] F. A. Herbig, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.**

**Frieda Duensing:** Ein Buch der Erinnerung. Hrsg. von ihren Freunden mit Beitr. von Ricarda Huch, Marie Baum, Ludwig Curtius u. a. Berlin: F. A. Herbig 1922. (383 S. mit Titelb.) 8° Gz. Hlwbd b 5. —

**Herb] Max Hesse's Verlag in Berlin.**

**Max Hesses Handbücher.** Bd 73.

**Bern, Maximilian:** Deutsche Lyrik seit Goethes Tode bis auf unsere Tage. Neue, wesentl. verb. Ausg. 18. Aufl. Berlin: M. Hesse's Verl. [1922]. (IX, 632 S.) II. 8° = Max Hesses Handbücher. Bd 73. Gz. Hlwbd 6. 50

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.**

**Weidner, [Ernst F.]:** Die Assyriologie. Namenreg. Leipzig: J. C. Hinrichs [1923]. 8°  
Namenreg. (S. 193—199.) Gz. — 30;  
mit d. Hauptwerk zusammen 4. 70

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**

**Büttner, [Adolf]:** Rechenbuch für die Provinz Ostpreußen. Bearb. von prakt. Schulmännern. Ausg. A für ein- bis dreiklassige Schulen in 2 Heften. H. 2. Leipzig: F. Hirt & Sohn [1923]. 8°  
2. 5. Aufl. (72 S. mit Fig.) 250. — + 120% T.

**Büttners Rechenhefte.** Ausg. A. H. 2.

**Büttner, [Adolf]:** Rechenaufgaben für ein- bis dreiklassige Schulen in 2 Heften. H. 2. Leipzig: F. Hirt & Sohn [1923]. 8° = Büttners Rechenhefte. Ausg. A. H. 2.  
2. Die unbegrenzte Zahlenreihe. Das Rechnen mit gemeinen Brüchen u. Dezimalbrüchen. Die bürgerl. Rechnungsbücher. Wirtschaftskunde. Aufgabengruppen. Berechnungen aus d. Raumlehre. 34. Aufl. bearb. von Hugo Martens u. Emil Schreiber. [Rebil] Anh.: Das Versicherungsgesetz f. Angestellte. (64 S. mit Abb.) 2 S.) 220. — + 120% T.

**Greh] Hölder-Pichler-Tempsky A. G. in Wien.**

**Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum.** Vol. 63.

**Augustinus, Sanctus Aurelius:** Opera. (Sect. 1, pars 3). Wien, Leipzig: Hölder-Pichler-Tempsky 1922. gr. 8° = Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum. Vol. 63.  
(Sect. 1, pars 3). Contra academicos libri 3. de beata vita liber 1. de ordine libri 2. rec. Pius Knöll. (219 S.) Gz. 6. 40

**Koe] Karl Hönn, Verlag Seldwyla in Zürich.**

**Bach, Adolf:** Goethes Rheinreise mit Lavater und Basedow im Sommer 1774. Dokumente hrsg. Mit 19 Vollbild. (Taf.). Zürich: Verlag Seldwyla [K. Hönn] 1923. (238 S.) gr. 8°  
Gz. Pappbd 9. —; Hpergbd 12. —

**Grosse, Ernst:** Die ostasiatische Plastik. Mit 31 Taf. Zürich: Verlag Seldwyla [K. Hönn] 1922. (39 S.) gr. 8°  
Gz. 4. —; Pappbd 5. —; Hlwbd 6. —

**Plato. — Die Briefe Platons.** Hrsg. von Ernst Howald. Zürich: Verlag Seldwyla [K. Hönn] 1923. (VII, 197 S.) gr. 8°  
Gz. 5. 50; Hlwbd 7. —

**Steffen, Albert:** Kleine Mythen. Zürich: Verlag Seldwyla [K. Hönn] 1923. (199 S.) 8°  
Gz. 5. 50; Pappbd 7. 50

**Stoecklin, Francisca:** Traumwirklichkeit. Prosadichtungen. Zürich: Verlag Seldwyla [K. Hönn] 1923. (67 S.) 8°  
Gz. 1. —; Pappbd 2. 40

**Troeltsch, Ernst:** Die Sozialphilosophie des Christentums. Zürich: Verlag Seldwyla [K. Hönn] 1922. (34 S.) 8°  
Gz. 1. 50;  
Hlwbd 2. 20

**Karl Hönn, Verlag Seldwyla in Zürich ferner:**

**Ueber Wasser, Walter:** Reden mit einem Kinde. Zürich: Verlag Seldwyla [K. Hönn] 1923. (44 S.) 8°  
Gz. 1. —; Pappbd 2. —

**Vögtlin, Adolf:** Aus der Jugendzeit. Gesammelte Novelletten. Zürich: Verlag Seldwyla [K. Hönn] 1923. (156 S.) kl. 8°  
Gz. 2. 50; Pappbd 4. 20

**Voellmy, Samuel:** Ulrich Bräker, der arme Mann im Tockenburg. Ein Kultur- u. Charakterbild aus d. 18. Jh. Nach d. Handschriften dargest. Mit 17 Abb. [auf Taf.]. Zürich: Verlag Seldwyla [K. Hönn] 1923. (IV, 275 S.) 8°  
Gz. 10. —; Pappbd 12. 50; Hlwbd 14. —

**Zinkernagel, Franz:** Goethes Ur-Meister und der Typusgedanke. Eine akadem. Rede. Zürich: Verlag Seldwyla [K. Hönn] 1922. (30 S.) gr. 8°  
Gz. 1. 20; Hlwbd 1. 60

**Jüdischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

[Verkehrt nur direkt.]

**Herzl, Theodor:** Tagebücher. 1895—1904. 3 Bde. Bd 2. Berlin: Jüdischer Verlag 1923. 8°  
2. (Das diesem Bd beigegebene Bildn. [farb. Titelb.] Theodor Herzls ist nach e. Portr. d. Malers Kopppay reproduziert.) (620 S.) Gz. 20. —; geb. 28. —; Hergbd — 40.; Schlz. 300

**Stra] Robert Kleinert in Quakenbrück.**

**Rothe, H. [ermann], Landrat Dr.:** Quakenbrück im Dreißigjährigen Kriege. Quakenbrück: R. Kleinert 1923. (76 S.) 8° Gz. —, 50

**Koe] F. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.**

**Badjura, R.:** Praktični Vodič(kroz) Jugoslovenske Alpe. Lečilišta, Lefovišta, Kupatila, Prirodne Znamenitosti, Izleti, Alpske Ture. Deo 1. Laibach: I. v. Kleinmayr & F. Bamberg 1922 [Umschlagt.: 1922/23]. kl. 8° [Prakt. Führer durch d. Jugoslav. Alpen].  
1. Slovenija. Prev izdanje. 7 zemljovidova, naert Ljubljane, 74 slika, (VIII, 514 S.) Pappbd Dinar n.n. 110. —, Jugos. Kr. n.n. 440. —

**Wal] Gottlob Koezle in Wernigerode.**

**Koezles Wegbücher.** 14.

**Euenius, Sophie:** Die da Gewalt tun. Die Geschichte e. Lebens. Wernigerode am Harz: G. Koezle [1923]. (93 S.) II. 8° = Koezles Wegbücher. 14. Gz. Pappbd 1. —

**Kunsthalle in Hamburg (1, Glockengießerwall).**

**Börger, Hans:** Die antiken Münzen und die Medaillen der Kunsthalle zu Hamburg. Führer u. Verz. d. Schausammlung. Tl 1. (Hamburg [1922]: G. Petermann [; It Mitteilung: Hamburg 1, Glockengießerwall: Kunsthalle].) gr. 8°  
1. Bis zur Mitte d. 19. Jh. (145 S., 10 Taf.) n.n.n. 1000. —

**Die Landsassen in Leipzig (Königstr. 11).**

**Zaber, Oswald:** Das Bumerang. Leipzig, Königstr. 11: Die Landsassen [1923]. (16 S. mit 1 Abb., 2 Taf.) gr. 8°  
Preis nicht mitgeteilt.

**Hoff] J. F. Lehmanns Verlag in München.**

**Lehmanns medizinische Atlanten.** Bd 5.

**Grashey, Rudolf, Dr. med. Prof. Chefarzt:** Atlas typischer Röntgenbilder vom normalen Menschen, ausgew. u. erkl. nach chirurgisch-prakt. Gesichtspunkten, mit Berücks. d. Varietäten u. Fehlerquellen, sowie d. Aufnahmetechnik. 4., verb. Aufl. Mit 227 Tafelb. (Autotypien) in Orig. Grösse u. 368 Textabb. München: J. F. Lehmanns Verl. 1923. (VIII, 236 S.) gr. 8° = Lehmanns mediz. Atlanten. Bd 5. Gz. Hlwbd 20. —

**Wag] Erich Lichtenstein, G. m. b. H. in Weimar.**

**Hoffmann, E. T. A.:** Die Elixiere des Teufels. Mit 8 Orig. Steinzeichn. [Taf.] von Rolf von Hoerschelmann. Weimar: E. Lichtenstein [1923]. (187 S.) 4° Nr 1—40: Saffianldrbd; Nr 41—120: Halbschweinsldrbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Bi] Johannes Albert Mahr Universum-Budjih.**  
in München.

**Energiewirtschaft in statistischer Beleuchtung.** Hrsg. von d. Bayrischen Landeskohlenstelle. Bd 1. München: J. A. Mahr 1922, 4°

1. Energievorräte u. ihre Gewinnung. Bearb. von Rudolf Reischle, Obering., u. Paul Wächter. Mit 19 [eingedr.] Abb. u. 41 [eingedr.] Aufstellungen. (VI, 58 S.) Preis nicht mitgeteilt.

57\*

 SLUB  
Wir führen Wissen.

Hart] Franz C. Mickl, Buchhandlung u. Antiquariat  
in Wien.

Bibliothek für Alles. (Nr 1: Neue Ausg. d. Wenediktschen Volksbücher, hrsg. von Franz Unger.) No 1. 8. 120. Wien: F. C. Mickl 1923. 16°

Das Leben in Gedicht und Lied. Hrsg. von Franz Unger.

Unger, Franz: Ernste und heitere Stammbuchverse. Ansichtskartengrüsse. Scherzgedichte. 3. Aufl. Wien: F. C. Mickl 1923. (22 S.) 16° = Das Leben in Gedicht u. Lied = Bibliothek f. Alles. Nr 120. Preis nicht mitgeteilt.

Unger, Franz: Kleines Lehrbuch des Tarock-Spieles in seinen schönsten Arten mit Musterpartien zum Selbstunterricht. 14. Aufl. Wien: F. C. Mickl 1923. (28 S.) 16° = Bibliothek f. Alles. No 1. Preis nicht mitgeteilt.

Unger, Franz: Regeln, Anleitungen und Spielgesetze für Besigue, Schnapsen (»66«), Preisschnapsen, Binokel, Pinageln, Poker. 5. Aufl. Wien: F. C. Mickl 1923. (22 S.) 16° = Bibliothek f. Alles. No 8. Preis nicht mitgeteilt.

## Modern-Medizinischer Verlag J. W. Gloedner &amp; Co. in Leipzig.

Berndt, Gustav] Osermann, Dr.: Schüchternheit, nervöse Angst- und Furchtzustände sowie andere seelische Leiden und ihre dauernde Heilung. 13. Aufl. 94.—96. Tbd. Leipzig: [Modern-Medizin.] Verlag J. W. Gloedner & Co. [1923]. (III, 160 S.) 8° Gz. 2. 50. e. Schlz.

Bruton, Paul: Die moderne Leichtathletik. Der Lieblingssport d. alten Griechen. Eine kurzgefaßte, aber vollst. Darst. sämtl. Übungen d. »olympischen Sports« mit vielen prakt. Winken zur erfolgreichen Ausübung dieser ältesten u. schönsten Leibeskultur. Mit 61 Abb. 13.—15. Tbd. Leipzig: [Modern-Medizin.] Verlag J. W. Gloedner & Co. [1923]. (108 S.) 8° Gz. 2. 50, e. Schlz.

Gurekli, Adolfs] v.: Der moderne Ringkampf. (Umschlagt.: Der griechisch-römische Ringkampf. Der moderne Ringkampf.) Eine prakt. Schule zur künstgerechten Erlernung d. Ringkampftechnik mit vielen, noch nicht veröffentlichten neuen Griften und Paraden, u. e. genauen Beschreibung d. Trainings d. berühmtesten Ringer als Wegweiser zur Erlangung von Muskelkraft u. Körpermwandtheit. Mit 59 Abb. nach photogr. Orig. Aufnahmen. 9. verm. u. verb. Aufl. Leipzig: Modern-Medizin.] Verlag J. W. Gloedner & Co. [1923]. (122 S.) 8° Gz. 2. 50, e. Schlz.

## Ste] R. Oldenbourg in München.

Lenz, Max: Kleine historische Schriften. Bd 3.

Lenz, Max: Wille, Macht und Schicksal. München & Berlin: R. Oldenbourg 1922. (VII, 272 S.) gr. 8° = Lenz: Kleine histor. Schriften. Bd 3. Gz. 6. —; geb. 8. —

Johannes Otto in Lübtheen (Medib.).  
[Verkehrt nur direkt.]

Puls, Karl: Licht un Schatten. Lieder un Balladen. Lübtheen t. Medib.: J. Otto [verkehrt nur direkt, 1922]. (117 S.) 8° 200. —

## Vo] Paul Parey in Berlin.

Acta Borussica.

Die Behördenorganisation und die allgemeine Staatsverwaltung Preußens im 18. Jahrhundert. Bd 11, Hälfte 1. Berlin: P. Parey 1922. gr. 8° = Acta Borussica.

II, 1. Alten vom Aug. 1756 bis Ende d. J. 1757. Bearb. von Martin Dab u. Wolfgang Peters. (VI, 400 S.) Gz. n.n. 10. —

Die Handels-, Zoll- und Mafzopolitik Preußens 1713—1740. (Bd 2, Hälfte 2.) Berlin: P. Parey 1922. gr. 8° = Acta Borussica.

(2, 2.) Altenstude u. Beif. Bearb. von Hugo Rachel. (X, 821 S.) Gz. n.n. 9. —

Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung von Preussen. Bearb. im Preuss. Ministerium f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten. Jg. 1920. Berlin: P. Parey 1922. (242 S.) 4° Gz. n.n. 4. —

Nümpler-Emersleben, K. von: Tagesfragen aus dem modernen Ackerbau. H. 3. (Doppelh.)

Nümpler-Emersleben, K. [urt] von, Geh. Reg. R. Prof. Dr. phil. Dr. h. c.: Stallmist- und Gründigung und einige Spezialfragen der Düngung. 5., neubearb. Aufl. Berlin: P. Parey 1923. (54 S.) gr. 8° = Nümpler-Emersleben: Tagesfragen aus d. modernen Ackerbau. H. 3. (Doppelh.) Gz. n.n. 1. 00

## Paul Parey in Berlin ferner:

Strecker, Wilhelm, Dr. Prof.: Die Kultur der Wiesen, ihr Wert, ihre Verbesserung, Düngung und Pflege. Matgeber f. Volks-, Land- u. Forstwirte, Kulturtechniker, Meliorations- u. Verwaltungsbeamte sowie zum Gebr. an allen landwirtschaftl. Unterrichtsanstalten. 4., vollst. neubearb. Aufl. Mit 306 Textabb. Berlin: P. Parey 1923. (VIII, 502 S.) 8° Gz. Papbd n.n. 10. —

## Thaer-Bibliothek. Bd 2.

Götz, Theod. Frhr von der, Dr. weil. Geh. Reg. R. Prof. Dir.: Die landwirtschaftliche Buchführung. Neu bearb. von Geh. Reg. R. Dr. Conrad von Seelhorst, Prof. 13. u. 14. Aufl. Berlin: P. Parey 1922. (VIII, 211 S.) 8° = Thaer-Bibliothek. Bd 2. Gz. Papbd n.n. 8. 20

## Hae] C. E. Poeschel, Verlag in Stuttgart.

Sammlung kaufmännischer Unterrichtswerke. Bd 1. Stuttgart: C. E. Poeschel 1923. 8°

Obst, Georg, Reg. R. Prof. Dr., ehem. Baufdir.: Geld-, Bank und Börsenwesen. Eine gemeinverständl. Darst. 20. Aufl. (Unveränd. Abdr. d. 1921 erschienenen 15. vollst. umgearb. Aufl.) 80.—90. Tbd. Stuttgart: C. E. Poeschel 1923. (XII, 427 S. mit Abb., 2 Taf.) 8° = Sammlung kaufm. Unterrichtswerke. Bd 1. Gz. Papbd b 9. —

## Vo] Nikola Verlag, Aktiengesellschaft in Wien.

Zugger-Zeitungen. Ungedruckte Briefe an d. Haus Zugger aus d. J. 1568—1605. Hrsg. von Victor Altmüller. Mit 24 Bildtaf. Wien, Leipzig, München: Nikola Verlag 1923. (XXVIII, 293 S.) gr. 8° Gz. Lwbd b 20. —

Grillparzer, Franz. — Franz Grillparzers Liebesgedichte in Nachbildungen seiner Handschrift. Mit e. Geleitw. von August Sauer. Wien, Leipzig, München: Rikola Verlag (1922). (45 S. Faks., 22 S. mit Schwarz- u. Rotdr. in 8°) 2° Gz. In Hlw Mappe b 20. —

Koenig, Alma Johanna: Die Lieder der Fausta. (Die Orig. Lith. [farb. Taf.], sowie d. Einband zeichn. Karl Schwetz. Wien: Rikola Verlag) 1922. (34 S. in 2farb. Druck.) 8° Gz. Hldrbd b 30. —

## Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

## Rothbarths Taschenbücher. [8.]

Stein, Paula [d. i. Paula Stern]: Lenz und Liebe. Novelle. Leipzig & Berlin: F. Rothbarth [1923]. (61 S.) H. 8° = Rothbarths Taschenbücher. [8.] Gz. — 45

## Moritz Ruhl in Leipzig.

Stay, Jones Barton: Über den Willen zur Macht. Der Seelentelegraph. Die Kraft, s. Willen auf andere Personen ohne sichtbare Hilfsmittel zu übertragen. Aus d. Engl. von J. S. 10. [Titel] Aufl. Leipzig: M. Ruhl [1922]. (50 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

## Fiel] C. F. Schulz &amp; Co. in Plauen.

Ostasiatische Graphik. Hrsg. von Dr. Julius Kurth. Bd 1. Plauen im Vogtl.: C. F. Schulz & Co. 1922. 4°

Kurth, Julius, Dr.: Der chinesische Farbendruck. Mit 6 [vielm.: 7] farb., 30 [vielm.: 29] schwarzen Taf. u. 12 Abb. im Text. Plauen im Vogtl.: C. F. Schulz & Co. 1922. (VII, 87 S., 7 Deckbl.) 4° = Ostasiatische Graphik. Bd 1. h Gz. Hwbd 15. —, e. Schlz.

## Wilhelm Schunke Verlag in Leipzig.

[Alex] Landrocks Blitztabelle für den Postverkehr. 13. Ausg. Gültig ab 15. Jan. 1923. Leipzig: W. Schunke (1923). (1 Bl.) 24×32 cm b + 52. 50

## Wag] J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Edstein, Hans, Steueramt, u. Dr. Dr. Buchwieser, Obersteuerinsp.: Bilanz und Reichseinkommensteuer (einschließlich Körperschaftssteuer). 3. erw. u. verb. Aufl. München, Berlin & Leipzig: J. Schweizer Verl. 1922. (IX, 232 S.) 8° Gz. 4. 80

Englert: Sammlung von Vorschriften für Standesbeamte im rechtsrheinischen Bayern, mit den in 5. Aufl. neubearb. »Ratschlägen zur Führung d. Standesregister«. 2. neubearb. Aufl. Von R. Sixtus Schorr, rechtsrhein. Standesbeamter Standesamts-Direktor, München, Berlin & Leipzig: J. Schweizer Verl. 1922. (157 S.) 4° Gz. 8. 45

- Vo] Adolf Sponholz Verlag, G. m. b. H. in Hannover.  
 Löns, Hermann: Mein blaues Buch. Balladen (, Romanzen). 34.—  
 50. Tsd. Umschl. Zeichn. von Fritz Eggers. Hannover: A. Sponholz Verl. 1922. (175 S.) 8° Gz. Hlwbd 4. 50  
 Löns, Hermann: Kraut und Lot. Ein Buch f. Jäger u. Heger. 39.—  
 58. Tsd. Hannover: A. Sponholz Verl. 1922. (VII, 281 S.) 8° Gz. Pappbd 4. 50  
 Löns, Hermann: Der zweitmäßige Meyer. Ein schmückiges Buch. 49.—  
 67. Tsd. Hannover: A. Sponholz Verl. 1922. (153 S.) 8° Gz. Pappbd 4. 50

## Vo] Julius Springer in Berlin.

Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde. Hrsg. von F. Kraus, Erich Meyer, O. Minkowski [u. a.] Red. von L. Langstein, Erich Meyer, Göttingen, A. Schittenhelm. Bd 22. Mit 91 Abb. im Text. Berlin: Julius Springer 1922. (III, 596 S.) gr. 8° Hldrbd 9000. —

Güldner, Hugo, Dr.-Ing. e. h. u. Maschinenbaudir.: Das Entwerfen und Berechnen der Verbrennungskraftmaschinen und Kraftgas-Anlagen. 3., neubearb. u. bed. erw. Aufl. Mit 1282 Textfig., 35 Konstruktionstab. u. 200 [eingedr.] Zahrentaf. 3., unveränd. Neudr. (Manuldr. [1914].) Berlin: Julius Springer 1922. (XX, 789 S., 1 Bl.) 8° Gz. Lwbd 42. —

## Vo] Stauffmann, Verlag in Leipzig.

Sterneder, Hans: Der Sonnenbruder. Roman. [Darb.] Titelb. [auf d. Umschl.] nach e. Zeichn. von Hans Thoma. 6.—10. Tsd. Leipzig: L. Stauffmann Verl. 1922. (408 S.) 8° Gz. Hlwbd 6. —

## Vo] Paul Steegemann, Verlag in Hannover.

Hasseld, Adolf von: Gedichte. (3. u. 4. Tsd.) Hannover: P. Steegemann (1923). (66 S.) 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

Hasseld, Adolf von: Die Lemminge. Ein Roman. (1.—5. Tsd.) Hannover & Leipzig: P. Steegemann (1923). (189 S.) 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

## Vo] Reimann, Hans: Sächsische Miniaturen. Bd 3.

Reimann, Hans: Dr. Geenij. In memoriam Friedrich August von Sachsen. (1.—50. Tsd.) Hannover & Leipzig: P. Steegemann (1923). (72 S.) II. 8° = Reimann: Sächsische Miniaturen. Bd 3. Pappbd; Luxusausg. auf Bütten, Preis nicht mitgeteilt.

Voltaire, [François Marie Arouet de]: Candide. Eine Erz. (Deutsch von Johann Frerking.) Mit 28 [eingedr.] Federzeichn. von Alfred Kubin. (1.—3. Tsd.) Hannover: P. Steegemann (1922). (146 S.) 4° Gz. Pappbd 15. —; Hlwbd 17. 50; Lwbd 20. —; num. Vorzugsausg. auf Bütten, Ldrbd. 150. —

## Vo] Stiftungsverlag in Potsdam.

Bildermappen fürs deutsche Haus. Nr 38.

Beckmann, Johanna: Kinderglied. (Potsdam: Stiftungsverlag [1923].) (6 Taf.) 4° = Bildermappen fürs deutsche Haus. Nr 38. Gz. In Umschl. b 1. —

Hoppe, Gerhard, Dr.: Das Gesicht unserer Zeit. Potsdam: Stiftungsverlag [1923]. (28 S.) gr. 8° Gz. b —. 15

## Vo] Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Becker, Felix, Prof. Dr.: Handzeichnungen holländischer Meister aus der Sammlung Dr. C. Hofstede de Groot im Haag. 50 ausgew. Zeichn. Rembrandts, s. Kreises u. s. Zeit in Farbenlichtdr. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1923. (13 S., 50 Taf.) 51,5×37 cm In Herg. Mappe 50 000. —

[Umschlagt.]: Holländische Handzeichnungen. Sammlung Dr. C. Hofstede de Groot.

## Vo] Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Hillern, Wilhelmine von: Am Kreuz. Ein Passionsroman aus Oberammergau. Ausg. in 1 Bde. 15. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (IV, 498 S.) Gz. b 4. 50; Hlwbd b 8. —

Vo] Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung  
 »Styria« in Graz.

Directorium Dioecesis Seccoviensis pro anno Domini 1923. Autoritate et iussu celissimi et excellentissimi ac reverendissimi principis domini domini Leopoldi Episcopi Seccoviensis etc. Graz: Univ. Buchdr. [u. Verlh.] Styria (1923). (176 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

## Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung

»Styria« in Graz ferner:

Personalstand der Tertiär- und Regular-Gefistlichkeit der Diözese Seckau in Steiermark im Jahre 1923. Graz: Ordinariats-Sandzei; Univ. Buchdr. [u. Verlh.] Styria ([in Komm.] 1923). (317 S.) II. 8° Preis nicht mitgeteilt.

## Vo] Franz Wahls in Berlin.

Vorbereitungshefte für die Prüfung der Gemeindebeamten. II 2.

Nilson, Gustav, Stadtsekr.: Praktische Arbeiten aus allen Gebieten der Stadtverwaltung. Für Stadtsekreter u. Stadtinspektoren. 2. Aufl. Berlin: F. Wahls 1923. (514 S.) gr. 8° = Vorbereitungshefte f. d. Prüfung d. Gemeindebeamten. II 2. Gz. 7. 50, Schlz. 600

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

## Vo] Auslandverlag G. m. b. H. in Berlin.

Das Echo. Mit Beibl.: Deutsche Export-Revue. Das Blatt d. Deutschen im Auslande. (Verantw.: Dr. Emil Schultz, Berlin; f. d. künstler. Teil: Hugo Matthias.) Jg. 42. (1923. 52 Nrn.) Nr 2000 (= 1). [Jan.] (96 S. mit Abb.) Berlin: Ausland-Verlag [1923]. 4° Viertelj. 1200. —

## Vo] L. Friederichsen &amp; Co. in Hamburg.

Ritter, Carl, Dr. Senatspräs.: Das Recht der Seeversicherung. Ein Kommentar zu d. Allg. deutschen Seeversicherungs-Bedingungen. (Im J. 1919 hrsg. v. d. deutschen Seeversicherern nach Beratungen mit deutschen Handelskammern u. Fachverbänden unt. Vorsitz d. Handelskammer Hamburg.) (Etwa 6 Lign.) Lfg. 3. (S. 497—772, VII S.) Hamburg: L. Friederichsen & Co. 1922. gr. 8° Gz. 10. —

## Vo] Robert Fuchs Verlag in Altenburg.

Bürsten-, Pinsel- und Kammacher-Zeitung, früher Bürstenmacher-Zeitung. Zentralblatt. Vereinigte Fachzeitschrift f. d. Bürsten-, Pinsel- u. Kammbranche u. verwandte Industriezweige. Offiz. Organ d. Verbandes selbständ. deutscher Bürsten- u. Pinselmacher u. ihrer Landesverbände. (Verantw.: Robert Fuchs.) Jg. 26. 1923. (24 Nrn.) Nr 1. Jan. (16 S.) Altenburg: R. Fuchs 1923. 4° Viertelj. 150. —

## Vo] Walter de Gruyter &amp; Co. in Berlin.

Indogermanische Forschungen. Zeitschrift f. indogerman. Sprach- u. Altertumskunde. Begr. von Karl Brugmann u. Wilhelm Streitberg. Hrsg. von Wilhelm Streitberg. Mit d. Beibl. Anzeiger f. indogerman. Sprach- u. Altertumskunde. Bd 40, H. 4 u. 5. (III S., S. 169—313, IV, 64 S.) Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. gr. 8° Gz. b 6. —, Schlz. 600

Preisigke, Friedrich, Geh. Postr. Prof.: Berichtigungsliste der Griechischen Papyrusurkunden aus Ägypten. H. 4. (7 S., S. 305—468.) Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. 4° Gz. b 7. 50, Schlz. 600

Allgemeine Zeitschrift für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medizin. Hrsg. von Deutschlands Irrenärzten unter d. Mitred. von Bleuler [u. a.] durch Hans Laehr. Bd 79, H. 1/2. Festschrift Albrecht Paetz. (168 S., Titelb.) Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger W. de Gruyter & Co. 1922. gr. 8° b 1200. —

## Vo] Hachmeister &amp; Thal in Leipzig.

Helios. Fach- u. Export-Zeitschrift f. Elektrotechnik. Electrical export trade journal. Journal d'exportation pour l'électricité. (Schriftl.: Prof. Dr. Karl Fredenhagen, f. d. Handelsteil: Dr. Etienne.) Jg. 29. 1923. (52 Nrn.) Nr 1. Jan. (12, 72 S. mit Abb.) Leipzig: Hachmeister & Thal (1923). 4° Monatl. b 70. —

## Vo] H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.

Fischer, Hermann: Schwäbisches Wörterbuch. Auf Grund d. von Adelbert v. Keller begonnenen Sammlungen u. mit Unterstützung d. Württemberg. Staates bearb. Weitergeführt v. Wilhelm Pfeiderer. Lfg. 68. Wort-Zendat. (Bd 6, Sp. 961—1120.) Tübingen: H. Laupp'sche Buchh. 1923. 4° Gz. Subskr. Pr. 3. —

<p><b>Bo] Julius Springer in Berlin.</b></p> <p>Psychologische Forschung. Zeitschrift f. Psychologie u. ihre Grenz wissenschaften. Hrsg. von K. Koffka, W. Köhler, M. Wertheimer [u. a.]. Bd 2, H. 3/4 [Schluss]. Mit 38 Textabb. (S. 161—388, III S.) Berlin: Julius Springer 1923. gr. 8° 2800.—</p> <p style="text-align: center;"><b>Leopold Voss in Leipzig.</b></p> <p>Dermatologische Wochenschrift, früher: Monatsschrift für praktische Dermatologie. Unter Mitw. von A. Alexander-Berlin [u. a. hrsg. von P. G. Unna, J. H. Rille, E. Delbano]. Bd 76 1923. (52 Nrn.) Nr. 1. Jan. (28 S. mit Abb.) Leipzig: Leop. Voss (1923). gr. 8° Monatl. b 300.—</p>	<p><b>Alfred Kröner Verlag in Leipzig.</b> 454, 56</p> <p>*Graul: Einführung in die Kunstgeschichte. 8. Aufl. Hlwbd. etwa 10 500 M.</p> <p>Kröner's Taschenausgabe.</p> <p>21. Bd. Nietzsche-Worte über Staaten u. Völker. Zusammen gestellt v. E. Förster-Nietzsche. Geb. 800 M.</p> <p>*22. Bd. Haedel: Die Lebenswunder.</p> <p>*23. Bd. Heinemann: Lebensweisheit der Griechen. Geb. 1200 M.</p>
<p><b>Berzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.</b> (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)</p> <p>* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.</p>	<p><b>Kunstverlag Anton Schroll &amp; Co., G. m. b. H. in Wien.</b> 445—47</p> <p>Cloeter: Donauromantik. Tagebuchblätter u. Skizzen aus der goldenen Wachau. Pappbd. Gz. 8.</p> <p>Gobineau, Graf: Asiatische Novellen. Deutsch v. E. Marxwill. Pappbd. Gz. 10, Vorzugsausg., Saffianbd. Gz. 100 netto.</p> <p>Jahrbuch, Wiener, für bildende Kunst. V. Bd. 1922. Hrsg. v. H. Tieze. Gz. 12, Hlwbd. Gz. 16.</p> <p>Strzygowski: Die Krisis der Geisteswissenschaften vorgeführt am Beispiele der Forschung über bildende Kunst. Gz. 16, Hlwbd. Gz. 20.</p> <p>Trenkwald: Gläser des Klassizismus der Empire- u. Biedermeierzeit. Kart. Gz. 10.</p>
<p><b>Bergstadtverlag in Breslau.</b> 458</p> <p>Keller's, Paul, Werke, Jubiläumsausgabe. 1. Serie. 5 Bde. Lwbd. Gz. 34, Schlz. d. BV.</p>	<p><b>Wilhelm Langewiesche-Brandt in Ebenhausen.</b> 455</p> <p>Geheimnis, Das große. Hrsg. v. E. Nielsen. Hlwbd. Gz. 4, Schlz. d. BV.</p>
<p><b>Bibliographisches Institut in Leipzig.</b> 443</p> <p>Meyer's Klassiker-Ausgaben. Jeder Bd. Lwbd. Gz. 8, Hldrbd. Gz. 13, Schlz. d. BV.</p> <p>Lermontow's Werke. Hrsg. v. A. Luther. 1. Bd.</p> <p>Meisterwerke der russischen Bühne. Übers. v. A. Luther.</p> <p>Turgenev: Novellen. Übers. v. A. Luther.</p>	<p><b>Moritz Perles Verlag in Wien.</b> 440</p> <p>Schigut: Valutarische Buchhaltung. Verbuchung fremder Valuten, Goldbuchführung, Goldbilanz. Gz. 4, Schlz. d. BV.</p>
<p><b>Wilhelm Braumüller in Wien.</b> U 2</p> <p>*Weininger: Geschlecht u. Charakter. 25. Aufl. Hlwbd. Gz. 12, Schlz. d. BV.</p>	<p><b>Reinhard Ruschke in Leipzig.</b> 440</p> <p>Thielemann: Wie spare ich Kohle u. Gas? 100 M.</p>
<p><b>F. Bruckmann A.-G. in München.</b> 457</p> <p>*Kunstdenkmäler, Belgische. Hrsg. v. P. Clemen. Gz. 70, Hlwbd. Gz. 80, Lwbd. Gz. 85, Ldrbd. Gz. 125, Schlz. d. BV.</p>	<p><b>3. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.</b> 454</p> <p>*v. Jan: Das Reichsgesetz über den Volksentscheid. Gz. etwa 0,9, Schlz. d. BV.</p>
<p><b>Bruno Cassirer Verlag in Berlin.</b> 450</p> <p>Kant's Werke. Gesamtausgabe in 10 Bdn. u. 1 Ergänzungsbd. Hrsg. v. E. Cassirer. Neudruck. Hlwbd. 60 000 M, Hldrbd. 80 000 M.</p>	<p><b>Julius Springer in Berlin.</b> 444</p> <p>Forschung, Sozialpsychologische, des Instituts für Sozialpsychologie an der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Hrsg. v. W. Hellpach.</p> <p>2. Bd. Rosenstock, May, Grünberg: Werkstattaussiedlung. Gz. 6.</p>
<p><b>Hr. Frommanns Verlag (H. Kurz) in Stuttgart.</b> 443</p> <p>*Frommann's philosophische Taschenbücher. Gruppe III: Weltalter. Jeder Bd. Gz. 0,75, Schlz. d. BV.</p> <p>1. Ehrenberg: Antike Geschichtsmythen.</p> <p>2. Augustin: Der Sabbat Gottes v. H. Hefele.</p> <p>3. Rousseau: Versall u. Aufbau v. A. Bosch.</p> <p>4. Herder: Vom Geist der Epochen v. H. Hefele.</p> <p>5. Kirejewski: Russlands Kritik an Europa v. A. Paquet.</p> <p>*— Dasselbe. Gruppe IV: Natur u. Mensch.</p>	<p>Jellinek: Allgemeine Staatslehre. 3. Aufl. 4. Neudruck. Gz. 20, geb. Gz. 23.</p> <p>Magnus-Alsleben: Vorlesungen über klinische Propädeutik. 3. Aufl. Geb. Gz. 7.</p> <p>Michaels: Praktikum der physikalischen Chemie. 2. Aufl. Gz. 5.</p> <p>v. Muralt: Der künstliche Pneumothorax. 2. Aufl. Ergänzt v. R. E. Rante. Gz. 7,5, geb. Gz. 11.</p> <p>Rußbaum: Das neue deutsche Wirtschaftsrecht. 2. Aufl. Gz. 3.</p> <p>Paschen u. Göze: Seriengesetze der Linienpektren. Gz. 11.</p> <p>Schid: Das Pirquet'sche System der Ernährung. 3. Aufl. Gz. 1,5.</p> <p>Watts: Die psychologischen Probleme in der Industrie. Deutsch v. H. Frhrn. Grote. Gz. 5,5, geb. Gz. 7,5.</p>
<p><b>A. Haase in Prag-Annahof.</b> 452</p> <p>Wiener: Alt-Prager Guckkasten. Wanderungen durch das romantische Prag. Geb. Kč. 33, Vorzugsausg. Vergbd. Kč. 72, Ldrbd. Kč. 80.</p>	<p><b>Georg Stille in Berlin.</b> U 2, 455, 58</p> <p>Dertmann: Deutsches Arbeitsvertragsrecht mit Einführung der Arbeitskämpfe. Gz. 5, Hlwbd. Gz. 6,5, Schlz. d. BV.</p>
<p><b>Ernst Hößmann &amp; Co. in Berlin.</b> 456</p> <p>*Schönbach: Walther von der Vogelweide. Ein Dichterleben. 4. Aufl., neu bearb. v. H. Schneider. Gz. 3, geb. Gz. 4,4, Schlz. d. BV.</p>	<p>Rundschau, Wirtschaftspolitische, der Preußischen Jahrbücher, hrsg. v. W. Schotte. 2. Bd. Heft 1/2. 300 M.</p>
<p><b>Insel-Verlag zu Leipzig.</b> 441</p> <p>Stifter: Der Nachsommer. Vollst. Ausg. in 1 Bd. 6.—9. Taus. Lwbd. 7000 M, Ldrbd. 18 000 M.</p> <p>*— Punte Steine. Nachlese. Lwbd. 7000 M, Ldrbd. 18 000 M.</p> <p>— Studien. Vollst. Ausg. in 2 Bdn. 14.—17. Taus. Lwbd. 14 000 M, Ldrbd. 36 000 M.</p> <p>— Witiko. 5.—8. Taus. Lwbd. 7000 M, Ldrbd. 18 000 M.</p> <p>— Gesammelte Werke. 5 Bde. auf Dünndruckpapier. Lwbd. 35 000 M, Ldrbd. 90 000 M.</p>	<p>Stille's Rechtsbibliothek.</p> <p>Nr. 13. Mangold: Kommentar des Gesetzes zum Schutz der Republik. Gz. 0,7, Schlz. d. BV.</p> <p>— Textausgaben.</p> <p>Nr. 5. Crusen: Kriegsschädengesetze. 1. Tl. Gz. 2,2, Schlz. d. BV.</p>
<p><b>Ernst Kämpfath Verlag in Leipzig.</b> 442</p> <p>Kämpfaths Bilanzschule. Bilanz-Skelett der doppelten italienischen u. amerikan. Buchführung u. Musterbuchungen. Gz. 6, Schlz. d. BV.</p> <p>— Schnell-Selbstunterricht. Skelett mit optischen Hilfsmitteln. Je Gz. 3, Schlz. d. BV.</p> <p>1. Mathematik.</p> <p>2. Lateinische Grammatik.</p> <p>3. Allgemeine Weltgeschichte.</p> <p>*4. Englische Grammatik.</p> <p>*5. Französische Grammatik.</p>	<p><b>Alfred Streissler G. m. b. H. in Berlin-Nowawes.</b> 452</p> <p>Zapp: Das neue Ghetto. Gz. 1,5, Hlwbd. Gz. 3, Hldrbd. Gz. 8, Schlz. d. BV.</p>
<p><b>Klinhardt &amp; Biermann in Leipzig.</b> 451</p> <p>Monographien des Kunstgewerbes.</p>	<p><b>Dr. Strohmer Verlag G. m. b. H. in Wien.</b> U 3</p> <p>*Berge. Monographien zur Landeskunde.</p> <p>1. Bd. Rinaldini: Die Rötländler Alpen.</p> <p>2. Bd. Krebs: Die Dachsteingruppe.</p> <p>Lehmann: Die Adamellogruppe.</p> <p>— Der Semmering u. seine Nachbarschaft.</p> <p>Slanar: Der Wiener Wald.</p>
<p>Brüning: Die Schmiedekunst bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts. Bearb. v. A. Rohde. 2. Aufl. Hlwbd. Gz. 6, Schlz. d. BV.</p>	<p>*Hammer: Albin Egger-Piencz.</p> <p>Pauter: Lenaus Freundin Nanette Wolf in Gmünden. Gz. 7, Schlz. d. BV.</p> <p>*Weingartner: Tiroler Baudenkämler.</p>
<p><b>Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins in Berlin.</b> 454</p> <p>*Wasserzieher: Spaziergänge durch unsere Muttersprache. Gz. 1,25, geb. Gz. 1,75, Schlz. d. BV.</p>	<p><b>Verlag Aurora in Weinböhla bei Dresden.</b> U 4</p> <p>v. List: Das Gespenst an der Weichsel. Roman. 2500 M.</p>

## B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.**

### Erhöhung des Aufschlages.

Der mit Börsenblatt Nr. 3 veröffnete Aufschlag ist ab **15. Januar 1923** auf

**1400%**

zu erhöhen, wovon unsere verehrte Rundschau Kenntnis zu nehmen beliebe.  
Verband lath. Gebetbuchverleger

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Zur Beachtung!

Mein Geschäft wird zum 1. April 1923 aufgelöst, und bitte ich die Herren Verleger,

etwaige rücksichtige Zahlungen bis zum 1. März 1923 bei mir zu rückfordern.

Saarbrücken.

**Frau Carl Schmidtke Wwe.**,  
Buchhandlung und Papiergeschäft.

Suche in einem Badeort Süddeutschlands ein gleiches Geschäft mit Haus und bitte um gef. ausführl. Angebote.

Ich beehe mich mitzuteilen, dass ich meinen bisherigen Prokuristen Herrn **Gustav Reich** als **Teilhaber** in meine Firmen:

**Verlagsbuchhandlung  
von Richard Schoetz**  
und

**Buchhandlung I. Medizin  
und Naturwissenschaften  
von Richard Schoetz**  
aufgenommen habe.

Berlin SW 48,  
den 15. Dezember 1922.

**Martin Oldenbourg.**

Meine Adresse ist vom 1. Jan. ab:

**Breslau 18,  
Berl. Lohestraße 120  
Willi John Verlag.**

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Kommission der Firma:

**Max Mank,**  
Buch-, Kunst- u. Musikalien-  
handlung,  
**Friedland, Bez. Breslau**  
übernommen habe.

Leipzig, den 12. 1. 23.

**F. Boldmar,**  
Kommissionsgeschäft.

Vorbehentlicherweise bin ich seit mehreren Jahren im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels nicht mehr als Mitinhaberin genannt. Ich mache hierdurch bekannt, daß ich nach wie vor gleichberechtigte Mitinhaberin bin.

(Gabriele Aug. Marie)  
**Ella Krill Pancera**  
i.Fa. Mag. Hesses Verlag  
Berlin W 15.

*Ich übernahm die Vertretung u.  
Auslieferung für die Firma*

**Gebrüder Rennert Verlag**  
G. m. b. H.  
**Berlin W 35, Lützowstr. 95.**

Leipzig, den 15. Jan. 1923.

**Carl Fr. Fleischer.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**O. Ruzitska**  
Buchhandl. u. Antiquariat  
in Budapest VII,  
Károly-Király-ut 9.

Leipzig. **R. F. Kochler.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

### G. Hirsh's Verlag A.-G., München

Dem verehrten Sortimentsbuchhandel Groß-Berlins nebst Vororten teilen wir ergebenst mit, daß wir bei der

**Buchhandlung Lothar Hildebrandt**  
Berlin W 35, Lützowstraße 112  
Fernsprecher: Nollendorf 6113

### ein Auslieferungslager unseres Buchverlags

errichtet haben. Bestellungen aus dem Bezirk Groß-Berlin und Vororte bitten wir deshalb von jetzt ab dieser Firma zu überweisen, die für prompte Erfüllung sorgen wird.

Die Auslieferung der Zeitschrift „Jugend“ sowie der „Jugend“-Kunstblätter bleibt weiter in den bewährten Händen der Firmen Gustav Grohkopf, SW 68, Schützenstr. 34, bzw. Max Herzberg, SW, Neuenburger Str. 37.

## Grundsätze für die Bedingt-lieferung meiner Verlagswerke.

Der feste Ladenpreis, der durch Festsetzung von Grundzahl und gleitender Schlüsselzahl wieder gesichert ist, ermöglicht es mir, meine Neuerscheinungen wieder bedingt abzugeben. Für diese Lieferungen gelten folgende Grundsätze:

1. Bedingt liefere ich nur an meine Geschäftsrunde und solche Firmen, welche durch tätige Verwendung für meinen Verlag im allgemeinen und insbesondere für das Verfügungsgut eine Gewähr für sichere Absatzmöglichkeit bieten.
2. Die Lieferungen erfolgen mit entsprechend gekennzeichneten Rechnungen und werden auf Vierteljahrsrechnung gesondert verbucht. Berechnung geschieht mit Grundzahl mal Schlüsselzahl des Lieferungstages und mit gleichem Rabatt wie Festlieferungen. Bis zum 15. April (bzw. Juli, Oktober, Januar) versende ich Rechnungsauszüge über Bedingtlieferungen des 1. (bzw. 2., 3., 4.) Vierteljahrs unter Kennzeichnung der Werke, deren Weiterverfügung nicht gestattet ist. Den Rechnungsauszug und das Verzeichnis des Rücksendungs- und Verfügungsgutes erwarte ich alsdann innerhalb 4 Wochen.
3. Das Rücksendungsgut wird mit G.Z. mal Schl.-Z. des Lieferungstages gutgebracht und muss spätestens Ende Juni (bzw. September, Dezember, März) in Leipzig oder bei mir eingetroffen sein.
4. Verfügungsgut wird als (Schein-)Rücksendung ebenfalls mit G.Z. mal Schl.-Z. des Lieferungstages gutgeschrieben, jedoch mit G.Z. mal der am neuen Vierteljahrsersten geltenden Schl.-Z. in das neue Vierteljahr vorgetragen.
5. Ältere Werke meines Verlages werden nur ausnahmsweise und auch dann nur auf 6 Wochen bedingt abgegeben. Rücksendung oder Abrechnung hat dann unaufgefordert auf schnellstem Wege zu geschehen.
6. Nichteinhaltung d-r Bedingungen und Abrechnungszeiten hat Aufhebung des Bedingtkontos zur Folge. Rücksendung des gestatteten Rücksendungsgutes direkt durch die Post und Ausgleich durch Zahlung hat alsdann sofort zu geschehen.

Eine Rücksendungsfaktur über 1922 wird nicht versandt. Verfügungen gestatte ich nicht und bitte um gefällige Rücksendung alles Verfügungsgutes bzw. um Abrechnung.

Bonn, den 15. Januar 1923.

**FRIEDRICH COHEN**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge**

**Verkaufsanträge**

### Romanreihe

erster Autoren (Verlagsrechte, Vorläufe, Bestellungen) günstig zu verkaufen. Preis: 100000 M. Angebote u. # 84 an d. Geschäftsstelle d. V.-V.

**Restaufg. eines kathol.  
Werkes, lagern in Wien,  
zu verkaufen. Angeb. unt. # 88  
an die Geschäftsstelle d. V.-V.**

**Kaufgesuche**

**Restausl., Remitt. usw. aus allen Gebieten lauft: Marguerite-  
Verlag J. Gräf Leipzig.**

### G.m.b.H.-Firma

mit kleinem Verlag od. ohne solchen (evtl. nur „Mantel“ einer G.m.b.H.) zu kaufen gesucht. Angeb. unter # 101 an die Geschäftsst. d. V.-V.

Suche für einen meiner früheren Böblinge eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in **Mitteldeutschland**, möglichst in **Thüringen**, zu kaufen. Eventuell ist mein ehemaliger Böbling auch bereit, **vorerst** als **Teilhaber** einzutreten. **Große Geldmittel** stehen zur Verfügung. **Kleinere Familienwohnung** muss vorhanden sein. Saalfeld, Saale.

Otto Volhe.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen hat Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.

Namhafte kapitalstarke Leipziger Buchhandlung (Groß) kauft oder beteiligt sich an Großbuchhandl. od. bellertr. Verlag mit Sitz a) Berlin, b) Stuttgart, ev. Begründung von Interessengemeinschaft (Fusion) auf der Grundlage einer Handelsgemeinschaft, Kommandit- od. Aktiengesellschaft. Zweck: Platztapelgemeinschaft auf Gegenseitigkeit behufs Ersparnis vermiedb. Transportspesen usw. usw. Angeb. u. ff 99 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Junger Buchhändler, der über grösse Barmittel verfügt (z. zt. 1 Million) und im Bedarfsfalle weiteres Kapital in sich. Aussicht hat, sucht bald in grös. Hafenstadt oder anderer norddeutscher Stadt eine gute Buchhandlung in günstiger Verkehrslage zu kaufen. Beteiligung nicht unerwünscht. Schneller Abschluss möglich, daher Verhandlungen gleich persönlich an Ort und Stelle bevorzugt. Angebote unter „Hafenstadt“ an Carl Fr. Fielescher in Leipzig.

Teilhaberanträge.

## Erfahrener Buchhändler,

Vierziger, verträgl. Charakter, wünscht sich mit 1 Million Mark od. mehr an solidem Verlag oder Sortiment tätig zu beteiligen, mögl. in Leipzig. Gef. Angebote unter E. B. ff 100 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

## Fertige Bücher.

Vom 19. Januar 1922 an treten folgende Preiseerhöhungen in Wirksamkeit: Liederbuch für böh. Schulen. Hrsg. v. Kirmse, Reisebüro. M. 816 —

Reise u. Wahls, Wandersliederbuch M. 200. —

Tietrich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

## Verlag Reinhard Nuscke in Leipzig

In den noch kommenden Winterwochen mit zunehmender Kälte, sich vermindernden Kohlenvorräten und wahnsinnig empor schnellenden Gas- und Kohlenpreisen ist leicht absehbar:

### Wie spare ich Kohle und Gas?

Praktisch erprobte Anweisungen für die sparsame Haushaltung

um nur mit der Hälfte bis zwei Dritteln des bisher verbrauchten Brennstoffes wie früher heizen und kochen zu können

herausgegeben unter Mitarbeit verschiedener Fachleute

von Elisabeth Thielemann

24 Seiten 8° mit Kartonumschlag

100. — M. ord. mit 35% und 11/10

Preis kann bis auf weiteres gehalten werden!

## Bauhbinde:

Preis 100. — M. (= Wert einiger Schachteln Streichhölzer! Schon durch die erstmalige Heiz- oder Kochersparnis bezahlt!)

Die Verfasserin nimmt in der deutschen Hausfrauenbewegung eine führende Stellung ein und ist durch Vorträge und Unterrichtskurse in Hausfrauenvereinen usw. weitesten Kreisen bekannt.

In Anbetracht der durch unzweckmäßiges Heizen ungenutzt durch den Schornstein entweichenden Wärmeenergien im Werte von Millionen bedeutet das Büchlein eine volkswirtschaftliche Tat.

Z

## Verlag Reinhard Nuscke in Leipzig

Soeben ist eine Broschüre erschienen, die für alle grösseren Kaufmännischen und Industriellen Betriebe von lebhaftestem Interesse ist:

Z

## Valutarische Buchhaltung

Verbuchung fremder Valuten, Goldbuchführung, Goldbilanz von

Prof. Eugen Schigut

beeidetem Buchsachverständigen, Honorar-Dozenten an der Technischen Hochschule in Wien

G.Z. 4, bar 2.80

Von demselben Verfasser ist erschienen:

## Abschreibungen und Erneuerungsfonds

Eine bilanzwissenschaftl. Studie

G.Z. — 60, bar — 42

## Erneuerungs-Rücklagen

ihre wirtschaftliche Notwendigkeit und ihre gesetzliche Regelung

G.Z. 1.50, bar 1.05

Ferner empfehle ich als sehr absatzfähig:

## Die Kartograph-Buchhaltung

Ein neuartig. Verrechnungssystem

I. Teil

Die Kartograph-Bankbuchhaltung

von

Prof. Alois Metzl

Vorstandsmitglied des Gremiums der Buchsachverständigen

G.Z. 2.50, bar 1.75

## Wie kalkuliert man zeitgemäß, richtig und ohne Schaden?

Ein praktisch. Kalkulationssystem

von

Rudolph Hauke

Mit Tabellen 2. Auflage

G.Z. 1.20, bar — .84

Diese Werke sollten jetzt im Schaukasten und auf dem Ladentisch in genügender Anzahl aufgestellt werden.

## Moritz Perles Verlag

Wien I, Seilergasse 4.

**Wieder vorrätig:**

Z



## Mozarts Leben

Von

**Prof. Dr. Ludw. Nohl**

Neue Ausgabe in neuem Format

Mit sechs Bildnissen

Vierte Auflage

Umfang 388 Seiten, Groß-Oktav-Format

In halbleinen G.-J. 8 ord., 4.80 bar u. 11/10

In Liebh.-Einb. G.-J. 10 ord., 6 bar u. 11/10

Die Einbände der Freistücke werden berechnet

Das berühmte, glänzend geschriebene Buch  
eignet sich durch die schöne Ausstattung als  
Geschenk für jedermann

## Heideröslein

Roman von

**Adlersfeld - Ballestrem**

Neunte Auflage der neuen illustrierten Ausgabe  
Federzeichnungen von H. Lindloß

Umfang 272 Seiten. Schönes, weißes Papier

In halbleinen G.-J. 7 ord., 4.20 bar u. 11/10

Die Urteile nennen das Werk

Das Lieblingsbuch der deutschen Frau

## Ausgewählte Novellen

Von

**Paul Lindau**

Reich illustriert + 657 Seiten + holzfr. Papier  
In halbleinen G.-J. 7.50 ord., 4.50 bar u. 11/10

## 40% Partie 11/10

Bestellzettel anbei

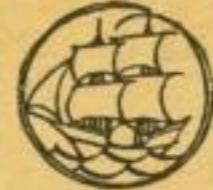
Schlüsselzahl des Börsenvereins

Z

**Schlesische  
Verlagsanstalt**  
(vorm. Schottlaender)  
G. m. b. H.  
Berlin W 35



**INSEL-VERLAG ZULEIPZIG**



## Adalbert Stifter

Goeben erschienen

### Der Nachsommer

Vollständige Ausgabe in einem Bande

6.—9. Tausend

### \* Witiko

5.—8. Tausend

In Leinen je M. 7000.—

In Leder je M. 18000.—

### \* Studien

Vollständige Ausgabe in zwei Bänden

14.—17. Tausend

In Leinen M. 14000.—

In Leder M. 36000.—

In Kürze erscheint

### Bunte Steine Nachlese

In Leinen M. 7000.—

In Leder M. 18000.—

Dadurch sind vollständig geworden und werden  
als Gesamtausgabe in besonderem Einband  
ausgegeben

### Adalbert Stifters Gesammelte Werke

Fünf Bände auf Dünndruckpapier

In Leinen M. 35000.—

In Leder M. 90000.—

Z

**DER INSEL-VERLAG**

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

E. Pfeiffer & Co. in Dresden-A. 1. 17. I. 23.  
Schlüsselzahl des Börsenvereins: 700.

Hemmerling, An der Frauenkirche in Dresden. 6 Federzeichnungen.  
Grd. — 30.

Rowland, Die Wartburg. Mappe I: Die äußere Wartburg. Mappe II: Das Innere der Wartburg. Je 10 Federzeichnungen und Text.  
Grd. je — 50.

P. Wolff, Album der sächsischen Schweiz. Grd. — 50.

### Für unsere Schulbücher

(Ploetz'sche französische Lehrbücher)

### Schlüsselzahl 500

für unseren übrigen Verlag B.-V. Schlüsselzahl

Berlin, den 16. Januar

F. A. Herbig

## Methode

## Little Puck

**„Le Petit Parisien“** zur Auffrischung und Erweiterung der Sprachkenntnisse. Ersatz für die unerschwinglich teuren ausländischen Zeitungen.

Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und spielend aus dem Fenster verläuflich. Preis — 30 ord., — 21 bar u. 11 10 × Schlüsselzahl des B.-V. Bestellen Sie 1 Partie gemischt.

## Gebrüder Paustian

Hamburg, Alsterdamm 7  
Postcheckkonto: 189, Hamburg

## Paustians

## Bücher

für Kaufleute. Ebenfalls laufend aus dem Fenster zu verkaufen. Bis-heriger Absatz fast  $\frac{3}{4}$  Million Bände. Verwenden Sie sich doch auch für diese gangbare Sammlung! 30 verschiedene Bände.

Jeder Band — 80 ord., — 56 bar u. 11 10. Ab 40 Bände (Postpalet) mit 50%. Eine Partie der gangbarsten Bände ist kein Risiko.

## Gebrüder Paustian

Hamburg, Alsterdamm 7  
Postcheckkonto: 189, Hamburg

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

## Kampraths Schnell-Selbstunterricht

# Skelett mit optischen Hilfsmitteln

1. **Mathematik** Geometrie, Algebra, Arithmetik, Trigonometrie
2. **Lateinische Grammatik** 1. Teil: Formenlehre
3. **Allgemeine Weltgeschichte** Alterum, Mittelalter, Neuzeit von 400 vor Christo bis Zeppelins Luftschiffahrt
4. **Englische Grammatik**
5. **Französische Grammatik** in Vorbereitung

in farbigem Steindruck auf je nur 30 Blatt (= 60 Seiten) in Postkartengröße.

Eine sehr bewährte, unentbehrliche Brücke zu leichtem Verständnis für erende, die in obigen Fächern schwach sind und ein Repetitorium und Nachschlagbuch für Gymnasiasten, Techniker und Ingenieure. „Ich bin begeisterter von Ihrer Methode. Wenn man etwas derartiges auf der Schule gehört hätte“ — „Ein Nürnbürger Trichter kann keine größeren Wunder tun.“ — „Ich kann nicht umhin, Ihnen meine Bewunderung auszusprechen.“ — „Man erkennt auf den ersten Blick“, — „Ihr Werk besitzt die neuen Vorteile besonderer Knappeit, besonderer Übersichtlichkeit und besonderer Sinnfälligkeit. Es hat hervorragende Folgerichtigkeit und Bündigkeit des Denkens und eine ausgezeichnete Begabung zur Gestaltung und Gliederung eines geistigen Wissensspeichers dazu gehört, den Gedanken des ‚Skelett‘ so zu erfassen und zu charakterisieren wie Sie dies taten“ — wie Anerkennung besagen.

„Vom Technikum Mittweida und Hildburghausen, vom Technikum Friedberg vor der Regierungsschule Zwickau i. Sa., Bauschule Regensburg, Schiffsschule Stettin (Königl.) Bauschule Hildesheim; \*\* von Gymnasialprofessoren; \*\*\* von der Preussischen und Badischen Schulzeitung, der Allgemeinen Deutschen Lehrerzeitung, der Pädagogischen Jahresschau und anderen bestens empfohlen.

Je: 3 Grundzahl × Schlüsselzahl des B.-V. / 25%



Prospekt frei.

Partien: 13/12, 33/30, 57/50, 120/100 (nicht gemischt)

Nach dem Auslande: Valuta nach Gruppe B.\*

Absatz wird unterstützt durch regelmäßige Zeitungs- und Postscheckreklame.

Prospekt frei.



Bestellzettel anbei.

Gesamte Lieferung: 6 Grundzahl × Schlüsselzahl des B.-V. / 25%

## Ernst Kamprath Verlag Leipzig

Postscheckkonto 53546

Steinstraße 67

Fernsprecher 31639

Kommissionär: F. Volckmar, Leipzig

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

## Meyers Klassiker-Ausgaben



Neueste Erscheinungen:

## Lermontows Werke

Herausgegeben von Arthur Luther

1 Band

Inhalt: Michael Lermontows Leben und Werke mit Bildnis. — Gedichte. — Das Lied vom Jaren Iwan Wasiwitsch. — Der Mgiri. — Der Dämon. — Aschot Kerib. — Ein Held unserer Zeit.

Meisterwerke  
der russischen Bühne

Ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von

Arthur Luther

1 Band

Inhalt: A. Luther, Geschichte d. russischen Dramas. — A. S. Gribojedow, Verstand schafft Leid. — A. N. Ostrowskij, Das Gewitter. — Schneeflöckchen. — A. F. Pisemskij, Das bittere Los. — A. Tschechow, Onkel Wanja.

## Turgenev, Novellen

Ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von

Arthur Luther

1 Band

Inhalt: Einleitung des Herausgebers. — Frühlingswogen. — Asja. — Faust. — Der Triumphgesang der Liebe. — Mumu. — Die Iljr. — Der Hund.

Jeder Band auf holzfreiem Papier gedruckt,  
in Leinen gebunden 8 Mark G. 3.  
in Halbleder gebunden 13 Mark G. 3.Nachloß 35% und 13 für 12 ungemischt  
Schlüsselzahl des Börsenvereins.Auslieferungslager für Österreich-Ungarn:  
Robert Mohr, Wien 1, Domgasse 4  
— Vertriebsstelle für die Vereinigten Staaten von Nordamerika und für Mexiko:  
Atlantic Book and Art Corporation  
in New York, 47 Murray Street.

Bibliographisches Institut, Leipzig



## Frommanns Philosophische Taschenbücher

Im Februar erscheint:

## Gruppe III: Weltalter

- Bd. I. Antike Geschichtsmythen  
von Prof. Dr. H. Ehrenberg  
Bd. II. Augustin, Der Sabbat Gottes  
von Dr. Herman Hefele  
Bd. III. Rousseau, Verfall und Aufbau  
von Dr. Karl Bosch  
Bd. IV. Herder, Vom Geist der Epochen  
von Dr. Herman Hefele  
Bd. V. Kirejewski, Russlands Kritik an Europa  
von Dr. Alfons Paquet

In Vorbereitung befindet sich ferner:

## Gruppe IV: Natur und Mensch

Früher erschienen:

## Gruppe I: Kämpfer

- Bd. 1. Voltaire von Sakmann  
Bd. 2. Feuerbach von Ehrenberg  
Bd. 3. Kierkegaard von Schrempf  
Bd. 4. Schrempf von ihm selbst  
Bd. 5. Dostojewski von Ehrenberg

## Gruppe II: Geisterreich

- Bd. 1. Mystische Geisterseher v. Dr. W. Frh. v. Schröder  
Bd. 2. Christliche Theosophen v. Dr. W. Frh. v. Schröder  
Bd. 3. Schopenhauer von Dr. G. F. Hartlaub  
Bd. 4. Fechner von Prof. Dr. W. F. von Weizsäcker  
Bd. 5. Schelling von Prof. Dr. H. Ehrenberg

G.-Z. 0,75 pro Band

Ausland: schw. Frank 1.—\*)

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Für Schweizer Handlungen sei darauf hingewiesen, dass die Sammlung vom Schweiz. Vereinssortiment in Olten geführt wird.

Auf alle mir bis Ende Januar zugehenden Bestellungen gewähre ich ausnahmsweise

40% Bar-Rabatt

Bestellzettel liegt bei

Fr. Frommanns Verlag (H. Kurtz)  
Stuttgart

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Vorlesungen über klinische Propädeutik.** Von Professor Dr. Ernst Magnus-Alsleben, Vorstand der medizinischen Poliklinik der Universität Würzburg. Dritte, durchgeschene und vermehrte Auflage. Mit 14, zum Teil farbigen Abbildungen. 1922. VI und 336 Seiten. 8°. (Gew. 630 g) Geb. GZ 7. Schw. Fr. 9.—\*)

In der vorliegenden 3. Auflage dieses unter den Studierenden der Medizin bereits eingeführten Buches sind besonders die Kapitel über Leber-, Magen-, Darm-, Stoffwechsel- und Nervenkrankheiten ergänzt worden. In das Kapitel über Stoffwechselkrankheiten sind die hämorrhagischen Diathesen neu aufgenommen worden.

Neben den Studierenden der Medizin sind auch praktische Ärzte Interessenten und Abnehmer.

**Der künstliche Pneumothorax** Von Ludwig v. Murralt.

Zweite Auflage. Ergänzt durch kritische Erörterung und weitere Erfahrungen von Dr. Karl Ernst Ranke, Professor für innere Medizin an der Universität München. Mit 53 Textabbildungen. 1922. VI und 150 Seiten. 4°. (Gew. 410 g) GZ. 7,5; geb. (Gew. 600 g) GZ. 11. Schw. Fr. 10.—; geb. Schw. Fr. 12.50\*)

Ich bitte diese Sonderausgabe aus Sauerbruch: „Chirurgie der Brustorgane, Band I“ allen Spezialärzten für Tuberkulose, Inneren Klinikern, Kinderärzten und praktischen Ärzten vorzulegen.

**Das Pirquetsche System der Ernährung.** Für

Ärzte und gebildete Laien dargestellt. Von Professor Dr. B. Schick, Assistent der Universitäts Kinderklinik in Wien. Dritte Auflage. Mit 5 Abbildungen. 1922. IV und 49 Seiten. 8°. (Gew. 100 g) GZ. 1,5; Schw. Fr. 1.80.\*)

Die Grundlagen des Pirquetschen Systems der Ernährung, das sich in der gesamten Anlage als ein für wissenschaftliche und praktische Zwecke ausgezeichnet verwendbares Gebäude erwiesen hat, haben sich in der Praxis weitgehend bewährt, ohne einer Änderung zu bedürfen. Auch die vorliegende 3. Auflage wird unter allen Ärzten und Studierenden der Medizin, unter dem gesamten Krankenpflegepersonal und bei allen Leitern und Leiterinnen von Volks- und Kinderküchen, Schwestern, Volkswirtschaftlern sowie in weiten Laienkreisen Abnehmer finden.

**Seriengesetze der Linienpektren.** Gesammelt von F. Paschen und R. Götze. 1922. IV und 154 Seiten. 8°. (Gew. 430 g) GZ. 11; Schw. Fr. 14.—\*)

Einer häufig geäußerten Anregung von seiten der theoretischen und praktischen Spektroskopiker folgend, wird in diesem Buche die Seriensammlung von B. Dunz vervollständigt und umgearbeitet. Die Vervollständigung bezieht sich hauptsächlich auf die seit 1911 bekannt gewordenen Gesetzmäßigkeiten, die Umarbeitung auf eine bessere Anpassung an heutige theoretische Gesichtspunkte.

Alle Physiker, Spektroskopiker und Chemiker sind Interessenten für dieses Buch.

**Die psychologischen Probleme in der Industrie.**

Von M. A. Frank Watts, Dozent der Psychologie an der Universität Manchester und an der Abteilung für industrielle Verwaltung der Gewerbeakademie von Manchester. Deutsch v. Herbert Frhr. Grotz. Mit 4 Textabbildungen. 1922. VIII und 221 Seiten. 8°. (Gew. 390 g) GZ. 5,5; geb. (Gew. 460 g) GZ. 7,5. Schw. Fr. 6.60, geb. Schw. Fr. 8.40\*)

Das vorliegende Buch ist die Übersetzung eines englischen Werkes, das die aktuelle Frage der Anwendung psychologischer Methoden in der Industrie und im gesamten öffentlichen Leben in der Form einer umfassenden Einleitung in das Problem der industriellen Psychologie behandelt.

Käufer sind alle Fabrikleiter, Politiker, Gewerkschaftler, sowie alle diejenigen, die an der Entwicklung der Beziehungen zwischen Psychologie und Praxis und ihrer Bedeutung für die Gestaltung des öffentlichen und Wirtschaftslebens Interesse nehmen; ferner alle Psychotechniker und Psychologen.

**Allgemeine Staatslehre.** Von Dr. Georg Jellinek, zuletzt Professor der Rechte an der Universität Heidelberg. Dritte Auflage unter Verwerfung des handschriftlichen Nachlasses durchgesehen und ergänzt von Dr. Walter Jellinek, Professor der Rechte an der Universität Kiel. Vierter, um ein durchgesenes Verzeichnis der Neuerscheinungen vermehrter, im Manuverfahren hergestellter Neudruck der Ausgabe von 1914. 1922. XIII u. 83 Seiten. 8°. (Gew. 1300 g) GZ. 20; geb. (Gew. 13.0 g) GZ. 23. Schw. Fr. 24.—; geb. Schw. Fr. 27.—\*)

Die anhaltende Nachfrage nach diesem grundlegenden Werke, für das sich außer bei Staats-, Rechts- und Sozial-Wissenschaftlern in allen Kreisen, die sich mit ernsten politischen Gedanken-gängen beschäftigten, wachsendes Interesse zeigt, hat mich wiederum zu einem unveränderten Neudruck der 3. Auflage veranlaßt.

**Das neue deutsche Wirtschaftsrecht.** Eine systematische Übersicht über die Entwicklung des Privatrechts und der benachbarten Rechtsgebiete seit Ausbruch des Weltkrieges. Von Dr. Arthur Nußbaum, Professor an der Universität Berlin. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. 1922. VII u. 132 Seiten. 8°. (Gew. 230 g) GZ. 3; Schw. Fr. 4.80\*)

Die zusammenfassende Darstellung des deutschen Wirtschafts-rechts erscheint in ihrer 2. Auflage völlig neu bearbeitet und dem heutigen Stande des Wirtschaftsrechts entsprechend verändert und ergänzt.

Die gesamte Kaufmannschaft, die Industrie, deren Verbände, alle Handels- und Gewerbe-kammern und sonstige Behörden sind Abnehmer. Außerdem wird das Buch in weitem Maße unter den Dozenten und Studierenden der Nationalökonomie, an den Universitäten, Handelshochschulen und Technischen Hochschulen Beachtung finden.

**Praktikum der physikalischen Chemie,** insbesondere der Kolloidchemie für Mediziner und Biologen. Von Dr. med. Leonor Michaelis, a.o. Professor an der Universität Berlin. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 40 Textabbildungen. 1922. VIII und 183 Seiten. 8°. (Gew. 250 g) GZ. 5. Schw. Fr. 6.—\*)

Das wachsende Interesse für die physikalische Chemie unter Medizinern und Biologen hat bereits nach Jahresfrist eine 2. Auflage dieses Praktikums notwendig gemacht. Der Verfasser hat in der neuen Auflage Verbesserungen und Ergänzungen vorgenommen, die aus der Praxis seiner Lehrtätigkeit in seinem hervorragend ausgestatteten Laboratorium hervorgegangen sind.

Käufer finden Sie unter Medizinern und Biologen, besonders unter Pathologen, Bakteriologen, Serologen, Pharmakologen und Agrikulturchemikern.

**Sozialpsychologische Forschung des Instituts für Sozialpsychologie** an der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Herausgegeben von Professor Dr. phil. et med. Willy Hellpach, Vorstand des Instituts.

**Zweiter Band: Werkstattaussiedlung.** Untersuchungen über den Lebensraum des Industriearbeiters. Von Dr. jur. Eugen Rosenstock. In Verbindung mit Eugen May, Dreher in Münster a. Neckar, und Martin Grünberg, Dr. jur. in Stuttgart. Mit 2 Textabbildungen. 1922. VI u. 286 Seiten. 8°. (Gew. 500 g) GZ. 6. Schw. Fr. 9.—\*)

Dem am 28. XII 1922 erschienenen 1. Bande „Gruppenfabrikation“ dieser Sammlung, folgt hiermit der 2. Band. Den interessanten Ausführungen des Verfassers über Arbeitsraum und Lebensraum ist die Selbstbiographie eines Industriearbeiters angegliedert.

Abnehmer dieser auffallenden experimentalsoziologischen Studie finden Sie unter Industriellen, Fabrikleitern, unter allen organisatorisch Tätigen, sowie unter allen soziologisch interessierten Laien.

Liefern Sie diesen Band vor allem den Käufern des 1. Bandes zur Fortsetzung.

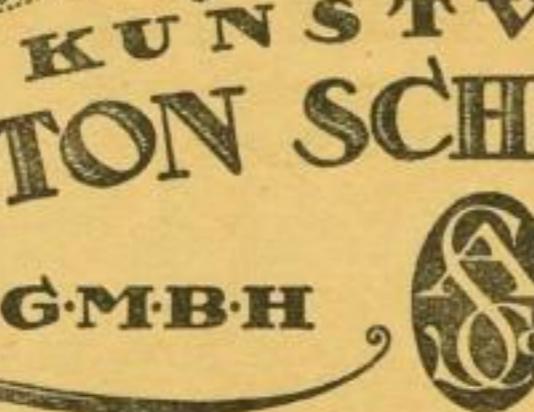
## Schlüsselzahl des Börsenvereins

**BERLIN W 9**

Anfang Januar 1923

**JULIUS SPRINGER**

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.


**KUNSTVERLAG  
ANTON SCHROLL & C°  
G.M.B.H. IN WIEN**

**DIE KRISIS DER  
GEISTESWISSENSCHAFTEN**  
 VORGEFÜHRT AM BEISPIELE DER  
 FORSCHUNG ÜBER BILDENDE KUNST

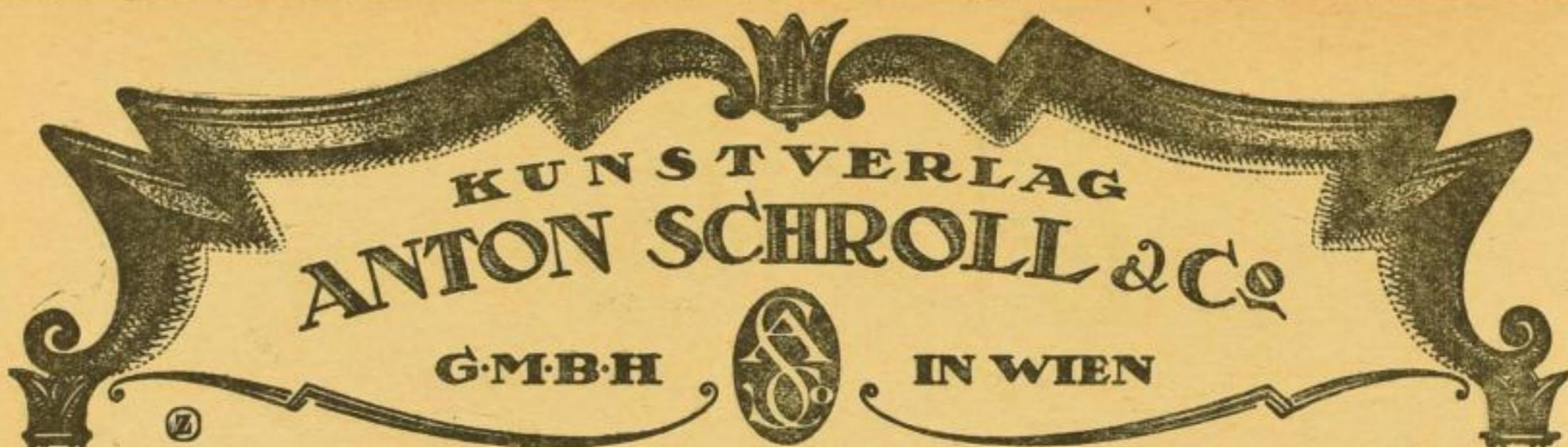
Ein grundsätzlicher Rahmenversuch  
 von  
**Josef Strzygowski**  
Professor an der Universität Wien

ca. 370 S. Gr.-8°. Geheftet Gz. 16.—, in Halbleinenband Gz. 20.—  
 (Ausland 12.— bzw. 15. Schweizer Fr.\*)

In seiner bekannten geistreich-polemischen Art wendet sich der Verfasser am Beispiel der Forschung über bildende Kunst gegen die Bevormundung, in welche die Geisteswissenschaften durch die Philologie, Geschichte, Philosophie und Politik geraten sind, verlangt von der Gelehrten-Arbeit eine neue Gesinnung, einen Neubau der europäischen Welt, um dann auch die Erziehung der Jugend auf diesen neuen Boden zu stellen. Die deutsche Wissenschaft besitzt ein Werk, in dem von einem Großen versucht wird, an einem hochstehenden Kulturkreise zu zeigen, wie Plan und Verfahren in den Geisteswissenschaften zu handhaben wären, um über die Unreife der geschichtlichen Zielsetzung hinauszukommen: Jakob Burckhardts „Griechische Kultur-geschichte“. Sie bildet das Schlußglied einer Lebensarbeit, die, von der Kunstgeschichte ausgehend, im „Cicerone“ versuchte, über die Beschreibung hinaus zum Wesen des Künstlerischen und dann mit besonderer Einstellung auf die „Renaissance“ zu Erklärungen vorzudringen.

Dieser Lebensweg Burckhardts kennzeichnet im Einzelfall das Drängen der Geisteswissenschaften von heute. Was das vorliegende Buch will, gehört in diese Richtung; es soll für die Forschung über bildende Kunst fachmännisch darlegen, was Burckhardt einst in Vorlesungen für die griechische Kultur unternahm. Waren seine Stütze die Quellen, so baut Strzygowski auf den Erfahrungen, die er in der Denkmälerwelt Asiens und beim Vergleichen mit der europäischen Kunst gewann. Hat Burckhardt zu zeigen versucht, wie man philologisch einem Kulturkreise gerecht werden kann, so sucht Strzygowski zu zeigen, wie man als Fachmann die engen Kulturkreisgrenzen brechen muß. Das Buch, dem eine scharfe Auseinandersetzung in der Gelehrtenwelt folgen wird, wendet sich an die **weitesten Kreise aller Gebildeten** und besonders an unseren **akademischen Nachwuchs**, dessen Aufgabe es sein wird, die weittragenden Ideen des Verfassers in die Tat umsetzen zu helfen.

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.



## WIENER JAHRBUCH FÜR BILDENDE KUNST

DIE BILDENDEN KÜNSTE, V. BAND, 1922

Herausgegeben von Prof. Dr. Hans Tietze

Mit 159 Abbildungen. Steif geheftet Gz. 12.—, in Halbleinenband Gz. 16.—  
(Ausland 10.— bzw. 12.— Schweizer Fr.\*)

Neben der Pflege der modernen Kunst ist ein großer Teil des Inhaltes den weltberühmten Wiener Sammlungen gewidmet, um diese weiteren Kreisen immer näherzubringen. In vorzüglichen Aufsätzen, unterstützt durch gute Abbildungen, wird ein umfassender Ueberblick über das Wiener Kunstleben, so weit es von dauernder Bedeutung ist, geboten. Wir verweisen diesbezüglich auf nachfolgende

### Inhaltsübersicht:

Ludwig Baldass, Die altösterreichischen Tafelbilder der Wiener Gemäldegalerie (mit 19 Abb.).  
Ernst Buschbeck, Die Neuerwerbungen der Gemäldegalerie (mit 12 Abb.).  
Fritz Eichler, Antike Kunst in den Wiener Museen (mit 8 Abb.).  
Joseph Gregor, Karl Stenolak (mit 13 Abb.). Die Ausstellung Komödie (mit 19 Abb.).  
Bruno Grimschitz, Bronzen von Renoir und Degas (mit 6 Abb.).  
— Neuerwerbungen der Oesterreich. Galerie: Alt-Wiener Malerei (mit 10 Abb.).

Franz Ottmann, Kunstausstellungen in Wien (mit 15 Abb.).  
Anton Reichel, Die Handzeichnungssammlung der graphischen Sammlung Albertina (mit 13 Abb.).  
Alfred Stix, Neuerwerbungen der Kupferstichsammlung der Albertina (mit 10 Abb.).  
Hans Tietze, Zeitgenössische französische Kunst in den Wiener Sammlungen (mit 15 Abb.).  
— Das Vermächtnis Oswald Kutscheras (mit 13 Abb.).  
E. Tietze-Conrat, Neue Graphik jüngerer österreichischer Künstler (mit 12 Abbild.).

## GLÄSER DES KLASSIZISMUS DER EMPIRE- UND BIEDERMEIERZEIT

AUSSTELLUNG IM ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM  
FÜR KUNST UND INDUSTRIE 1922

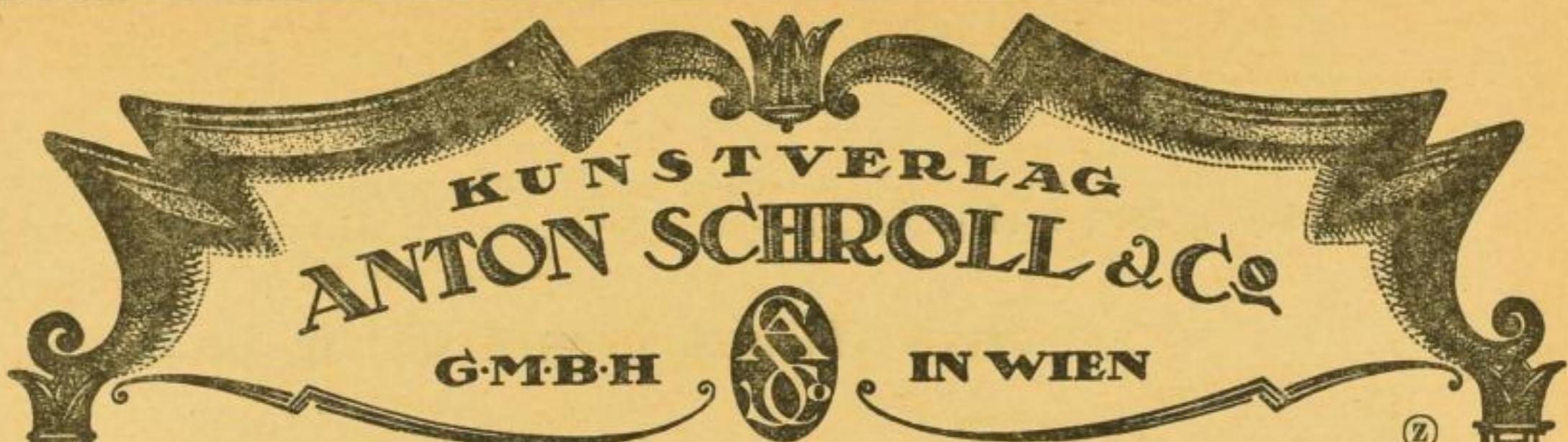
BESCHREIBENDER KATALOG VON DR. HERMANN TRENKWALD

380 S. mit 39 ganzseitigen Abbildungen, davon vier in Farben  
Oktav. Preis kart. Gz. 10.— (Ausland 8.— Schweizer Fr.\*)

DIE AUSSTELLUNG, die mittlerweile ein wissenschaftliches Ereignis geworden ist und deshalb schon zweimal verlängert werden mußte, ist zu einem wesentlichen Hauptteil um die drei leitenden Persönlichkeiten der österreichischen Glasmalerei, um Josef Mildner, Gottlob Samuel Mohn und Anton Kothgasser gruppiert. Auch darüber hinaus wurde aus den Schätzen des Österreichischen und des Technischen Museums wie aus den Beständen älterer und neuerer Privatsammlungen ein überaus reichhaltiges Material, „ein Märchen von Glas“ geschaffen, das alles Typische der österreichischen Glaskunst von ungefähr 1770—1850 umfaßt.

Über den KATALOG schreibt die NEUE FREIE PRESSE: Wir müssen nun noch auf den reich illustrierten Katalog der Ausstellung aufmerksam machen, der mit wissenschaftlicher Gründlichkeit alle mit der Geschichte der österreichischen Glaskunst nur irgendwie zusammenhängenden Fragen erörtert und ein wahrhaft mustergültiges Verzeichnis der gesammelten Stücke bietet. Er führt von dem verdienstvollen Schöpfer der Ausstellung, Hofrat Trenkwald, her und wird wohl auch über die Aktualität hinaus seinen bleibenden Wert behalten.

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.



## GRAF GOBINEAU ASIATISCHE NOVELLEN

In deutscher Ausgabe von Ernst Klarwill

Mit 10 farbigen Original-Lithographien. Buchschmuck und Einband von Armin Horovitz Wien

In schönem farbigen Pappband Gz. 10.— (Ausland 8.— Schweizer Fr.\*)

### VORZUGSAUSGABE

in 150 numerierten Exemplaren auf schönem Japan-Dokumentenpapier, von Ferdinand Bakala in Wien (Mitglied des Jakob Krause-Bundes) mit der Hand in prächtiges blaues Bocksaufian mit reicher Handvergoldung nach alten persischen Motiven gebunden.

Nettopreis Gz. 100.— (Ausland 60.— Schweizer Fr.\*)

Gobineaus Renaissance liegt in zahlreichen Ausgaben vor, aber an einer guten deutschen Übertragung seiner „Asiatischen Novellen“ hat es (außer einer unvollständigen bei Reclam) bisher gefehlt. Und doch stehen diese von seinem psychologischen Reiz umwobenen Novellen dem unvergleichlichen Buch Tassendusende Nacht kaum nach. Deshalb legen wir sie hiermit in einer vortrefflichen Ausgabe vor, die bei dem heutigen großen Interesse für Asiens Völker sicher bald eine ebenso weite Verbreitung finden dürfte wie die „Renaissance“ dieses jetzt besonders populären Dichters, dem wir nachfolgend noch selbst das Wort zu seinen Novellen geben: „Mir hat nicht — nach dem Vorbilde Moriers — vorgeschwungen, die mehr oder weniger bewußte Unsittlichkeit der Asiaten und den Hang zur Lüge zu schildern, der sie beherrscht. Ich habe dies nicht außer acht gelassen, aber es erschien mir geboten, auch anderes nicht im Dunkeln zu lassen; hier Heldenmut, dort aufrichtige romatische Gesinnung; hier die angeborene Herzensgüte, dort das grundehrliche Wesen. Bei anderen wieder durften die bis zum Übermaß gesteigerte Vaterlandsliebe, der vollkommene Edelsinn, die Hingebung und Zärtlichkeit, bei allen aber die unvergleichbare Hemmungslosigkeit und die unwiderstehliche Gewalt der ersten Regung des Gemütes nicht übersehen werden. Desgleichen wollte ich auch nicht eine einzige Landschaft schildern. Daher versetzte ich den Leser bald in die Gebirgsdörfer der Tscherkessen, bald in türkische, persische oder afghanische Städte, das eine Mal in fruchtbare Täler, das andere Mal in dürre und staubreiche Ebenen. Aber trotz meinem Streben, die verschiedensten Typen, unter der Herrschaft aller möglichen Gemütsstimmungen, inmitten völlig verschiedener Landstriche zusammenzufassen, bin ich weit entfernt, zu meinen, ich hätte den Schatz ausgeschöpft, in den ich mit vollen Händen gegriffen habe.“ Das Buch ist mit 10 Original-Lithographien des phantasievollen Wiener Künstlers Armin Horovitz geschmückt, in denen die farbige Pracht des Morgenlandes und die Stimmung, die in den einzelnen Erzählungen herrscht, glücklich zum Ausdruck kommt.

\*

## HERMINE CLOETER DONAUROMANTIK

Tagebuchblätter und Skizzen aus der goldenen Wachau

Mit 30 Abbildungen nach Zeichnungen erster Künstler

In schönem farbigen Pappband Gz. 8.— (Ausland 6.— Schweizer Fr.)\*

Hermine Cloeter, deren Bücher unter all den Werken, die Wiener und österreichische Art und Sprache verherrlichen, einen Ehrenplatz einnehmen, hat durch die Donauromantik ihren zahlreichen Verehrern eine neue Überraschung geboten. Die poetischen Bilder, die Hermine Cloeter in diesem Werke zum duftenden Strauß gewunden, singen ein Loblied auf die vielbesungene Wachau, wohl einen der herrlichsten Erdenwickel Österreichs. Die Pracht der Landschaft, die märchenhaft daliegenden Burgen und Schlösser, die biederer Wachauer mit ihrem altväterischen Gebaren, all das wird in zartesten Farben gemalt in einer an Adalbert Stifter gemahnenden Sprache, die einfach, dabei aber von dankbar erlebter Schönheit gesättigt und durchdrungen ist. Das Buch schmücken dreißig Abbildungen nach Originale von Wiener Künstlern (Ferdinand Schmutzler, Suppantschitsch, Geller, Tomec usw.), die die Wachau oft und oft durchwandert und von Land und Leuten dasselbst wertvolle künstlerischen Anregungen empfangen haben. Das Buch wird von den vielen Freunden der Wachau dankbar begrüßt werden.

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Wir übernehmen aus dem Verlag der Concordia Deutsche Verlagsanstalt in Berlin die gesamten Zahlen (Schlüsselzahl des Börsenvereins). — Wir hoffen, diesen anerkannt guten Büchern ähnlich Empfehlungen durch die Kritik erfreuen, durch

den verdienten großen Erfolg zu sichern und

## Vorzugs-Angebot!

### Olga Wohlsbrück: Das goldene Bett

Gebetstet 5.— 480 Seiten Gebunden 8.—

**Weltliche Freuden:** Eine bis zufrieden Szenenbeschreibung auf leidenschaftlichen Reichtum, sicher einer Roman wahrhaftig zu den besten. Ein ethisch, stiefel und aufrichtiges Buch.

**Feindsiger Illustrierte Zeitung:** Darben- und bildendste Seite des Buches ist, in was sich ein etwas altes und prächtiges, etwas weiches Gefühl versteckt. Nur der, der die Art des jugendlichen Beschreibens auf leidenschaftlichen Reichtum kann herstellen, eine Gemüthsart bekommt, kann ein solches wahrhaft, edelstes Buch seiner großen, ehrlichen Anlage wegen würdig schätzen.

### Aus den Memoiren der Prinzessin Arnulf

Gebetstet 5.— 492 Seiten Gebunden 8.—

**Weltliche Hof- und Kurierzeitung:** Ein in seiner Art wunderbaren Buch, das als wunderbare Form, unterhaltende Elemente zu überreichen, verständlich und ausdrucksstark machen kann.

**Die Inländer Zeitung:** Ein wundervoller Roman! Das Buch ist nicht bei der Vorführung oder originaler Erzählweise eigentlich über die Grenze des Glaubens hinausgeschritten.

### Sonnenbrut

Gebetstet 5.— 400 Seiten Gebunden 8.—

**Universitäts Zeitung** (Lehrbuch): Ein großer Weitersicht, um die Kraft der Menschenbildung, an der idealen Verzehrung einer halb-schärflichen Freude, an dem herzlichen Blütentum des Erzählers seine bilden möchte. Das Buch ist unbedenklich und gehalten werden können, darauf war ja kein Anrecht möglich, aber doch er einen Charakter, wie Stil, Farbe, Differenz, so glänzend dichtliches Form, bleibt unmerklich erhalten. Auch das ganze Buch und zwar, wesentlich die Schmiedung des lebenswerten Reichtums, ist in diesem Werke von Reiz

### Traugott Tamm: Im Lande der Jugend

Gebetstet 4.— 387 Seiten Gebunden 6.—

### Im Lande der Leidenschaft

Gebetstet 4.— 306 Seiten Gebunden 6.—

**Die Feindsige Zeitung:** Darben- und bildendste Seite des Buches ist, in was sich ein etwas altes und prächtiges, etwas weiches Gefühl versteckt. Nur der, der die Art des jugendlichen Beschreibens auf leidenschaftlichen Reichtum kann herstellen, eine Gemüthsart bekommt, kann ein solches wahrhaft, edelstes Buch seiner großen, ehrlichen Anlage wegen würdig schätzen.

**Königgräber der Freudsche Nachrichten:** Dieser Roman ist wie eine Mischung von Freudscher Hand geschaffen. Seine Schönheit und Tiefe der Erfindung und Sprache habe das Buch weit über herausragende Erörterungen hervor.

### Gül Hanum

Gebetstet 4.— 384 Seiten Gebunden 6.—

**Das literarische Echo:** Man muss das Buch lesen und man wird an der Kraft der Menschenbildung, an der idealen Verzehrung einer halb-schärflichen Freude, an dem herzlichen Blütentum des Erzählers seine bilden möchten. Das Buch ist unbedenklich und gehalten werden können, darauf war ja kein Anrecht möglich, aber doch er einen Charakter, wie Stil, Farbe, Differenz, so glänzend dichtliches Form, bleibt unmerklich erhalten. Auch das ganze Buch und zwar, wesentlich die Schmiedung des lebenswerten Reichtums, ist in diesem Werke von Reiz

### Auf Wache und Posten

Roman aus dem sächsischen Volkseben

Gebetstet 4.— 378 Seiten Gebunden 6.—

**Der Sächsische Volks- u. Litteratur-** Zeitung (Lehrbuch): Ein großer Weitersicht, um die Kraft der Menschenbildung, an der idealen Verzehrung einer halb-schärflichen Freude, an dem herzlichen Blütentum des Erzählers seine bilden möchten. Das Buch ist unbedenklich und gehalten werden können, darauf war ja kein Anrecht möglich, aber doch er einen Charakter, wie Stil, Farbe, Differenz, so glänzend dichtliches Form, bleibt unmerklich erhalten. Auch das ganze Buch und zwar, wesentlich die Schmiedung des lebenswerten Reichtums, ist in diesem Werke von Reiz

Inhalt und Ausstattung macht diese Bücher zu ausgezeichneten Schaufenster- und Verkaufs-Artikeln. —

**Dr. Eysler & Co. Aktien-Gesellschaft in Berlin SW 68**

Rechte und Verlagsrechte der nachstehend aufgeführten Bücher. Die angegebenen Preise sind Grund-  
klamerter Autoren, die — wie die beigefügten kurzen Auszüge beweisen — sich der glänzendsten  
bewährten Propaganda- und Vertriebsapparatur

helfen den Buchhandel hierzu um seine Hilfe.

**50% Vorzugs-Rabatt!**

erklärlischen Bücher besonders  
sinn zu sichern, offerieren wir  
sandten Vorräte reichen, mit

### Henry Die drei Dossen

Eine humoristische D-  
deutschen U-  
Gebetstet 4.— 352

**Metastasis:** Eine in-  
tionalen Reichtum und  
eine tiefe, einfache Sprach-  
kenntnis zeigt der Ver-  
fasser in diesem Werk

### Lederstru Neue Geschichten

Gebetstet 2.— 242

**U. J. Berliner  
Gesell. A. Hahn:** Ein janz  
ausführliche Schrift  
im Gesetzlande eingehen  
und anstreben zu gestalten  
der in Deutschland sind  
besten Veröffentlichungen

### Der Eisber

Gebetstet 2.— 192

**Weltzeitung** (Lehrbuch):  
Die bedeutendste Zeitschrift  
in ganz Europa. Sie  
ist eine wahrer Kaiserin und Kaiserin, jetzt ihrer  
Mutter in einer neuen Römischigkeit, ein Weltmarkt,  
eine Stadt. Dazu soll sie sich zu den zwei We-  
rken, die in der nächsten Zukunftsmöglichkeit das  
heiligste seien, den leidenden Menschen.

### Erben

Gebunden 3.80

**Monatsschrift:**  
Der Eisber ist  
die einzige Zeitung  
der Welt, die es  
nicht nur für  
die Menschheit  
und Menschen  
ist, sondern auch  
für die Tiere.

### Aus dem Sonnens

Gebunden 3.80

**Verlag Eysler:** Tolle  
leistung wird eine  
gewisse Anzahl  
der ersten Werke und  
zweiter, es kann und muß  
der noch laufen kann.

### Sorlande

Gebunden 3.80

man hat auch lesen  
und laufen wird man  
einer ersten Reihe und  
zweiter, es kann und muß  
der noch laufen kann.

itten um ges. Verwendung, die wir durch großzügige Propaganda beim Publikum unterstützen werden.

### El. Correi: Selig aus Gnade

Gebetstet 4.— 352 Seiten Gebunden 6.—  
Preisliste Zeitung: Der Reichum des Bu-  
chis ist erstaunlich mit man einen Preischeck anfüllen,  
so ist dies der großen französischen Ver-  
fassung hier, besser, besser.

**Am stillen Ufer Garbace-Roman**  
Gebetstet 4.— 311 Seiten Gebunden 6.—  
Schiffahrt Zeitung: Einem Naturphänomen, unbekannter  
Wissenschaft und glänzende Theorieein-  
flussbank reizigen sich hier auf das größte.

**Das Recht auf Freude**  
Gebetstet 4.— 354 Seiten Gebunden 6.—  
Wiener Allgemeine Zeitung: Einer  
der wahrer Kaiserin und Kaiserin, jetzt ihrer  
Mutter in einer neuen Römischigkeit, ein Weltmarkt,  
eine Stadt. Dazu soll sie sich zu den zwei We-  
rken, die in der nächsten Zukunftsmöglichkeit das  
heiligste seien, den leidenden Menschen.

**Vom blühenden Dasein**  
Gebetstet 2.— 205 Seiten Gebunden 3.80

**Leipziger Neue Zeitung:** Die  
vorgelegten letzten Gedanken zeigen die tiefste  
ethische Überzeugung aus dem ganzen menschlichen  
Welt, eine unfähigsten Verteidigung, wenn  
es kommt. Wenn es kommt, will niemanden  
heil und unverschuldet sterben und sterben  
sollte. Wenn es kommt, soll niemanden  
heil und unverschuldet sterben und sterben  
sollte. Wenn es kommt, soll niemanden

**Die Freier der Susanne v. Duff**  
Gebetstet 4.— 385 Seiten Gebunden 6.—  
Frankfurter Presse-Zeitung: Dieser  
berühmtesten Romane mit den Hinter-  
grund des außergewöhnlichen Daseins wird der Unter-  
grund des außergewöhnlichen Daseins ge-  
zeigt. — Das hat das Buch bis jetzt sehr gut, weil  
die Legende aufzuhören bestand, in denen kein  
wahrer Kaiserin und Kaiserin, das ist. Es  
geht darum, dass die Menschen zu werden, vor der plötz-  
lich nicht zusammenfinden. Es ist ihnen selbst  
einen zweiten, einen dritten Kaiserin und Kaiserin  
wollen und im zweiten diese einen Bruder der Tod  
hat. ... Das ist natürlich, kann, ist im Begriff, ein  
Weißer zu werden.

### G. de Jong van Beek: Frauen, die den Ruf vernommen

Deutsch von Else Otten  
Gebetstet 4.— 379 Seiten Gebunden 6.—  
Schiffahrt Zeitung: Nur kann nicht zu hören,  
wenn Bilder ihrer Lieben das Buch zu hören geben,  
der Tag. Wenn, das ist in der Welt des Buches des  
großen Schauspiels von Frauen, die den Ruf vernommen  
sind, ist ein wahrer Erzähler, in nach-  
mal sehr interessanter Zeit.

**Eselmont der Tag Deutsch** Else Otten  
Gebetstet 4.— 393 Seiten Gebunden 6.—  
Olien Stein: Mit Verzierung, Illustration,  
Gedicht und so kann der Tag. So ist bei sei-  
nen das Buch, was über das Thema arbeiten in,  
womit ist, eine sein, — das ist die sehr süß  
der die Poesie.

**Walter Biersch:  
Die Götter im Turm**

Gebetstet 4.— 280 Seiten Gebunden 6.—  
Darmstädter Zeitung: Die an-  
gewandte Weisheit eines Kämpfers, der die Welt  
und Schöpferin zu einer fröhlichen Freude, die sich nicht, wird hier  
mit der frischen blauen Uniform formidabler Helden  
ausgestattet von einem fröhlichen Theater, der irren  
ethischen Überzeugung aus dem ganzen menschlichen  
Welt, eine unfähigsten Verteidigung, wenn  
es kommt. Wenn es kommt, will niemanden  
heil und unverschuldet sterben und sterben  
sollte. Wenn es kommt, soll niemanden

**Du gehst einen schweren Gang**  
Gebetstet 4.— 299 Seiten Gebunden 6.—  
Würzburger Neues Rundschau: Wie  
die kleine Anna, ein wahrer Kaiserin und Kaiserin, das ist. Es  
geht darum, dass die Menschen zu werden, vor der plötz-  
lich nicht zusammenfinden. Es ist ihnen selbst  
einen zweiten, einen dritten Kaiserin und Kaiserin  
wollen und im zweiten diese einen Bruder der Tod  
hat. ... Das ist natürlich, kann, ist im Begriff, ein  
Weißer zu werden.

Z

Fertig liegt vor:

# IMMANUEL KANTS WERKE

GESAMTAUSGABE IN ZEHN BÄNDEN  
UND EINEM ERGÄNZUNGSBAND



Der Neudruck dieser monumentalen, von Professor Ernst Cassirer herausgegebenen textkritischen Gesamtausgabe, die buchtechnisch und wissenschaftlich als mustergültig anerkannt ist, ist endlich beendet. Umfang 5855 Seiten, holzfreies Papier. Ausser der Halblederausgabe haben wir auf vielfachen Wunsch eine Halbleinenausgabe hergestellt, deren Einband von Professor E. R. Weiss gezeichnet wurde.

Der Ergänzungsband (Band XI) wird in einer Halbleinenausgabe auch einzeln abgegeben, die zehn Bände der Reihe nur komplett.

---

Preis der Halblederausgabe 80000 Mark

Preis der Halbleinenausgabe 60000 Mark

Preise freibleibend

Wiener Auslieferungslager bei Leopold Heidrich

---

BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN

## Monographien des Kunstgewerbes

# Die Schmiedekunst bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts

von  
Adolf Brüning

bearbeitet von Alfred Rohde-Hamburg

ZWEITE ERWEITERTE AUFLAGE

160 Seiten mit 180 Abbildungen.

Grundpreis in Halbleinen M 6.—. Ausland: Schw. Fr. 6.—.

Dieses nahezu klassisch zu nennende Werk präsentiert sich in der von Alfred Rohde-Hamburg vorgenommenen Bearbeitung als ein fast neues Buch, das auf den Stand der neuesten Forschung gebracht, jedem Stilkritiker, Kunstgewerbler und Freunde dieser Kunst etwas zu sagen hat. Besonders aber das praktische Handwerk findet in diesem Buch ein unübertroffenes Vorlagenwerk. — Sonderverzeichnis auf Wunsch.  
Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

**Verlag von Klinthardt & Biermann in Leipzig**

**WEIDMANNSCHE**

IN BERLIN SW 68



**BUCHHANDLUNG**

ZIMMERSTRASSE 94

Der Schulbuchverlag hat sich bisher nicht entschließen können, die Schlüsselzahl des Börsenvereins anzunehmen, da diese für die besonderen Verhältnisse nicht paßt. Andererseits aber zwingt die allgemeine Entwicklung, auch für das Schulbuch eine Entwertungszahl festzusetzen, die es dem Sortiment und dem Käufer ermöglicht, jederzeit ohne Rückfrage beim Verleger den gültigen Ladenpreis zu ermitteln. Wir haben deshalb für unsere

## Schulbücher Grundzahlen

festgesetzt. Fakturen mit diesen Grundzahlen stellen wir den interessierten Firmen gern zur Verfügung. Ab 11. Januar beträgt die

**Schlüsselzahl für diese Grundzahlen 250**

Jede Veränderung werden wir regelmäßig im Börsenblatt anzeigen.

Wir haben leider wiederholt die Beobachtung machen müssen, daß Sortimentsbuchhandlungen für unsere Schulbücher ganz willkürliche Preise festgesetzt haben. Wir hoffen, daß das nunmehr unverbleiben wird. Zahlreiche Anfragen zeigen uns, daß ein derartiges Vorgehen starkes Mißtrauen bei den Schulen hervorgerufen hat. Die Berichtigung falscher Preisangaben, die von unseren Sortimentskollegen den Schulen gemacht worden sind, ist für uns eine unangenehme Pflicht, und wir hoffen, daß das neue Verfahren uns in Zukunft derartiges ersparen wird.

Für unseren übrigen Verlag bleibt nach wie vor die Schlüsselzahl des Börsenvereins maßgebend.

Berlin SW., Anfang Januar 1923

**Weidmannsche Buchhandlung**

Wegen der hohen Autoren-Tantiemen von jetzt ab auf Kompositionen von

**Joyce, Stoltz und Clapson**  
**äusserstens 40% Rabatt und 11/10 Exempl.**

Auf unsere übrigen Verlagswerke (mit Ausnahme von Klavierauszügen, Chor-, Kammermusik-, Salonorchester- und Sammelwerken) bis auf weiteres immer noch der ganz aussergewöhnlich günstige Rabatt von

**50% und 7/6 Expl.**

Berlin, den 15. Januar 1923

**Ed. Bote & G. Bock.**

## Baedekers Reisehandbücher

Ab 17. Januar 1923 tritt folgende **Preiserhöhung** in Kraft:

**Deutsche** Ausgaben: **700%** Aufschlag

**Englische** Ausgaben: **700%** Aufschlag

**Französische** Ausgaben: **700%** Aufschlag

auf die im **Börsenblatt** Nr. 227 vom

**28. September 1922** veröffentlichten **Mark**-Preise.

Ich wiederhole, dass ich **Remittenden** nur dann noch annehme, wenn eine Faktur mit **Angabe des genauen Bezugstdatums** beiliegt.

Leipzig, den 17. Januar 1923. **Karl Baedeker.**

Soeben erschien:

## Alt-Prager Guckkasten.

Wanderungen durch das romantische Prag  
von Oskar Wiener.

Mit 6 Ansichten aus Alt-Prag nach seltenen Kupferstichen  
Preis gebunden Kč 33.—

200 Exemplare wurden als Ausgabe für Bibliophile auf besonderem Papier abgezogen und numeriert. Davon kostet das Buch in Leder geb. Kč 80.—, in Pergament geb. Kč 72.—

In Oskar Wiener ist uns nun der berufene Führer durch die Schönheiten und Denkwürdigkeiten des alten Prag erstanden, er wird längst als einer der besten Kenner seiner Vaterstadt geschätzt und versteht es so unterhaltend und anregend aus ihrer Vergangenheit zu erzählen, dass sich dieses neue Werk des Prager Dichters zu einem vorbildlichen Muster für eine jede romantische Städteschilderung erhebt. Oskar Wieners Buch ist ein Lebensbuch und ein Werk von dauerndem Wert.

Gewöhnliche Ausgabe mit 33½% Rabatt und 13/12.—  
Liebhaber-Ausgabe nur mit 25% Rabatt gegen bar.

Lieferung nur unmittelbar von Prag.

Verlag von A. Haase • Prag-Annahof.

②

Der kürzlich in unserem Verlage erschienene Roman

## Arthur Zapp, Das neue Ghettto

kommt nicht nur dem Bedürfnis nach einem im Preise mäßigen, dabei aber guten und würdig ausgestatteten Buche entgegen, sondern hat infolge seines hochaktuellen Inhalts eine geradezu sensationelle Bedeutung. Das Buch ist mehr als ein bloßer Unterhaltungsroman — es ist ein Zeitbuch,

**eine Sendung an das deutsche Volk.**

Preise: Broschiert 1.50. In Halbleinen mit Schuhkarton: 3.—. In Halbleder: 8.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins. Rabatt 35%; Partie 11/10.

Um die Herren Sortimenten in den Stand zu setzen, das Buch raschestens und unter geringstmöglichen Spesenaufwand zu beziehen, unterhalten wir Auslieferungsstellen in allen Teilen des Reiches, die zu unseren Originalbedingungen ausliefern. Wir unterhalten Auslieferungslager in: Leipzig: bei Hans Hedwig's Nachf., Perthes Str. 10; Stuttgart: bei der Süddeutschen Großbuchhandlung G. Umbreit & Co., Eulmer Str. 33; Groß-Berlin: bei Reinhard Euler, Charlottenburg, Kantstr. 100; Karlsruhe: bei Karl Vogel, Klauprechtstr. 43; Magdeburg: bei W. Hiller, Vittoriastr. 14; Duisburg: bei W. Schmid, Ludgeristr. 16; Bochum: bei Josef Kirchner, Brückstr. 52.

Berlin-Nowawes.

Alfred Streißler GmbH.

Z

# Versailler Vertrag

## Entstehung und Inhalt

Noch immer gibt es viele Deutsche, die den Versailler Vertrag nicht kennen: weder die in der Geschichte bisher unerhöhten Formen seiner Entstehung noch die furchtbaren Einzelheiten seines Inhalts. Diese Unkenntnis verursacht die traurige

### Fortdauer der innerpolitischen Kämpfe,

weil das deutsche Volksgefühl noch nicht erfaßt hat, daß eben der Versailler Vertrag die Ursache alles Elends ist und den Zweck hat, das deutsche Volk zu vernichten.

Staatsrat von Braun, Präf. d. Reichswirtschaftsr.

Bayerischer Handelsminister von Meinel

Freiherr von Lersner, M. d. R.,

führende Mitglieder der deutschen Friedensdelegation von 1919, schildern im Januarheft der Süddeutschen Monatshefte ihre Erlebnisse bei Abschluß des Vertrags.

Der zweite Teil gibt ein übersichtliches, klares, kurzes und sehr einprägsames Bild vom Inhalt des schändlichen Dokuments.

München und Leipzig / Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.

**KRÖNERS TASCHENAUSGABE**

Zur Versendung liegt bereit:

Bd. 21:

**Nietzsche-Worte  
über Staaten und Völker**

zusammengestellt von

Elisabeth Förster-Nietzsche  
Dr. phil. h. c.

1.—20. Tausend

Ladenpreis gebunden M. 800.—

Die zahlreich eingelaufenen Bestellungen wurden expediert.

Bd. 23:

**Lebensweisheit der Griechen**

von

Karl Heinemann

1.—10. Tausend. Klein-8°, 166 Seiten  
Ladenpreis gebunden M. 1200.—

Gleichzeitig weise ich wiederholt auf die bisher erschienenen Bände der Taschenausgabe hin:

- Bd. 1: Haeckel: Die Welträtsel (381.—390. Tausend).  
Geb. M. 1400.—  
Bd. 2: Epiktets Handbüchlein der Moral (26.—30. Tausend).  
Geb. M. 1000.—  
Bd. 3: Carneri: Der moderne Mensch (41.—45. Tausend).  
Geb. M. 1000.—  
Bd. 4: Marc Aurels Selbstbetrachtungen (21.—25. Tausend).  
Geb. M. 1000.—  
Bd. 5: Seneca: Vom glückseligen Leben (20.—25. Tausend).  
Geb. M. 1000.—  
Bd. 7: Smiles: Der Charakter (16.—20. Tausend).  
Geb. M. 1000.—  
Bd. 8: Gracians Handorakel und Kunst der Weltklugheit (16.—20. Tausend). Geb. M. 1000.—  
Bd. 9: Spencer: Die Erziehung (16.—20. Tausend).  
Geb. M. 1000.—  
Bd. 10: Heinemann: Deutsche Dichtung (96.—105. Tausend).  
Geb. M. 1400.—  
Bd. 11: Epikurs Philosophie der Lebensfreude (16.—20. Taus.).  
Geb. M. 1000.—  
Bd. 12: Goethes Faust, Erster und zweiter Teil (51.—50. Tausend). Geb. M. 1400.—  
Bd. 13: Schmidt: Philosophisches Wörterbuch (81.—100. Tausend). Geb. M. 1800.—  
Bd. 14: Heinemann: Dichtung der Griechen (21.—27. Taus.).  
Geb. M. 1400.—  
Bd. 15: Heinemann: Dichtung der Römer (1.—20. Tausend).  
Geb. M. 1400.—  
Bd. 16: Schopenhauer: Aphorismen zur Lebensweisheit (1.—20. Tausend). Geb. M. 1400.—  
Bd. 18: Wundt: Die Nationen und ihre Philosophie (26.—30. Tausend). Geb. M. 1400.—  
Bd. 19 u. 20: Sturmhoefel: Geschichte des deutschen Volkes (1.—10. Tausend). Geb. M. 1400.—  
Bd. 21: Nietzsche-Worte über Staaten und Völker (1.—20. Tausend). Geb. M. 800.—  
Bd. 23: Heinemann: Lebensweisheit der Griechen (1.—10. Tausend). Geb. M. 1200.—

Z

Die Ausgabe des 22. Bandes:

**Die Lebenswunder**

von Ernst Haeckel

hat sich verzögert, wird aber voraussichtlich im Februar erfolgen.

15. Januar 1923

**Alfred Kröner Verlag, Leipzig****J. Schweizer Verlag (Arthur Seltner)**  
München, Berlin, Leipzig.Z) Demnächst erscheint  
in Schweizers blauen Textausgaben:  
**Das Reichsrecht über den Volksentscheid**

Erläutert von H. von Jon.

Ministerialrat im Bayer. Staatsministerium des Innern.  
Ca. 8½ Bogen. Grdg. etwa 0.9 (Schlüsselzahl d. B.-V.).  
Das erste Volksbegehren findet am 15.—28. Februar statt. Diese Ausgabe gibt die nötigen Aufschlüsse über das Verfahren. Räuber: Gemeinden, Parteien, Siedlungsgenossenschaften.**KOCH BÜCHER**

Preisgekrönt

**Illustr. Kochbuch**  
von L. KurthLehrer d. Kochkunst in Berlin  
17. verbesserte Auflage  
760 Seiten mit 133 Abbildung  
Ein vorzügliches und daher leicht verkäufliches Kochbuch  
Preis gebd. Grundz. 6 ord., Z 4.20 bar.

Schlüsselzahl des B.-V. — Je 2 Probeexemplare mit 40%.

**Scheiblers  
Allgem. Deutsches  
Kochbuch**Illustr. Ausgabe  
neu bearbeitet von  
Gertrude Wiemann  
Mit 2000 Rezepten, über 500  
Orig.-Abb., 4bunt., 15 einf. Taf.  
Preis gebd. Grundz. 3 ord., Z 2.10 bar.Kochkunst-Verlag  
**Heinrich Killinger, Nordhausen**

(Z) In Kürze erscheint:

**Spaziergänge durch  
unsere Muttersprache**Neue sprachgeschichtliche  
Plaudereien  
von Dr. Ernst Wasserzieher  
G.-S. geh. in Steifpapier 1.25,  
geb. 1.75 (Schl. d. B.-V.)Bar mit 40 v.H.  
Zur Einführung 10 St.  
mit 50 v.H.Berlag des Allgemeinen  
Deutschen Sprachvereins,  
Berlin W 30,  
Mollendorffstraße 13/14.Meine Schlüsselzahl beträgt  
vom 17. Januar 1923 an**700.**Otto Liebmann,  
Verlagsbuchhandlung,  
Berlin W 57.

Schlüsselzahl ab heute

**600****Ernst Reil's Nachf.**  
(Aug. Scherl) G.m.b.H.  
Leipzig.**Postbezieher des Börsenblattes**

und

**Wöchentl. Verzeichnisses**(nicht Kreuzbandbezieher) werben im Interesse der pünktlichen  
Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen  
sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten  
sind.

(Z)

Soeben erschien:

**Wirtschaftspolitische Rundschau**

der

**Preußischen Jahrbücher**

herausgegeben

von

**Dr. Walther Schotte.**

Bd. 2. Heft 1/2. Preis M. 300.—

Inhalt:

Walther Schotte: Orientalische Fragen und Weltpolitik.  
 Arthur Dix: England, Frankreich und der Orient.  
 Konsul Bröbster: Die letzten Phasen der Orientfrage bis zum Kriege.  
 Generalmajor v. S.: Die griechisch-türkische Frage und der Freiheitskrieg der Kemalisten.  
 D. Ghambasidze: Die Naturschäden Transkaukasiens.  
 Karl Uhlir: Mesopotamien.  
 Richard Hartmann: Die arabische Frage.  
 Englands Handelsinteressen im Orient und der Politik.  
 Dokumentenbeilage.

Die Wirtschaftspolitische Rundschau erscheint in Zukunft in zwangloser Folge unter Einzelberechnung und kann nicht mehr durch die Post bezogen werden.

**Berlin NW 7,****Georg Stille,**

Dorotheenstr. 66/67.

Verlagsbuchhandlung.

Zum Absatz an Handwerker, Facharbeiter, Meister, Werkmeister, Betriebsleiter, Schulmänner und Industrielle!



Angebote  
in Fachschulen  
und Fachverbänden  
bringen nachweislich  
Riesenaufträge!

Von der Serie:

**„Taschenbücher für Werkstatt und Betrieb“**  
ist soeben in neuer Auflage erschienen:

**Die Materialkunde  
des Mechanikers**

für die Bedürfnisse der Praxis und für die Meisterprüfung  
elementar behandelt von Fabrikdirektor K. A. Weniger,  
Ingenieur u. vereidigter Sachverständiger für Maschinenbau

Die Neuauflage wird in allen grösseren  
Industrie- und Gewerbezeitungen angeboten  
mit dem Hinweis:  
Zu haben in allen Buchhandlungen.

Begegnen Sie der einsetzenden Nachfrage durch eine Lagerbestellung!

Grundzahl 0.5. Schlüsselzahl des Börsenvereins  
40% Rabatt. 11/10 Exemplare

(Z)  
**Hermann Auge, Buch- u. Zeitschriftenverlag**  
Leipzig-Pl., Zschochersche Strasse 54

(Z)



Zur Versendung liegt bereit die Erstaufl. (27000 St.) von:

**Das  
Große Geheimnis**

Die seltsamsten der guten Glaubens  
erzählten Fälle aus allen Gebieten  
des Übersinnlichen vom Anfang des  
vorigen Jahrhunderts bis zum Aus-  
gang des Weltkrieges, ohne Deutungs-  
versuche im Wortlaut der Quellen  
herausgegeben von Enno Nielsen.

326 S. Holzfreies Papier. Halbleinenband. Gz. 4 ord., Schlüssel-  
zahl des Börsenvereins. Einmaliges  
Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel  
4.80 taf., 4.- ord., 2.- bar

Überraschend ist die Fülle der bekanntesten Namen  
deren Träger „Oskulat“ erlebt zu haben glauben und erzählen:

Alexander II.	Heidenstam	Charlotte Niese
Andersen	Luisa Hensel	Offenbach
E. M. Arndt	Holtei	Karl Peters
Bismarck	Maurus Jolai	Pückler-Muskau
Blücher	Jung Stilling	Max Neger
Cl. Brentano	Gottfr. Keller	Ludw. Richter
Carmen Sylva	Just. Kerner	Ernst Rietschel
Dauthendey	W. v. Kügelgen	Rob. Schumann
Dostojewskij	Lenau	Karl Schurz
Fr. van Eeden	Rud. Lindau	Stanley
Eichendorff	Graf Luckner	Theodor Storm
Fechner	Marryat	Strindberg
Fichte	Wolfg. Menzel	Thackeray
Gerstäcker	E. J. Meyer	Mark Twain
Goethe	Fédréic Mistral	Franz Wallner
Grillparzer	Moltke	Wilhelm I.
Sven Hedin	Mörike	Zschotke

Dazu noch zahlreiche weniger bekannte,  
aber ebenso glaubwürdige Berichterstatter

\* \* \* \*

Es bedarf keiner hellseherischen Begabung, um  
diesem besonnenen, in keinem übeln  
Sinne sensationellen Buche  
einen ganz großen  
Erfolg voraus-  
zusagen.

(Z)  
**Wilhelm Langewiesche-Brandt**  
Ebenhausen bei München.

**Alfred Kröner Verlag in Leipzig**

In Kürze erscheint:

# Einführung in die Kunstgeschichte

von

**Richard Graul**

Direktor des städt. Kunstmuseum im Leipziger

Achte, vermehrte Auflage, Groß 8°, 178 Seiten Text und 1054 Abbildungen auf 248 Seiten

In Halbleinen gebunden Ladenpreis etwa M. 10500.—

(Z)

Fr. W. v. Bissing schrieb in den Südd. Monatshäften über die 7. Auflage: „So darf man Grauls „Einführung“ ein gutes Hausbuch nennen, das den Beschauer von der vorgeschichtlichen Zeit bis zu Adolf Hildebrandt und Messel führt und wie kaum ein anderes Werk einen allseitigen Überblick ermöglicht.“

Die vorliegende Auflage wurde sowohl in textlicher Hinsicht wie auch das Bildmaterial betreffend stark vermehrt und ergänzt und bis zur Gegenwart fortgeführt.

Leipzig, 15. Januar 1923.

(Z)

In acht Tagen erscheint:

## Walther von der Vogelweide

Ein Dichterleben

Von

**Anton E. Schönbach**

Vierte Aufl., neu bearb. von

**Hermann Schneider**

Prof. an der Universität Tübingen

VIII und 212 Seiten gr.-8°. Mit Bildnis

Gz. broschiert 3, vornehm geb. 4.40

Schlüsselzahl des B.-V.

Auslandpreis Schwz. Fr. 3.60 und 5.30<sup>1)</sup>

Nach dem Tode Schönbachs hat der bewährte Uhland-Biograph Hermann Schneider die 4. Auflage auf den neuesten Stand der Forschung gebracht. Das seit Jahrzehnten geschätzte Buch steht auch hinsichtlich der Ausstattung ganz auf der Höhe, kommt also nicht nur „für den jungen Germanisten wegweisend“, sondern auch „für weileste Kreise aller Freunde deutscher Art und Kunst“ als ansprechendes Geschenkbuch in Betracht.  
(Prof. Max Koch).

Berlin W 35, Ernst Hofmann & Co.

<sup>1)</sup> Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

## Deutsches Arbeitsvertragsrecht

mit Einschluß der Arbeitskämpfe

Ein kurzgefaßtes Lehrbuch

von

**Dr. jur. et phil. Paul Dertmann,**

Professor und Geh. Justizrat in Göttingen.

8°. VIII u. 304 Seiten.

Preis geh. Grd. 5,  
in Halbleinen geb. Grd. 6.50

Der Professor der Rechte in Göttingen, Verfasser des hochgeschätzten und weit verbreiteten Kommentars über das Recht der Schuldenverhältnisse, berücksichtigt in dem vorliegenden Werke besonders die grundlegenden allgemeinen Fragen: die Entstehung des Arbeitsverhältnisses, Arbeitsleistung, Arbeitslohn, Pflichten und Rechte des Arbeitnehmers, Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Koalitionen und Arb.-itskämpfe, es ist somit eine vortreffliche Einführung für Studierende des öffentlichen Rechtes, denen es in leicht verständlicher Weise die Probleme des modernen Arbeitsrechtes klarlegt.

Ich bitte, das Buch außer den Studierenden auch den Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Verbänden, den Betriebsräten, den Gewerkschaften, den Gewerbe- und Kaufmannsgerichten, sowie den Rechtsanwälten vorzulegen.

Berlin NW 7,

Dorotheenstr. 66/67.

**Georg Stilke,**

Verlagsbuchhandlung.

## Verlag von F. Bruckmann A.-G. in München

Im Januar erscheint:

# BELGISCHE KUNSTDENKMÄLER

In Verbindung mit

Julius Baum, Max Creutz, Hermann Flesche, Max J. Friedländer, Gustav Glück,  
Adolph Goldschmidt, Richard Graul, August Grisebach, Richard Hamann,  
Erwin Hensler, Fritz Hoeber, Hugo Kehrer, Wilhelm Köhler, Martin Konrad,  
Hermann Mylius, Rudolf Oldenbourg, Ludwig Paffendorf, Grete Ring, Max  
Schmid-Burgk, Hermann Schmitz, Hans Vogts, Karl Wach, Friedrich Winkler

herausgegeben von

PAUL CLEMEN

Zwei starke Bände in grösstem Oktavformat (30×21 cm) mit 570 Abbildungen im Text  
und 85 Tafeln in Mezzotinto-Gravüre

Broschiert 70 M., 2 Halbleinenbände 80 M., 2 Ganzleinenbände 85 M.,  
2 Ganzlederbände (Maroquin écrasé mit echter Goldpressung) 125 M.  
(Schlüsselzahl des B.-V.)

Vorstehende Grundpreise sind zugleich die Auslandspreise in Schweizer Franken.\*)  
(Umrechnungsschlüssel der Aussenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.)

Deutsche öffentliche Bibliotheken geniesen, wenn uns die Originalbestellung bis zum 1. April 1923 eingesandt wird,  
folgende Vorzugsgrundpreise: brosch. 50 M., 2 Halbleinenbände 60 M., 2 Ganzleinenbände 65 M., die voll rabattiert werden.

Das monumentale, seit langem erwartete Werk, die gemeinsame Arbeit von 24 der besten deutschen Kunsthistoriker und Architekten, ist eine förmliche und geschlossene Kunstgeschichte Belgiens in Einzeldarstellungen. Die Zeit von der karolingischen Epoche bis zum 18. Jahrhundert umfassend, erstrecken sich diese Monographien auf die Geschichte der kirchlichen und profanen Architektur, auf die Plastik, die Goldschmiedekunst, die Tafel-, Buch- und Glasmalerei, die Kunst der Bildteppiche und das Kunstgewerbe. Die grossen führenden Kunststädte Brügge, Gent, Antwerpen finden ihre besondere Darstellung.

Das Werk ist mit einer verschwenderischen Fülle von prachtvollen Illustrationen geschmückt. Nicht weniger als 570 Abbildungen im Text und 85 Tafeln in Gravüre bringen zumeist ganz neue Aufnahmen von bekannten Kunstwerken, vor allem aber die Wiedergabe von bislang in den weiteren Kreisen völlig unbekannten Schätzen, die hier zum erstenmal veröffentlicht werden. Ein ausgedehntes neues Material von höchstem künstlerischen Reiz und grösster wissenschaftlicher Bedeutung wird hier in mustergültiger Form ausgebreitet. Das hier gegebene grossartige Gesamtbild der belgischen Kunstartwicklung, durch die verschiedenen Temperamente von 24 Autoren gesehen, wird einem jeden, der sich irgendwie mit der niederländischen Kunst, ja mit Kunst überhaupt zu beschäftigen hat, unentbehrlich sein.

Die ganze Ausstattung des Werkes entspricht den höchsten Anforderungen.

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

②

②



Wenn in einer Zeit, die in furchtbarer Schwere hinter uns liegt und für baldigen Umschwung keine Hoffnung aufblühen läßt, die Nachfrage nach einer Gesamtausgabe von Paul Kellers Werken trotzdem noch wächst, so ist das gewiß ein untrügliches Zeichen für diesen lebensbejahenden Dichter, daß er unserer Zeit gerade das bietet, was ihr not tut.

Des Dichters Geburtstag, der in die Mitte dieses Jahres fällt, bot uns Anlaß, dem längst bestehenden Plan zur Herausgabe von

## Paul Kellers Werken

näherzutreten, dessen Verwirklichung von unzähligen seiner Verehrer freudig begrüßt werden wird.

Die Vorarbeiten sind bereits soweit gediehen, daß wir heute das Erscheinen zunächst einer ersten Serie ankündigen können. Sie umfaßt 5 Bände, und zwar die Romane:

**Waldwinter \* Das letzte Märchen  
Sohn der Hagar \* Hubertus  
und in einem Bande vereinigt  
Fünf Waldstädte und Stille Straßen**

Die Leitung des Druckes — geschmückt mit prächtigen, charakteristischen Initialen — selbstredend auf schönem, holzfreiem Papier — und Entwurf des Leineneinbandes übernahm Prof. Poetter.

Für diese Serie führen wir die Bezeichnung

## Jubiläumsausgabe,

der zweifellos ein großer Erfolg beschieden sein wird. Ist doch kaum ein Dichter der Gegenwart so beliebt und weitesten Kreisen so bekannt, wird so gesieert und verehrt wie Paul Keller.

Preis dieser 5 Ganzleinenbände mit Kassette G.-J. 34.—

(Schlüsselzahl d. B.-V.). Schweizer Fr. 35.—\*)

Einzelne Bände aus dieser Serie werden nicht abgegeben.

Eine zweite, ebenfalls 5 Bände umfassende Serie soll noch im Laufe dieses Jahres erscheinen, eine dritte bald darauf folgen, womit dann Paul Kellers sämtliche Werke in einheitlicher Ausstattung vorliegen werden.

Nach unseren Erfahrungen findet für diese Jubiläumsausgabe jedes Sortiment, auch in kleinsten Städten, einen dankbaren Abnehmerkreis. Heute liegen bereits schon Aufträge auf über 2500 Serien vor.

Wir liefern 1 Exemplar mit 40%, 5 Serien, auf einmal bestellt, mit 45%, 10 Serien und mehr mit 50% Rabatt gegen 2 Monatsakzept.

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Breslau I, 10. Januar 1923.

Bergstadtverlag

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

**Angebotene Bücher.**

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die **Expedition des Börsenblattes** zu richten.

**Friedrich Katz,**  
Berlin W. 35.

**Schidlofs** Sprechsystem (1000-Worte-System). 10 Liefergn. In Ganzleinen. Mappe. **Französisch.**

— do. **Englisch.**

Jede Sprache M 3500.—  
no. bar (6000.—) einzeln  
Partien 13/12.

Da kleiner Vorrat, bitte ich um schnellste Bestellung!

**Matthias Grünewald Verlag** in Mainz:  
Fléchier, Esprit, Oeuvres compl. A Nismes chez Pierre Beaume. Erstausg. in 10 Bänden. Ganzleder. 1782.  
Gebote direkt erbeten.

**Bley & Schäublin**, Leipzig: Brehms Tierleben. 4. Aufl. 13 Bde. Ganzleinen.  
Meyers gr. Konvers.-Lex. 6. Aufl. Bd. 8. Halbldr. Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde. Ganzleinen.  
Woermann, Gesch. d. Kunst. 6 Bde. Halbleinen.  
Gegen Gebot.

**Johannes Schneider** in Güstrow:  
Gegen Gebot:  
1 Kraemer, Menich u. Erde. Geb. in Ganzleder. Original. 10 Bde. Sehr gut erhalten.

**Max Zedler** in Ortelsburg:  
Goethe, J. W., Stella. Schaffhaus. 1776.  
— Götz v. Berlichingen. 3. Aufl. Frankfurt 1775.  
Molière, Tartuffe.  
Thümmel, Inoculation d. Liebe. (Weidmann.)  
Zusammen in einem Bande.  
Gegen Gebot.

**Ed. Berger's Buchh.** in Guben:  
Methode Schliemann: Engl. Kplt.  
— Rustin: Französisch. 33 Briefe.  
Handschriften-Album dt. Fürsten.  
Reuleaux, Buch d. Erfindgn. etc.  
8 Bde. Hfz.  
Goetze, dt. Recht. 3. A. 2 Bde. Hfz.

Regensbergsche Buchh. in Münster i. Westf.:  
Doré, Bilder-Bibel. Bd. 1/2. Kath. Prachtausgabe, Goldschn., Hldr. Sehr gut erhalten. M 35 000.—  
Brockhaus' K.-L. 14. Aufl. 16 Bde. Orig.-Hfz. Wie neu. M 65 000.—  
— do. 13. Aufl. 17 Bde. Halbldr. (Einbände teilweise beschäd.) M 20 000.—

Herders K.-Lex. Bd. 1. Orig.-Hfz. 3. Aufl.  
Meyers K.-Lex. 4. Aufl. 19 Bde. Or.-Hfz. M 35 000.— Gut erh.  
— do. 18 Bde. M 33 000.— Gut erhalten. — 5. Aufl. 21 Bände. Orig.-Hfz. M 80 000.—

Janssen, Geschichte d. deutschen Volkes. 1—8. Halblein. Neueste Ausg. Neu. M 60 000.—  
Michael, Gesch. d. dtchn. Volkes. Bd. 1—5. Orig.-Hfz. M 17 000.—  
Wetzer-Weltes Kirchenlex. Klein. Neu. 2. Aufl. 12 Bände.

— do. O.-Hfz. 13 Bde. 2. Aufl. Sehr gut erh.

Kuhn, Kunstgesch. Lfg. 1—42 u. Registerbd. Brosch. Wie neu.  
Zeitgemäße Gebote direkt erb!

Schmitz & Olbertz in Solingen: 75 Wilhelm II., Ereignisse u. Gestalten. Htbl. M 1800.— pr. St.

C. Haacke's Buchh., Nordhausen: Werke Frdr. d. Gr. 1912. 10 Bde. Halbleder.

Versch. frz. Romane in Halbldr. Titelangabe auf Wunsch.

Evg. Bh. Fr. Trümpler, Hambg.: Mayer, Bibelwerk. 15 Bde. Lnbd. Gebote direkt erbeten.

Walter Krohss, Bergen a. Rügen: Konservative Monatsschrift, vom Beginn 1879 bis Dez. 1920. 6 Pappbde., 51 Halblederbände. 11 Jgge. brosch. Tadell. erhalt.

Buchh. Gebr. Hartmann in Hannover:

25 Heilermann - Diekmann, Algebra. II. Teil. 8. Aufl. à 200.—

Oscar Thiele in Dresden-A.: 1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. 20 Bde. Gut erhalten. Gebote dir. erb.

A. Bielefelds Hofbh., Karlsruhe: Orbis pictus. (Wasmuth.) Heinemann, Handschriften der Bibliothek Wolfenbüttel.

Eduard Schmidt in Leipzig:

1 Springer, Handb. d. Kunstgesch. 5. Aufl. 1898. 4 Bde. Ln. Tadell.

1 Brehms Tierleben. III. Volksausg. 3 Bde. Hldr. 1886.

1 Sanders, Wörterb. d. deutschen Sprache. 3 Bde. Halbldr. 1860. Tadellos.

1 Volkelt, Schopenhauer. 3. Aufl. 1907. Ln. Tadellos.

Tögel Nachf., Hruschau (Schles.): Ullmann, Enz. d. techn. Chemie. Bd. 11. M 15 000.—

Fuchs, Sittengesch. 6 Bde.

Schulzesche Buchh. in Celle:  
Schlossers Weltgeschichte. 1910. 10 Leinenbde.

Goethes Werke. Ausg. letzter Hd. Bd. 1/2, 7/8, 9/10, 13/14, 20/21.

Menge in Kitzingen a. M.: Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. Luxus-Ausg. S. gut erhalten.

Otto Holtze in Saalfeld (Saale): Meyers Konv.-Lex. 5. A. 17 Bde. Hldr. Tadellos wie neu.

G. M. Alberti Hofbh. in Hanau: Kraemer, der Mensch. Bd. 1—6. Ganzleder. Neu.

Richard Dietze, Berlin W. 66: Dinglers polytechnisches Journal v. 1824 an. 25 geb., 60 brosch. Jahrg. u. etwa 10 000 einzelne Nrn. Gesamt-Gebot erbeten.

**Buehantiquariat des Westen**, Berlin W. 50, Pragerstr. 34:

The new royal Cyclopaedia and Encyclop., or complete, modern and universal dictionary of arts a. sciences by George Selby Howard, London, printed for Alex. Hogg. 3 Bde. Ganzldr. Fol. Mit ca. 150 ganz. erklärt. Kupfern.

Baylens histor. u. kritisches Wörterbuch, ins Deutsche übersetzt v. J. Chr. Gottsched. Lpzg. 1741. 4 Bde. Gzldr. Fol. Mit 1 Portr.

Gebote nur direkt erbeten.

Bernhard Hermann in Leipzig: Brehms Tierl. 2. A. Sehr g. erh.

Max Nössler & Co., G. m. b. H. in Leipzig:

Spemanns Literaturkalend. 1920. Lepsius, Deutschland und Armenien. 1914—18. Geb. Neu.

Kriegsnummern Illustr. Zeitung. 1. u. 2. Folge in Originalleinenband geb. Tadellos erhalten. Luegers Lexikon. Bd. 2, 3, 4 u. 7. 1. Aufl. Geb. in Orig.-Halbfanz mit Goldpressung. Tadell. erh. Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Orig.-Bände. Vollständig neu.

2 Brockhaus. Jubil.-Ausg. 17 Bde. Orig.-Hfz. mit Krokodil-Imitat. Deckel. Tadellos neu.

1 Brockhaus. 13. Aufl. 16 Bände. Orig.-Einbd. Sehr gut erhalten.

1 Brockhaus. 14. Aufl. 17 Bände. Halbfanz. Gut erhalten.

Balzac, drollige Geschichten. 2 Bde. in Wildldr. Gut erhalten. Ztschr. d. Dtschn. u. Oest. Alpenvereins 1886, 1889, 1891—1901 brosch., 1902—1916 gebunden.

Otto Uhlmann Verlag in Berlin SW. 61:

Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. 19 Bände.

— do. 5. Aufl. 19 Bände. Beide Ausg. tadellos erhalten.

Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 16 Bände. (Gebraucht.)

Reuters Werke. (Hinstorff, Wismar 1877.) In Ganzleinen, gut erhalten.

Reuter-Galerie. (30 Photograph. in 2 Mappen. Leinen rot, gut erhalten.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten

H. Möllers U.-B., Lund, Schwed.

\*Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd. 142: Heft 5.

Otto Plath in Stargard, Pomm.: Rey, Eier der Vögel. 2 Bde. Velh. & Kl's Monatsh. 36. Jahrg. Heft 2. Ullstein-Bücher. Ensslin, — Engelhorn, — Fischer, Romane. Alle Bde., jede Anzahl. Romane aller mod. Schriftsteller. Ganze Restlager. Velh. & Kl's Monographien. Berühmte Kunstsäatten. Seemann-Mappen. Sammig. Göschchen, — Aus Natur u. G. Alle Bde., ganze Lagér. Reclam. Jedes Quantum. Brehms Tierleben. Buschan, Sitten d. Völker. Fuchs, erot. Kunst. — Karikatur. Handwbt. d. Naturwiss. Stratz, Körperpflege d. Frau. — Körper des Kindes. — Naturgesch. d. Menschen. Meyers K.-Lex. 6. Aufl. Alle Einzelbde. Alle Einbände. Ullsteins Weltgesch. Alle Einzelbde. Alle Einbände. Herders Konv.-Lexikon. Tauchnitz- Bde. Geb. u. brosch. Staub, Komm. z. H.G.B. Fuisting, Gewerbesteuergesetz. Rosen, letzte Rast. Busch-Alben. Lübke-S. u. Springer, Kunstgesch. Klass. Alle Ausg. u. Einbde.	Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11: Maitens-Heyn, Materialienkunde. Wawrziniok, Materialprüfungswes. Oberhoffer, das schmiedb. Eisen. Blücher, Auskunftsbuch. Lederbur-Bauer, Legierungen. Weber-Riemann, Diff.-Gleichgn. Bach, Elastizität. Ernst, Hebezeuge. 3 Bde. Aumund, Hebezeuge. Bd. I. Riedler, Maschinenzzeichn. Müller-Pouillet, Physik. Kplt. Klingenbergs, Elektrizitätswerke. 3 Bde. Görge, Grundz. d. Elektrotechn. Petersen, Hochspannungstechnik. Schwaiger, Regulierproblem. Vidmar, Transformatoren. Kittler, Elektrotechnik. Bd. 1 u. 3. Müller-Mattersdorff, Bahnmotoren. Kapp, Transformatoren. Krause, Anlasser u. Regler. Kammerer, neue Schiffsantriebe. Glatzel, Hochfrequenzenergien. Biermann, Ausgleichsvorgänge. Binder, über Wärmeübergang. Field, hochtourige Generatoren. Hallo, Kaskaden-Umformer. Pichelmayer, Dynamobau. Orlich, Kapazität u. Induktion. Hütte. 3 Bde. Fortschritte d. Elektrotechnik. (Alle Jahrg.) Jahrbuch d. Elektrotechnik. (Alle Jahrg.) Hamburg, Pendel d. Gleichstrommotoren. Annalen der Physik, ab 1910. Archiv f. Elektrotechnik, ab 1910. Elektr. Kraftbetriebe u. Bahnen, ab 1910. Elektrotechnik u. Maschinenbau, ab 1900. Elektrochem. Zeitschr., ab 1910. Mitteilungen der Vereinigung der Elektrizitätswerke, ab 1910. Schiffbau, ab 1910. Stahl u. Eisen, ab 1910.	Galerie Ernst Arnold in Dresden: Max I. Friedländer, Holzschnitte alter Meister. In vier Lieferungen. (Seemann-Verlag.) Karl Block in Berlin SW. 68: *Cunow, Marxsche Gesellschafts-Theorie. Bd. II einzeln. Halbleinen. (Vorwärts.) Mehrf., neu! B. Schott's Söhne in Leipzig: Hölderlin. Gesamtausgabe. 4 Bde. in Halbleider. Angebote direkt. Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46: *Panzer, Gesch. d. Nürnb. Bibel-A. *Copinger, Incunabula Biblia. *Pellechet, Incunables. *La Motte, Fables nouv. Par. 1719. *Oudry-Lafontaine, Fables choisis. Par. 1755. *Gessner, moral. Erz. u. Idyllen. Zür. 1772. *Gessners Schriften. Zür. 1777. *Hauptmann, Weber. Ill. v. Kollw. Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Hartmann, Ed. v., Werke. *Klemm, Gesch. d. Sammlg. für Kunst. 1838. *Sosnosky, Balkanpolitik Österr. *Friedjung, Zeitalt. d. Imperial. *Gopčević, Russld. u. Serbien. *Schücking, völkerr. Lehren. *Pribram, polit. Geheimvertr. *Wendel, südosteurop. Frag. *Miller, Itineraria romana. 16. *Frobenius, Schatt. d. Kongost., Weg n. Atlantis, — Afrika spr. *Usener, Götternamen. *Cardauns, A. L. Hensels Jugendzeit. 1918. *Festschrift z. Begr. d. germ. Sekt. 25. Schulm. Vers. 67. *Richter, ant. coll. canorum. 1844. *Scriptor. hist. August., ed. Peter. 1884. *Hunkler, Leb. d. Heil. i. Els. 39. *Eckstein, Analekt. z. Gesch. der Pädagogik. 1861. *Parthey, Mitarbeit. a. Nicolais dt. Bibl. 1842. *Serapeum. 1841, 42, 48, 59, 62. *Schmaltz-Vogel, Lexik. d. Buchhändler. 1843. *Schmidt, dt. Buchhändler usw. 1904—1908. *Heiss, Médailleurs. Bd. 6, 7. Ven. Księgarnia Polska Akt.-Ges., Fil. Königshütte, Ob.-Schl.: Graetz, Gesch. d. Juden. 13 Bde. Goethes u. Schillers Werke. Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. Woermann, Kunstgesch. All. Bde.	Markert & Petters in Leipzig: Below u. Keutgen, Urk. z. dt. Verfass.-Gesch. Cornutus, de nat. deorum. de Bry, Reisen. Einz. u. kpl. Frider.-Bau, Nat.-Geschichte der deutschen Vögel. Gerhard, antike Bildwerke. Jackson, Avesta grammar a. Read. Máytráyaní Samhitá, v. Schröder. Meyer, H., Gesch. d. bild. Kunst. Meyrink, Eliphas Levi. — Sri Ramakrischna. Pischel u. Geldner, ved. Studien. Reichelt, Avasta-Elementarb. Rig-Veda, dt. v. Ludwig. Sanders, dt. Sprachschatz. Sattler, allg. Geschichte d. Stadt Wittenberg. — neuere Gesch., — hist. Beschr. Schönwerth, A. d. Oberpfalz. Schulz, Gesch. d. m.-a. Handels. Theophrast, gr.-franc. par Coray.
Wilh. Jacobsohn & Co. Breslau: Eilangebote erb.: *Lafontaine, Fables, m. Kupf. v. Oudry. Einige 200 000.— M. *Kunst u. Künstler Jg. 8, 10 u. 11. *Goethe. A. 1. Hand. Bd. 8 u. 54. *Schillers Werke. 1822. Bd. 7—10. *Wielands Werke. Lpzg. 1798. Bd. 34. *Slevogt, Wak-Wak. Ausg. A. *— Zauberflöte. Bis 400 000.— M. *Weber, ill. v. Kollwitz. Berl. 1917. *Herder, — Eichendorff, — Tieck, — Heine. I. Gesamtausg. *Schles. Chroniken. Alles. *Schedel, Weltchronik. 1493. *Don Quixote, v. Doré ill. *Gessners Wke. Zürich. Fol. u. 4°. *Ill. franz. Lit. 18. Jahrh. (Hohe Preise.) *Pan. I—V. Komplett.	Der Buchladen Commeter, Hamburg, Hermannstr. 37: *Wir suchen sämtliche graphisch. Werke von Liebermann, — Slevogt, — Meid, ferner Drucke d. Bremer Presse, — Ernst Ludw.-Presse, — Inselpresse, — Doves Press, — Marées-Gesellsch., — des Euphorionverlages, — Mappenwerke der Marées-Ges. Angebote direkt erbeten!	Franz Wagner in Leipzig: Carlowitz-Code. Rudolf Mosse-Code. Meyers Atl. Cotton-Code, 39th Ed. ABC-Code. 4th, 5th u. 6th Ed. Bentley's Complete Phrase-Code. Lieber's Code usw. Deutsches Reichsadressbuch. 1920, 1921, 1922. Neu od. gebraucht.	Bernhard Hermann in Leipzig: Alte Weimar. Bibel, das gr. occultistische Buch d. 16. Jahrh. Foerster, Graf Schlieffen u. der Weltkrieg. T. H. Fournier, Napoleon. Geyser, Wahrheit u. Evidenz. Knortz, sich selbst verbannt. Land und Leute: Rhein, — Schwarzwald, — Bayernland. Röhl, Ostafrikas Kämpfe. Wöhrl, Baldamus u. s. Streiche. Textilber. üb. Wissenschaft, Ind. u. Handel. III. Jg. 18, 19.
Eduard Mrnka in Brünn: *Driesch, Hans. Ordnungslehre. Angebote direkt!	Walther Heinisch, Verlag, Karlsbad: *Zeitschr. f. Bücherfreunde. *Münsterberg, japan. Kunstgesch. *Hauptmanns Werke. *Schnitzlers Werke. *Verne. Friedensausg. *Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A. Angebote direkt.	Franz Wagner in Leipzig: Carlowitz-Code. Rudolf Mosse-Code. Meyers Atl. Cotton-Code, 39th Ed. ABC-Code. 4th, 5th u. 6th Ed. Bentley's Complete Phrase-Code. Lieber's Code usw. Deutsches Reichsadressbuch. 1920, 1921, 1922. Neu od. gebraucht.	Wolf Mueller in Berlin SW. 11, Schönebergerstr. 8: Falke, Seidenweberei. Grote-Hasenbalg, Orientteppich. — Meisterstücke. Bartsch, Peintre-graveur. Die Kunst. 1919/20, H. 1/2. Le Coq, Chotcho. Studio Extrnummern. Antiquariatskataloge. Versteigerungskataloge.
Kunst- u. Bücherstube Walther Gericke in Siegburg: Klassiker-Erstausgaben und Autogramme (besonders Goethe, — Schiller, — Hebbel, — Eichendorff, — Mörike). Angebote m. Preis direkt erbeten.	Otto F. Sippel in Nürnberg: *Neue Rundschau. März 1922.	Schweiz. Vereinssortiment, Olten: *Monumenta Germaniae histor. Serie. Kplt. *Schwz. Geschichtsforsch. Bd. 8/13. *Pastor, Gesch. d. Päpste. I. III.	C. Mittag's Nf., Lauterberg, Harz: *Osann. Eisenh.-Kunde. I/III. Neueste A. *Land u. Leute: Harz, — Thür. *Aura academica. 1913. *Wernher, Meier-Helmbr. v. Panz. *Jaeger, Weltgesch. A. einz. Bde. *Grothuss, Segen d. Sünde. *Der Styl. Auch einz. Hefte. *Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. *Havenstein, Nietzsche. *Aster, gr. Denker.
		Alois Reichmann in Wien IV: *Lessings sämtl. Werke. In 20 Bänden. hrsg. v. Göring. Bd. 13 bis 18. (Cottasche Bibliothek d. Weltliteratur.)	SLUB Wir führen Wissen.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:  
Breasted, Gesch. Ägyptens.  
Bredt, sittl. u. unsittl. Kunst.  
Cohen, Ästhetik.  
Drews, Plotin.  
Eisler, Handwbt. d. Philosophie.  
Eliasberg, russ. Kunst.  
Engler, Pflanzenreich.  
Falke, Kunstgesch. d. Seidenweb.  
Fechner, Vorsch. d. Ästhetik.  
Geyer-R., Leben a. Gott.  
Gierke, Alles.  
Goethes Werke, Soph.-Ausg.  
Haendeke, Entwicklungsgesch.  
Hauser, Weltgesch. d. Literatur.  
Hausschatz mod. Kunst.  
Heindl, meine Reise.  
Hielscher, unbek. Spanien.  
Hölderlin, sämtl. Werke u. Br.  
Holleman, Alles.  
Joel, Nietzsche u. d. Romantik.  
Köppen, Alles.  
Kossmann u. W., Mann u. Weib.  
Kraft, Praxis d. Waldwertrechn.  
Lagerlöf, Legenden u. Erzähl.  
Landlexikon.  
Lay, Meth. d. naturg. Unterrichts.  
Lepsius, Denkmäler.  
Lichtwark, Bildn. in Hbg.  
Linné, Systema naturae.  
Lotze, Mikrokosmus.  
Meurer, ital. Majolikafliesen.  
Nordhausen, Sport u. Körperpfl.  
Oberländer, Jagd-Reisen i. Ostafr.  
Pastor, Päpste.  
Pauly, Lexikon d. Altertumskde.  
Ranke, Weltgeschichte.

Gsellius in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 52:  
\*Zeller, Philosophie d. Griechen  
Neueste Aufl. Kplt.  
\*Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. 3. Auflage.  
\*Handwörterbuch d. Naturwiss.  
\*Goethes Werke. Weimarer A.  
\*Allgemeine Deutsche Biographie  
Kplt.  
\*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte A.  
\*Chemische Ber. Kplt.  
\*Beilstein, organ. Chemie.  
\*Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie.  
\*Friedländer, Fortschritte in der  
Teerfarbenfabrikation.  
\*Ullmann, Enzyklopädie d. techn.  
Chemie  
\*Kolloid-Zeitschrift. Kplt.  
\*Richter, Lexikon d. Kohlenstoffverbindungen.

Gebr. Thost in Zwickau, S.:  
\*Volkswirtschaftslehre. Alles.  
\*Goedeke, Grdr. z. Gesch. d. dt.  
Dichtung. Auch einz.  
\*Lexika Meyer u. Brockhaus.  
\*Freytags Werke.  
\*Ganghofer's Romane. Serien.  
Hauptmanns Werke.  
\*Klassiker. Gute Ausgaben.

Rob. Friese's Buchh. in Chemnitz:  
1 Hueh, Dornröschchen.  
1 Schlick, Erkenntnistheorie.

Koehler & Volkmar A.-G. & Co.,  
Abt. Sortiment 0, in Leipzig:  
Astrolog. Bibl. Bd. 1.  
Blavatsky, Höllenträume. Bd. 1.  
— in d. Höhlen d. Dschungeln.  
Breitenstein, Rep. 44.  
Diercke, Schulatlas. Gr. Ausg.  
Sammig. Götschen: 319, 359, 373,  
375, 398, 414, 426, 541, 582, 542.  
Heines Werke. (Recl.)  
Ibsens Werke. (Recl.)  
Mereschkowski, Alexander I.  
Tagore, Flüstern d. Seele.  
Monatshefte, Artillerist. 1915—20.  
Prinkowsky, Bolzano.  
Rickert, Gegenstand d. Erkenntn.  
1. od. 2. Aufl.  
Seiler, C., moderne Ölgemälde.  
Sprechsaal. Jg. 1911. Kplt.  
Sulzbach, Bolzanos Wissenschaft-L.  
— Bolzano u. s. Gegner.  
Block, Kalkbrennen.  
Miller-Kilian, kurz. Lehrb. d.  
analyt. Chemie.  
Kriglstein, zw. Weiss u. Gelb.  
Weidner, Portlandzementfabrik.  
Chemiker-Ztg. Jg. 38/45, 1914-21.  
Mein Österreich. (Verl. f. vaterl.  
Lit., Wien.)  
Fritsch, Eingeborenen Südafri.  
Ploss-Bartels, Wejb.  
Sanders, Wtb. dt. Synonyme.  
Ztschr. f. Flugtechnik. 1911—21.  
— do. 1916/18, 1920/21.

Th. Christiansen, Altona-Ottensen:  
\*Blei, Puderquaste. Lux.-Ausg.  
\*Hindenburg. Luxus-Ausg. Sign.  
und numeriert.  
Simplicissimus. I—XV. Geb.  
Detzner, unt. Kannibalen. Brosch.  
Lysistratos, ill. v. Bayros. Mögl.  
numeriert.  
Wilde, Salome. do. do.  
Brehms Tierl. Volksausg. Bd. 4.  
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Neuer  
Abdr. Bd 15 bis Schl. Rot Hldr.

Herm. Sillmann, Emmendingen:  
\*Brehms Tierleben. 10 Bde. II.  
Aufl. 1876.  
\*Darwin, Abstamm. d. Menschen  
1. Bd. m. 25 Holzschn.  
\*Marshall, d. dt. Meere u. i. Bew.  
\*Bebel, a. m. Leb. Bd. 1—3. 1914  
\*Der dt.-frz. Krieg 1870/71. Bd. 1  
—8. Halbldr.  
\*Neumayr, Erdgeschichte. Bd. 1  
—2. 1900. Halbldr.  
\*Kerner, Pflanzenleben. Bd. 1—2  
1890. Halbleder.  
\*Oltmann, Pflanzenl. d. Schwarzwaldes m. Atlas.  
\*Andrees Handatlas. VII. Aufl.  
\*Neues Wilh.-Busch-Album.  
\*Reznicek, Küssse. (6 Heliogr. m.  
d. Hand kol.)  
Angebote mit Preis dir. erb..

Carl R. Moeckel's Nchl., Zwickau:  
Lunge-Berl, chem. Technologie  
Geb.  
Fuchs, Sittengesch. Bd. 1 und 2.  
Lein. geb.

Julius Hoffmann, Verlag in Stuttgart:  
\*Bauformen, Moderne. 1904—18.  
\*Brehms Tierleb. 4. Aufl. Orig.-  
Hlftrz. Bd. 3 u. 11.  
\*Fuchs, ill. Sittengesch. Vollst.  
\*Ebers' Werke.  
\*Kants Werke.  
\*Baer, farb. Raumkst. Bd. I u. II.  
\*Studio ab 1914.  
\*Beyerlein, Zapfenstreich. Geb.  
\*Eckstein, Hexe v. Glauchst. Geb.  
\*Federer, Pilatus. Geb.  
\*Kirchsteiger, d. 6. Gebot. Geb.  
\*Seder, Tier i. d. Kunst. I.  
\*La Tour, v. H. Erhard.

Martin Riegel, Buchhandlung, in  
Hamburg 13, Grindelberg 79:  
Knackfuss-Zimmermann, Kunstge-  
schichte. II. Bd. evtl. 1/III.  
Kocher, chirurg. Operationslehre.  
Ramann, Bodenkunde.  
Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.  
— do. Kriegsnachtr. Ebd.-A.  
Brockhaus' Kv.-Lex. 17 Bde. n. A.  
Rétif de la Bretonne, Zeitgenöss.  
Kürschners Literaturkal.  
Unger, Herst. v. Büch. (Knapp.)  
Petzendorfer, Schriftenatlas.  
Nauticus I.  
Koch-Grünberg, 2 Jahre b. d. Ind.  
Dahn, Fredegundis. Or.-Bd.  
Busehan, Sitten. 4 Bde.  
Delitzsch, Babel u. Bibel II/III.  
Vortr.  
James, Psych. u. Erziehung.  
Montessori, selbsttätige Erziehg.  
Möllhausen, Romane. Serie I.  
10 Bde.  
Thöny, Militär, — gem. Gesellsch.  
Carlyle, Friedr. d. Gr. (Warneck.)  
Fidus, Tänze, — Naturkinder.  
Hausenstein, nackte Mensch.  
Rembrandt, Radierungen.  
Waldmann, griech. Originale.  
Hesse-Klassiker.  
Meyer's Klassiker.  
Grimmelshausen, Simplizissimus.  
(Kürschners Nat.-Lit.)  
Schirokauer, Lord Byron.  
Klassiker d. Kunst: Uhde, — Ti-  
zian, — Holbein, — Michel-  
angelo, — Murillo.  
Insel Bali. I/II.

G. Stallingsche Buchh. in Olden-  
burg i. O.:  
Das hohe Lied Salomonis. Antiqu.

Jacques Rosenthal in München:  
Choulant, Bücherk. f. ält. Medizin  
Ryff, Frauen Rosengarten, Trostb.  
(Welsch), Kindermutter od. He-  
bammenbuch. 1562.  
Caroll, Alice in Wonderland. Dt.,  
franz. od. Ital. Ausg. Etwa 1867  
—1868.  
Lincoln. Alles.  
Ost- u. Westfriesland. Alles.  
Freimaurer, — Rosenkreuzer, —  
geheime Gesellschaft, — Ge-  
heimwissensch. Alles.  
Goedeke, Grundriss.

Verlagsanstalt Benziger & Co.  
A.-G. in Köln a. Rh.:  
\*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.  
Kplt. Geb.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.  
Kplt.  
Eduard Lippott in Kufstein:  
\*Ganghofer, L., sämtl. Wke. Ant  
R. Lechner (Wilh. Müller) in  
Wien I:  
Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums.  
Kplt.  
M. Meili-Höhr in Schaffhausen:  
Das Neue Universum. Bd. 42.  
Pfeiffer'sche Buchh., Bielefeld:  
\*1 Wittenbauer, techn. Mechanik.  
Bd. 3.  
\*1 Bach, Elastizität u. Festigkeit.  
\*1 Camerer, Wasserkraftmaschin.  
Paul Neubner in Köln:  
\*Stelzner, Literaturregister. III.  
G. Stilke in Berlin:  
1 Häring, Gedichte.  
1— Geschichte d. Preuss. Garde.  
1 Thomesen, ges. Erzählungen. 3.  
Aufl. Auswahl.  
1 Boyen, — Hardenberg, — v. d.  
Marwitz, Denkwürdigkeiten.  
Meyersche Hofbuchhandlung in  
Detmold:  
Knackfuss-Zimmermann, Kunstge-  
schichte. Bd. 2.  
F. J. Ebenhöch'sche Buchhandl.  
in Linz a. d. Donau:  
Weinhold, bayr. Grammatik.  
— alemann. Grammatik.  
Emil Wanke's Nachf. in Mähr.-  
Schönberg:  
König, Ratgeber in ges. u. kr.  
Tagen. I/II.  
Gustav Krause in Delitzsch:  
\*Verh. dt.-phys. Ges. 3. III. 1.  
G. Winters Buchhandlung in Bre-  
men, Am Wall 161:  
\*Hütte, Ing.-Taschenb.  
\*Muret-S., engl. Wörterbuch.  
\*Dörpfeld, Troja.  
\*Helmut, Weltgesch. Bd. 6, 8, 9.  
\*Mommsen, röm. Gesch.  
\*Buschan, Sitten d. Völker.  
W. German's Verlag in Schwäb.  
Hall:  
\*Buff, Werkstattbau.  
Verlag Ernst Bircher in Leipzig:  
Eulenberg, Tagebuch.  
Burkhardt, griech. Kulturgesch.  
Mögl. geb.  
Tausendundeine Nacht. Zwölfbd.  
Insel-Ausg. Leder.  
Hilferding, Finanz-Kapital.  
Askenasy, Einf. in die techn.  
Elektrochemie. 2 Bde.  
Shakespeare, Werke. Reclam. Bd.  
III. Grün Lwd.  
Gottwaldt in Liebenthal, Bez.  
Liegnitz:  
\*Roloff-Kayser, Ägypten einst und  
jetzt.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:  
\*Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.  
Lipsius & Tischer in Kiel:  
Keyserling, Reisetagebuch e. Philosophen. 1919.  
Falk u. Torp, etymol. Wörterb. d. dän. Sprache. 2 Bde.  
Kugler, Friedr. d. Gr. Illustr. v. Menzel. 1840.  
Fuchs, Sittengesch. 6 Bde.  
— Gesch. d. erot. Kunst.  
Pan, Jg. I—V.  
Bonifacius-Druckerei, Abt. Sortiment in Paderborn:  
\*Ranke, Gesch. d. Päpste. Geb.

**Stellenangebote.**

Junge, tüchtige Buchhändler, die den kulturellen Bestrebungen der Jugendbewegung nahestehen, vornehmlich zum Besuch der Landeskunst gesucht. Angebote an

Kunst- und Bücherei  
Karl Rauch, Dessau.

Zu sofort

**junger Gehilfe**

für alle vorkommenden Verlagsarbeiten gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an die

Hinrichs'sche Verlagsbuchhandlung,  
Wismar i. M.

# Sietz

AKT.-GES. // MAINZ

Suchen zum sofortigen oder baldigen Eintritt

jüngeren

**Sortimente(r) (in)**

Erste Referenzen verlangt!

Für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich, wenn mögl. schon für 1. Februar, sonst später, einen tüchtigen, jüngeren

Gehilfen.

Angebote mit Bild und Zeichnung erbeten an Otto Kleinschmidt's Buch- und Musikalienhandlung, Franz Tamm, Limbach (Sachsen).

# Berlin.

Jüngerer Gehilfe

für eine

**Reisebuchhandlung**

gesucht.

Nur Herren aus dieser Branche, welche in der buchhändlerischen Abteilung und im Verkehr mit den Reisenden tadellos und selbständig eingearbeitet sind, wird die Möglichkeit gegeben, leitende Stellung auf diesem Posten zu erwerben.

Ausführliche Angebote u. Nr. 83 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Für Leitung der  
Herstellungsabteilung**

süddeutschen wissenschaftlichen Verlag wird zum 1. April arbeitsfreudiger, tüchtiger Gehilfe gesucht.  
Angebote unter Nr. 86 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Rathol. Buchhandlung**

in rhein. Großstadt

sucht zum 1. April od. später erfahrenen, flott arbeitend. Herrn mit guter Handschrift für

**Pestellbuch und Ladenbedienung.**

Gründliche Kenntnisse d. Literatur, namentlich der wissenschaftlichen, gewandtes u. sicheres Auftreten, gute Allgemeinbildung, Ehrenhaftigkeit und Arbeitsamkeit

werden verlangt, angenehme Stellung, gute Bezahlung, bei entsprechenden Leistungen erheblich über Tarif u. Aussicht auf Vorwärtskommen

**werden geboten**

Herren aus guter Schule, die vorwärtskommen wollen w. um ihr Angebot m. Zeugnisabschriften u. Bild geboten an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Nr. 98.

Zu möglichst bald gesucht

**jünger, ehrlicher Gehilfe,**

mit allen Verlagsarbeiten, besonders Statistik und Auslieferung vertraut. Angeb. m. Gehaltsansprüchen, Altersangabe, Zeugnisabschriften erbeten.

Raimund Gerhard, Leipzig.

**Reise-Buchhändler.**

Beamter, der kleinen Betrieb selbstständig leiten kann, sofort gesucht. Vorzugsweise wird eine Kraft, die auch bei Zeitschriftenverlage möglichst als

**Anwärter-Werbebeamter**

bereits tätig gewesen ist. Nur ganz ausführliche Angebote unter Nr. 93 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erb.

**Große Verlagsbuchhandlung mit Reise- und Versandbuchhandlung**

sucht für sofort od. später arbeitsfreudigen Herrn für die Fortführung und den Ausbau des

**Vertriebs**

(Verkehr mit Reisenden, Werbebriefe usw.). Auch energische u. vorwärtsstrebende Herren zwischen 25 und 30 Jahren können sich melden unter Nr. 82 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. Angebote mit Bild, dessen Rückgabe gesichert wird, werden bevorzugt.

**Für die Bücherei-Musikalien- u. Schreibwaren-**

Abteilungen eines bestbekannten Warenhauses im Rheinland wird ein d. rehau serioßer, branchenkundig, lediger

**Einkäufer gesucht,** der die Abteilungen zielbewußt kennt und die Artikel genau kennt. Außergewöhnliche Angebote sind einzureichen unter „Rheinland“ an Carl Fr. Fleischer, Leipzig



Zu meiner Unterstützung u. etwaigenfalls zu meiner Vertretung suche ich einen in der

**Herstellung,**

auch für Zugausgaben, sehr erfahrene Mitarbeiter. Es kommen nur Bewerber in Betracht, die sich auf langjährige Erfahrungen, gute Zeugnisse, besondere Geschäftsbildung und erprobte Geschäftsideen berufen können. Selbstgeschriebene Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild an

Franz Schne der Verlag

Berlin, Dössauerstr. 10.

Jüngeren literaturkundigen Sortiments Gehilfen sucht ebenfalls Nr. 81. Wien, Neustadt.

**Lebensstelle.**

aus der

**Lehrmittel-Branche**

für völlig selbstständigen, ausbaufähigen, gut dotierten Posten

haldigst gesucht.

Nur Herren mit besten Empfehlungen kommen in Frage.

Angebote mit Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen unt. Nr. 87 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Sortimente**

mit guten Musikkennissen zum sofortigen Eintritt gesucht.

M. Waldbauer, Passau.

**Stellenangebote.****Gehilf wohin!**

Verlagsgehilfe, 34 J. alt, ledig, aus Leipziger Schule, firm in Expedition (Ausland), Kontenführ., Vertrag b. Erfahrung, Zeichnungen, weiss sowie redaktionelle Arbeiten, sucht anderweitig Stellung im Verlag, woselbst es ihm evtl. ermöglicht wird, technische Kenntnisse in der Herstellung zu vervollkommen. Antritt 1. 4. 1923.

Gef. Angeb. erbeten u. „Fortuna“ Nr. 89 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Berlin.**

Für jungen Sortiment, den wir als fleißigen und strebamen Mitarbeiter bestens empfehlen können, suchen wir geeigneten Posten im

**Sortiment**

oder Verlag. Angebote erbittet:  
**Berliner Buchverband,**  
Berlin-Grunewald  
Paulsborner Straße 48.

**Junger Gehilfe,**

der eben die Lehre verlassen, mit guten Literaturkenntnissen und Umgangsformen, sucht Stellung in höherer Buchhandlung. Angebote unter "Schnell eingearbeitet" # 96 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Verlagsexpedient,**

29 Jahre alt, selbstständig, u. sicherer Arbeiter, zt. noch in ungekündiger Stellung,

**sucht für 1. April 1923 aussichtsreichen Dauerposten** in angesehener Firma.

Gef. Angebote erbitten unter # 97 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für zt. bei mir tätigen **erlaug-Sachmann**, alleinstehend, 40 J., mehrfach in leitender Stellung u. einige Jahre selbstständig gewesen, suche geeignete **Dauerstellung** als Verlagsleiter, Verlags- od. Zeitschriftenredakteur, Propagandist oder dergl. Zuschriften an **Erich Fischer Verlagsbuchhändler Hamburg 26,** Agentur des Rauhen Hauses.

Tüchtiger Buchhändler, 36 J., zt. Geschäftsführer einer internationalen Buchhandlung im Auslande, sucht sich gelegentlich zu verändern. Eintritt nach Übereinkunft.

**Geboten wird:** Völliges Vertrautsein m. sämtl. buchh. Arbeiten. Reiche Erfahrung im Export-Antiquariats- und Sortimentsbuchhandel. Kenntnisse d. englischen, französisch. u. russischen Sprache. Fähigkeit, einem grösseren Betriebe erfolgreich vorzustehen, anerkanntes Organisationstalent, wirkliche Arbeitskraft. Beste Zeugnisse und Referenzen.

**Gewünscht wird:** Leitender Posten im Export- od. Sortimentsbuchhandel, der bei ausreichender Bezahlung Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Gef. Angebote unter # 85 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Verlagsvertreter,**

auch Büchereisender u. Auktionseur, akadem. gebildet, mit Int- u. **Auslandspraxis**, sprachgew., wünscht Verstärkung, am liebsten in **Kunstverlag od. als Auslandsreisender.** Gef. Angeb. u. "Vertrauensposten" # 94 d. d. Gesch.-St. d. B.-B.

Ich suche für einen meiner Lehrlinge, der 1½ Jahr bei mir gelernt hat, zum 1. Mai eine Stelle als

**Volontär**

in einem guten süddeutschen Sortiment schönwissenschaftlicher Richtung. Ich kann den jungen Mann als intellig. u. aufnahmefähig empfehlen.

**Otto Meissner,**  
Hamburg, Hermannstraße 44.

**An die Herren Sortimentier und Verleger!**

Ein 26jähriger verheirateter Industriebeamter mit guten kaufm. und Literaturkenntnissen wünscht sich aus **Neigung dem Buchhandel zuwidmen.** Schnellstes Einarbeiten und intensivste Fortbildung wird als Ehrennacht betrachtet. Alle im Anfang der Einführung geopferte Zeit würde durch hingebendsten Arbeits-eifer bald eingeholt sein und sich so bezahlt machen.

Angebote nimmt aus Gefälligkeit Herr **Josef Enge**, Chemiker, in Freital-Deuben bei Dresden entgegen.

**Berlin.**

Sort.-Gehilfe, 24 J., m. allen Arb. vertr., sucht Stellg., auch im Verlag. Eintritt nach Übereinkunft. Angeb. erb. u. W. H. 34, postl. NO 43.

**Oesterreich.**

25jähr. Sortimentier, mit sehr guten Literaturkenntn., in allen Sortimentsarbeiten bewandert, derzeit in süddeutscher Universitätsstadt in ungekünd. Stellung, sucht zum 1. IV. d. J. od. früher selbständ., aussichtsreichen Dauerposten.

**Prima-Referenzen.**

Gef. Angeb. unter "Lebensstellung" Nr. 71 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Junger Gehilfe,**

19 Jahre, aus dem Komm.-Geschäft, sucht z. 1. März, bzw. 1. April Stellung im Verlag als Expedient. Firm auch in Auslandserprobung. Angebote unter G.G. # 90 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

**Junger Gehilfe.**

aus bester Familie, Christ, 22jährig, 5 Jahre im Wiener Sortimentsbuchhandel tätig, guter Kundendienst, literaturfündig, sucht Stellung, möglich Provinz oder Süddeutschland.

Freundliche Angebote erbeten an

**Hans Degen, Wien II,**  
Schloßgasse 6, Tür 7.

Für unseren Lehrling (Gymnasialbildung), der am 1. April seine Lehrzeit beendet und den wir empfehlen können, suchen wir einen instruktiven Posten (Herstellung) in einem Berliner Verlage.

**Akademische Verlagsgesellschaft**  
Athenaeum m. b. H.,  
Neubabelsberg.

Strebamer j. Gehilfe, der auch mit kaufm. Arbeiten vertraut ist, sucht zum 1. Februar Stellung am Platze.

Gef. Zuschriften unter # 91 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

**Sortimentier**

(22 Jahre) sucht Stellung in lebhafter lath. Sortimentsbuchhandlung. Angebote unter # 95 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Buchhändlersohn,**

22 Jahre, sucht für 1. od. 15. 2. instruktiven Posten als

**Volontär.**

Gef. Angebote an **F. Kalt-Schmid jun., Innsbruck, Erlerstraße 3.**

Suche für meinen Sohn, 15 Jahre, Schüler der I. Klasse der Mittelschule,

**Lehrstelle**

für Ostern 1923 im Sortimentsbuchhandel. Freundliche Angebote an **Ernst Pfarr, Breslau II, Lohestr. 52.**

**Vermischte Anzeigen.**

Alle Bestellungen, die ich vor dem 15. 12. 1922 — gleich, auf welchem Wege — erteilt habe, gelten hiermit als aufgehoben. Mein Kommissionär, Herr Franz Wagner, hat entsprechende Anweisung. Diese Anzeige erscheint zweimal.

**Kunst- und Büchertube**  
**Karl Rauch, Dessau.**

**Vertreter,**

der schon mit gutem Erfolg tätig war, repräsentabel und von mir bestens empfohlen,

**Sucht**

für angesehenen Verlag zu reisen. Zuschr. an mich erb.

**W. Guttman**  
i. Fa. Neffsort, Stuttgart.

**150 000 Geschäftsrubrics**

à M 5200.— ungummiert, f. Drucksachenvers. usw. nur 4100.— sofort abzugeb. Unter 20 000 10% Aufschl.

**100 Rio Gummi-rome.**

(pulverif.) à nur M 975.— statt ca. 1300—1400 M.

Ludwig. Papierh. en gros, Neisse.

**Disponenden**

kann ich in diesem Jahre ausnahmslos nicht gestatten. Remittendenrechnungen versende ich dieses Jahr nicht. Ich bitte alle bedingt gelieferten Sendungen, soweit solche nicht abgelegt worden sind, zurückzusenden. Die fortwährende Geldentwertung zwingt mich leider zu diesen Maßnahmen. Braunschweig-Hamburg.

**Georg Westermann.**

**Verlagsrechte, Druckplatten usw.**  
kauf bar. E. Bartels, B.-Weigensee.

Wir sind beauftragt, für einen

**Redakteur**

e. geeigneten **Vertrauensposten** innerhalb Deutschlands zu vermitteln. Der Herr hatte **selbständige** Stellungen in großen angesehenen Zeitungen und war langjähr. **Auslandsverteiler** führender Blätter, hat eine gründliche Kenntnis des gesamten Zeitungswes. u. sucht aus Valutagründen passenden Wirkungskreis in der Heimat, möglichst mit **finanzieller Beteiligung.** Alter 35, reise- u. sprachgew., repräsent., sehr **gew. Gew.** Persönlich, Südd. Er verfügt sowohl über **organisator.** wie **kommerzielle Befähigk.** u. hat la-Reisen. Angebote werden weitergeleitet durch

**Dr. E. A. Schmid**  
i. Fa. Karl May-Verlag  
Radebeul b. Dresden.

**Reine Disponenden!**

In diesem Jahre können wir ausnahmslos Disponenden nicht gestatten, emittendenfakturen werden nicht versandt.

Berlin W 62.

**Richard Carl Schmidt & Co.**

**Disponenden**

meiner **Reiseführer und Karten** sowie meines übr. Verlages kann ich ausnahmslos nicht gestatten. Ich bitte alles in Kommission gelieferte, soweit nicht geschrieben, zurückzusenden und darüber abzurechnen; Reiseführer + Sonder-Konto bis spätestens 31. Januar 1923. Gegebenenfalls berufe ich mich auf diese Anzeige.

**Alexander Köhler Verlag**  
Dresden.

**Werldruck.**

Alte leistungsfähige Buchdruckerei im Hannoverland, die den Werldruck sorgfältig mit Liebe zum Handwerk ausübt, sucht noch einen guten Verlag für Zusammenarbeit in Herstellung von Büchern, vielleicht auch noch einer kleinen Zeitschrift.

Näheres durch **Louis Naumann** in Leipzig, Teubnerstr.

# Verleger

Ich kufe  
ältere, auch bereits eingegangene Zeitschriften  
und grö-sere Werke über  
**Naturwissenschaften, Land- und Forstwissenschaft, Fisch- und Geflügelzucht, Obst-, Garten- und Weinbau, Botanik und Zoologie, Physik und Chemie,**  
ferner über  
**Volkswirtschaft, Politik, Sozialwissenschaft, Kulturgeschichte, Philosophie, Ethnologie, Kunst.**

Ich bitte auch unvollständiges Material anzubieten.

Berlin W 50, Augsburger Strasse 38.

**Hugo Streisand.**

Alle vor dem 1. Dezember aufgegebenen Bestellungen (auch Reiseaufträge) nehme ich nur nach vorheriger direkter Anfrage an. Im Streitfalle berufe ich mich auf diese Anzeige.  
Hamburg, den 15. 12. 23.  
Bücherstube Hans Göh.

## Restposten

(Fellertristil, Jugendschriften, populärwissensc. Bücher, laufe auf eigene u. fremde Rechnung. Preisangebote unter J. G. 5558 an Rudolf Moos, Berlin SW 19.

Ich suche zum besonderen Vertrieb:  
über den Durchschnitt stehende Schöne Literatur, auch von noch unbekannten Dichtern, zunächst besonders gehaltvolle, humoristische Literatur.

Ed. Lanzenberger, Hamburg 30, Hoheluftchaussee 15.

## An alle Verleger

Sämtliche noch zurückliegenden  
Bestellungen  
(auch Reise-Aufträge)  
vor dem 10. Dezember 1922 werden hierdurch  
aufgehoben!

Fortsetzungswerke sind hiervon ausgeschlossen. Wir erbitten direkte Anfrage, ob Lieferung noch erfolgen soll. Gegebenenfalls übersenden wir neue Einlösungs-zettel. Im Streitfalle berufen wir uns auf diese zweimal erscheinende Anzeige.

Bielefeld, den 8. Januar 1923.

**Arbeitsgemeinschaft  
der Buchhändler von Nordost-Westfalen.**

Bielefeld :	Herford :
Otto Fischer	Friedrich Kortkamp
Heinz & Schürholz	Raven-bergsche Buchhdg.
Helnichs Buchhandlung	Hermann Wolff
L. D. Küster Nachl.	
Niemeyers Buchhandlung	
Pfeffersche Buchhandlung	
H. Selle, Hof-Buchhandlung	
Velhagen & Klasing, Sort.-Buchhandlung	
Gütersloh :	Minden :
F. Tigges	Jul. Bieleck Nachl.
	Körber & Freytag
	Max Volkenberg
	Bad Oeynhausen:
	Fritz Scherer

## Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Vereins der Deutschen Musikalienhändler und des Vorstandes des Deutschen Musikalientheater-Vereins. S. 57. — Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 57. — Bekanntmachungen des Vorstandes des Unterhaltungsvereins. S. 57. — Urheberrechts-eintragstelle. S. 57. — Deutsche Privatpressen. Von Dr. J. Nordenberg (Fortsetzung). S. 57. — Die deutsche Musikwoche in München. S. 61. — Mindestpreis: Ludwig von Hofmanns Wandgemälde im großen Saal der Deutschen Buchrei. S. 62. — Kleine Mitteilungen. S. 62. — Personalaufnahmen. S. 64. — Sprechsaal. S. 64. — Bibliographischer Teil: Erstcheinene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 438. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 438. — Anzeigen-Teil: S. 439—464.

Akad. Verlagsanst. Althe-nation 463.	Christiansen 461.	Distorff'sche Brüder, in Wism. 462.	Banzenberger 464.	Panizian, Gebr., 442.	Eppel 460.
Alberti 458.	Cohen in Bonn 459.	Dietrichsche Brüder, in Dte. 463.	Lechner 461.	Perles 440.	Springer in Brin. 444.
Arbeitsamt d. Buchh. v. Nordost-Westf. 464.	Degen 463.	Dötschmann in Stu. 461.	Liebmann 454.	Staats 463.	Stalling'sche 256. 461.
Arnold in Dr. 460.	Dietrichsche Brüder, in Pe. 460.	Dötschmann, G. & Co. 456.	Lippott 461.	Pfeiffer in Bielef. 461.	Stille 455. 456. 461. U 5
Auge 455.	Diese 459.	Engel-Berl. 441.	Lipius & T. 462.	Plath 460.	Streisand 461.
Daedeler, R. in Pe. 452.	Ebenhöch'sche Bb. 461.	Jacobi-John & Co. 460.	Littera 460.	Point, Bb. in Brin. 460.	Strehler 462.
Daer & Co. 460.	Enge 463.	Kohn 459.	Ludwig in Reisse 463.	Menzenberg'sche Bb. 459.	Strohmer U 3.
Dartels in Weiß 463.	Evangel. Buchh. in Ha. 459.	Keltschmid jun. 463.	Marqueriten-Berl. 420.	Reichmann 460.	Süddt. Monatsschrift 465.
Detbold & Co. U 3.	Fischer 459.	Kamprath 442.	Marfert & V. 460.	Ringel 461.	Thiele in Dr. 459.
Bergner in Wub. 459.	Fischer in Da. 463.	Kab 459.	Marth-Grünewald-Berl. 461.	Roenthal, A. in Mü. 461.	Thost, Gebr. 461.
Bergstadtverlag 458.	Fleischer, C. Fr. in Pe. 454.	Kellner 454.	Meili-Höft 461.	Rothenbacher U 4.	Tigz H.-G. in Mainz 462.
Berl. Buchverband 463.	429. 440. 462 (2).	Kleinhardt 454.	Reinhauer in Da. 463.	Schäfer, Berl.-Anstalt in Brin. 441.	Uebel 463.
Bentelbacher & Co. 442.	Föll 462.	Kleinhardt & B. 451.	Menke 459.	Schmid in Nadeb. 463.	Ubbmann in Brin. 455.
Biblio. Ant. in Pe. 443.	Fricke 461.	Köhler in Dr. 463.	Meyer in Pe. 440.	Schmid, Ed., in Pe. 459.	Verh. f. Sach. Gebetbuch-verleger 439.
Bielefeld's Hofb. 459.	Frommann in Stu. 443.	Kochier, R. R. in Pe. 459.	Mittags 460.	Schmidt & Co. 453.	Verl. d. Allgem. dt. Sprachver. 454.
Bircher 461.	Gebhardt 462.	Kochier & B. 449. & Co. 461.	Noedel & Röf. 461.	Schmidt & Brie. 459.	Verl. d. Aurora U 4.
Bien & Sch. 450.	Gericke 460.	Krause 461.	Möller in Lund 459.	Schmid & O. 450.	Verl. d. Börsenver. U 1.
Blas 460.	Germann's Berl. 461.	Krill Panera 459.	Mosse in Brin. 464.	Schnelder, Franz in Brin. 462.	Verlagshaus Benauer & Co. 461.
Boile 450. 459.	Geldberger & Co. 459.	Krohns 459.	Müller in Brin. 460.	Schneller in Württ. 459.	Goldmar 439.
Bonifacius-Druck. 462.	Gottwald & S. 461.	Kröner Berl. 454. 456.	Naumann, B., in Pe. 463.	Schott's Söhne 460.	Wagner in Pe. 460.
Bote & B. 452.	Grellius 461.	Krifka, Pollofa 460.	Neubner 461.	Schütz in Celle 469.	Waldbauer 463.
Brammiller, Wib., U 2.	Guttmann 453.	Kunst- u. Bücherstube in Dessa 462. 463.	Norddt. Verl. u. Treu-hand-Gesellschaft U 2.	Schwarzenberg & Sch. 460.	Wanke's Röf. 461.
Breslauer 460.	Hans in Nordb. 450.	Kunstverl. Echroll & Co. 445. 446. 447.	Nödler & Co. 459.	Schweizer Berl. in Mil. 454.	Weidmannsche 256. 461.
Brückmann, M.-O. 457.	Hans in Prag 452.	Lengwiesche Brandt. 456.	Nußhife 440.	Schweiss. Vereinsfot. 460.	Westermann 462.
Bücherstube Hans 464.	Hartmann, Gebr., 460.		Oldenbourg, W., in Brin. 439.	Silliman 461.	Winter in Br. 461.
Buch-Ant. d. Welt in Brin. 459.	Heinrich in Brin. 442.				Wesler 459.
Buchladen Commete 460.	Hermann, B., in Pe. 459. 460.				
Gaffirer, Br. 450.					

Aus der im April 1919 veröffentlichten Ankündigung möchte ich hier die charakteristischen Sätze im Wortlaut mitteilen: »Die Drucklegung hervorragender Schöpfungen menschlichen Geistes als Sonder- und vorzüglich als Erstdrucke wird die Aufgabe der Presse sein, der sie durchaus in Beschränkung auf Christen unserer Zeit gerecht zu werden gesonnen ist.« Die Presse will »bewusst dem spielerischen, wahllosen, skobistischen, mercantilen, abgegriffenen Gebaren der vielen schaustellenden Sonderdruckbietungen entgegentreten, die den Interessen und der Anteilnahme des wahren Büchersfreundes sträflich zuwiderlaufen.« Indem die Presse den Namen des mitunterzeichneten langjährigen Leiters der Ernst Ludwig-Presse in Darmstadt annimmt, der seine gesamte Kraft und Persönlichkeit nunmehr dem neuen Unternehmen zur Verfügung stellt . . ., kennzeichnet die Kleukens-Presse ihre Absicht, ihre Haltung und ihren Weg. Die Presse ist nicht abgeneigt, Anträge von dritter Seite — ebenso wie die Ernst Ludwig-Presse — anzunehmen. »Doch müssen die in Auftrag gegebenen Drucke durchaus den Grundsätzen über die innere Berechtigung von Sonderdrucken entsprechend besunden werden.« Die Kleukens-Presse siedelte später nach Darmstadt über.

In den ersten neun Drucken gelangte ausschließlich die Kleukens-Antiqua zur Verwendung. Erst im 10. Druck (Balzac, Une passion dans le désert, April 1922) ist eine neue, etwas modifizierte Antiqua zur Anwendung gekommen.

1. \*Joh. Wolfg. von Goethe: Unterhaltungen Deutscher Ausgewanderten. 250 num. Exemplare. 181 S. August 1919. 8°.
2. \*Walter Klemm: Entfaltung. Gedichtfolge. 250 num. Exemplare. 80 S. Oktober 1919. 8°.
3. \*Rudolf G. Binding: Traurede. Einer Freundschaft gehalten. [Klophon:] »Diese Worte sprach Rudolf G. Binding einem Freund und einer Freundin, als er sie am 23. Dezember 1910 einander vertraute.« 225 num. Exemplare, davon 18 auf Pergament. Mit Eingangsinitialen in Gold. 12 S. 1919. 4°.
4. \*Gottfried Keller: Frau Regel Amrain und ihr Jungster. 250 num. Abzüge. 55 S. April 1920. 8°.
5. \*Thukydides: Rede des Perikles für die Gefallenen (aus dem zweiten Buche über den Peloponnesischen Krieg). Übertragen von Rudolf G. Binding. 250 num. Abzüge, davon 25 auf Pergament. 14 S. 1920. 4°.
6. \*Gotthold Ephraim Lessing: Fabeln. Drey Bücher (1759, 1777) und Anhang. Mit farbigen Holzschnitten von Kay Nebel. Blockbuch. 250 num. Exemplare, davon 25 auf Pergament. 71 S. 1920. 8°.
7. \*Das Evangelium S. Johannis. Letzte Fassung der Übertragung Martin Luthers. Mit Holzschnitten von Kay H. Nebel. 250 num. Abzüge, davon 50 auf Japan. 99 S. Weihnachten 1920. 8°.
8. \*Heinrich von Kleist: Penthesilea. Ursprüngliche vom Dichter diktirte und eigenhändig verbesserte, bisher ungedruckte Fassung nach der von der Preuß. Staatsbibliothek in Berlin bewahrten Handschrift. Für den Text verantwortlich Dr. Charlotte Bühler. 250 num. Abzüge, davon 50 auf van Gelberns-Bütteln mit vergoldetem Initial. 169 S. 1921. 8°.
9. \*Joh. Wolfg. von Goethe: Prometheus. Dramatisches Fragment. 250 num. Expl., davon 50 auf Bütteln. 24 S. März 1922. gr. 8°.

Goethes Prometheus-Fragment ist oft gedruckt worden. Ich habe außer dem obengenannten folgende bibliophile Drucke des Fragmentes gezählt:

Druck der Technischen Lehranstalten in Offenbach a. M. (1910).

Musterdruck der Reichsdruckerei: Verlag von Ernst Ohle in Düsseldorf (1913).

21. Druck der Marées-Gesellschaft (1920).

Druck der Officina Serpentis (1922).

Euphorion Verlag, Berlin (1922).

Ein Druck mit Stichen von Friedrich Upphoff wird vorbereitet von der Werkgemeinschaft Worpswede (erscheint Ostern 1923).

10. \*Honoré de Balzac: Une passion dans le désert (Paris 1832). 200 num. Abzüge auf Bütteln u. 50 auf Japan. 27 S. April 1922. 8°.

Außerdem der Reihe:

Maximilian-Gesellschaft. 1. Blatt, enth. Gedichte von Friedrich Hölderlin, R. Vollmöller und Rudolf G. Binding. [Klophon:] Gedruckt auf der Kleukens-Presse in 300 Abzügen im Juni 1920. 6 S. 4°.

#### Kriegsgefangenendrucke.

Die in den Kriegsgefangenenlagern entstandenen Drucke haben, wenn wir von wertlosen Akzidenzdrucken, die auch meist heliographiert

sind, absiehen, einen hohen bibliophilen Wert. Zeigen sie doch — ich führe im Folgenden zwei markante Beispiele vor —, wie es selbst unter den allerschwierigsten Umständen, wo Druckpapier, Typen, Druckerschärze, kurz die ganzen Vorrichtungen und Apparate von den Kriegsgefangenen selbst mit den primitivsten Mitteln erst hergestellt werden mussten, möglich war, Drucke herzustellen, die unser Staaten erregen. Bedenkt man noch, in welcher tiefen geistlichen Depression, in welchen geistigen und leiblichen Nöten, sehr oft herbeigeführt durch die kleinlichen Schikanen des Feindes, diese Drucke zustande kamen, so kann man ermessen, was für eine Leistung hier vollbracht worden ist!\*) Auch als Kulturdenkmale, als Niederschlag jener merkwürdigen geistigen Verfassung des intellektuellen Teils der Kriegsgefangenen sind diese Drucke bedeutsam.

#### Blätter aus der Kriegsgefangenschaft in ile Longue, Frankreich.

Die in den Jahren 1918—19 erschienenen Blätter in Quartform enthalten Textdruck und Lithographien. Verfasser der Aussäße und die Künstler sind meist unbekannt.

\*Nr. 1. 8 Blätter, enthaltend einen Aufsatz »Das undurchdringliche Abenteuer«. Mit 6 Lithographien. 10 Expl. auf weißem Bütteln, 50 Expl. auf grauem Bütteln. Etwa 1918.

\*Nr. 2. Drei Gedichte. Mit Lithographien. 8 Blt. Etwa 1918.

\*Nr. 3. Enthält ein Gedicht »Kriegsjahreswende auf ile Longue« von Hermann von Voetticher und ein Gedicht »Abendstunde« von Willy Hennings. Mit 5 Lithographien. 8 Blt. Etwa 1918.

\*Nr. 4. Enthält einen Aufsatz »Das Gesangengehenlager. Eine tragische Groteske« und 6 Lithographien. Impressum auf dem letzten Blatt: »Dieses Blatt wurde in Kriegsgefangenschaft gedruckt. Es wurden hergestellt: 10 Expl. auf weißem Bütteln, von den Künstlern signiert, 50 Expl. auf grauem Bütteln. Ile Longue, Frankreich. April 1919.«

#### Bibliophile Drucke der Kriegsgefangenen. Druckerei des Lagers Krasnaja Retschka in Ossibirien\*\*.

Krasnaja Retschka, d. i. »Notes flüchtigen«, ein Fischerdorf am Amur unweit der Stadt Chabarowsk, beherbergte bis zum Jahre 1920 kriegsgefangene Offiziere und Mannschaften der ehemaligen österreichisch-ungarischen Armee. Hier entstand, um den geistigen Bedürfnissen der Gefangenen zu dienen, eine Druckerei, die in den Jahren 1919—20 im ganzen 95 verschiedene Druckarbeiten herausbrachte. In der Hauptfassade waren es Akzidenzdrucke, 5 davon aber waren Bücher, von denen drei in deutscher Sprache abgesetzt sind, die die Deutsche Bibliothek besitzt. Sämtliche Drucke haben Umschläge in ein- oder dreifarbigem Holzschnitt. Die Holzschnitte sind im Lager entworfen, geschnitten und gedruckt worden und haben das Impressum und die Namen der Hersteller. Den Inhalt der Drucke I—III bilden Originalausfassungen und Übersetzungen von Kriegsgefangenen des Lagers Krasnaja Retschka. Druck IV enthält ausgewählte Stücke aus englischen Autoren von Shakespeare bis Kipling. Die in englischer Sprache abgesetzte Einleitung gibt ein Bild von dem geistigen Leben im Lager. Druck V enthält die Sammlung von Gedichten eines ungarischen Kriegsgefangenen.

Druck I, ausdrücklich als »Erstdruck« bezeichnet, trägt die Bezeichnung »Druck I«, oder nach dem Titel des ersten Aufsatzes »Überwindung der Zeit«, erschien am 15. Juli 1919 in einer Auflage von 45 Expl.

Druck II erschien unter dem Titel »Ende August 1919« August 1919 in einer Auflage von 150 Exemplaren.

Druck III unter dem Titel »März 1920«, ebenfalls in einer Auflage von 150 Exemplaren März 1920.

Druck IV in englischer Sprache unter dem Titel: »Select Specimens of Literature« erschien in monatlichen Lieferungen zu 20 Seiten von Oktober 1919 bis März 1920.

Druck V endlich, in ungarischer Sprache abgesetzt, »Miért buntész engem?« (Warum straft Du mich?), erschien April 1920. (Fortsetzung folgt.)

#### Die deutsche Musikwoche in München.

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler, die Anfang Oktober 1922 in Eisenach tagte, wurde in einem kleinen Kreise unternehmungsfreudiger Musikverleger der Gedanke einer deutschen Musikwoche in München erwogen, und obgleich die Arbeiten zur Durchführung des Gedankens gerade in die bisher schwierigste Zeit für die Entwicklung des deutschen Verlagswesens

\*) Vgl. Julius Nordenberg, Bibliophile Drucke der Kriegsgefangenen-Druckerei des Lagers Krasnaja-Retschka in Ossibirien im »Cicerone« (Beilage »Der Büchersammler«) 14. Jahrg. 1922, Heft 3, S. 125—128. Mit Abb.

\*\*) Vgl. den vorstehend zitierten Aufsat.

fielen, erwies sich der Idealismus, dem er seine Entstehung verdankte, doch lebensstark genug, um ihn zum Ziele zu bringen. Die deutsche Musikwoche hat tatsächlich Anfang Dezember in München stattfinden können. Wenn der Name, der eine Zusammenfassung, einen grundlegenden Überblick über die augenblickliche deutsche Musikkultur verspricht, nicht gerechtfertigt erscheint, so muß von vornherein bedacht werden, daß das Unternehmen auf die Opferfreudigkeit und Tatendurst einiger weniger Verleger gestellt war, daß aber dadurch dem großgedachten Versuch nichts an Wert und Bedeutung verloren geht.

Die deutsche Musik ist in Not, wie alles, was unsere deutsche Kultur trägt. Die Veränderung in der Lage, die sich aus der von den Zeitverhältnissen gebotenen Verarmung der wahren Kulturträgerkreise ergibt, hat sich bei der Theaterkultur in weit größerer Öffentlichkeit vollzogen als der Wandel in der Musikpflege, die ja zum großen Teil im deutschen Bürgerhaus ihre Stätte hat. Darum kann letzten Endes der deutsche Musikverlag allein aus der Nachfrage, also aus seinen Geschäftsbüchern, den Nachweis liefern, in welche Gefahr die wirtschaftliche Not das deutsche Volk als Träger musikalischer Kultur gebracht hat. Wie groß die Gefahr geistiger Verarmung unseres Volkes im Hinblick auf die musikalische Bildung bereits ist, vermag aber jeder zu erkennen, der zu sehn vermag, wo heute Musik am stärksten auf die Öffentlichkeit wirkt: in den Dielen, Kassehäusern und Kinos.

Aus solchen Erwägungen heraus muß der Münchner Veranstaltung, die ja auch den heute schwerer denn je um ihre Anerkennung ringenden schaffenden Künstlern zugute kommen wollte, volle Anerkennung gezollt werden. Aus Vorträgen, Ausstellungen und Konzerten rundete sich ein Bild dessen, was der Idealismus des deutschen Musikverlags den widrigen Zeitumständen zum Trotz hervorgebracht hat. Es war freilich nur ein Anfang, aber es bleibt zu hoffen, daß sich der Kreis der Firmen, die sich an dem Unternehmen beteiligen, ein nächstes Mal weiterdehnen wird.

Da die öffentlichen Veranstaltungen der Musikwoche von den Verlegern ausgingen, war den Konzerten eine besondere Note gegeben im Hinblick auf die Programme. Die musikalische Schöpfung als solche trat gewissermaßen mehr in den Vordergrund, und der reproduzierende Künstler mußte sich mehr als Diener am Werk betrachten. Es waren zur Wiedergabe der einzelnen Verlagswerke die hervorragendsten Kräfte gewonnen worden, aber diese mähten im Rahmen der ganzen Veranstaltung hinter das Werk des Komponisten zurücktreten, dem ja in erster Linie Zweck und Anlage der ganzen Veranstaltung galten. Es sollte eben, unabhängig von der Willkür der konzertierenden Künstler, ein Bild von den musikalischen Werten gegeben werden, die der wirtschaftlichen Not zum Trotz vom deutschen Musikverlag der Öffentlichkeit in dieser schweren Zeit dargereicht werden konnten. Das erste der Konzerte wurde vom Wunderhorn-Verlag in München bestritten und bestand nur aus Werken von Josef Haas; den zweiten Abend veranstaltete der Verlag N. Simrock, G. m. b. H., Berlin; das dritte Konzert war der Firma Ed. Bote & G. Bode, Berlin, vorbehalten; dann bot die Deutsche Verlags-Anstalt, Berlin-Stuttgart, einen Vortrag von Universitätsprofessor Dr. von der Pfördten über »Macht und Bedeutung der deutschen Musik«. Das vierte Konzert bestritt die Firma Schlesinger-Krenhlin, Berlin, mit Werken ihres Verlags, zum großen Teil Kammermusikwerke; das fünfte Konzert, von den Firmen C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung und F. r. Kistner, Leipzig, veranstaltet, brachte zum großen Teil neue Lieder; als sechstes brachte der Verlag Otto Halbreiter, München, einen Trunk-Zilcher-Abend, und der Steingräber-Verlag, Leipzig, beschloß die Woche mit einer Morgen-Aufführung unter dem Titel »Im musikalischen Ju-gendland«.

Auf die verschiedenen Darbietungen kann im einzelnen hier nicht eingegangen werden; ebenso schwer ist es, ein Urteil über den Erfolg der Musikwoche im ganzen zu geben. Das aber darf gesagt werden, daß der deutsche Musikverlag, der aller Ungunst der Verhältnisse zum Trotz die Pflege der ernsten Musik, der Deutschland seinen Welt Ruf auf musikalischem Gebiete verdankt, weiterhin, und zum Teil mit schweren Opfern, treibt, mit der Münchner Veranstaltung einen neuen Weg der musikalischen Propaganda beschritten hat, der den an deutscher Kultur noch interessierten Zeitgenossen nicht gleichgültig bleiben kann. Es ist nur schade, daß ein solches Unternehmen, das gewissermaßen eine tönende Weihnachtsausstellung bilden sollte, immer nur auf eine solche Stadt beschränkt bleiben muß, die an sich schon ein genügend großes Konzertpublikum besitzt, um dem ganzen Zuspruch von Veranstaltungen ausreichenden Besuch zu sichern. Jedenfalls haben sich die Herren Dr. Gerh. Tischer und Ernst Büssinger, denen das Zustandekommen der Münchner Musikwoche in erster Linie zu danken ist, ein bleibendes Verdienst um die Pflege ernster Musik erworben.

Dr. Max Schumann.

**Minde-Pouet, Georg: Ludwig von Hofmanns Wandgemälde im grossen Lesesaal der Deutschen Bücherei.** Mit zwei Tafeln in Vierfarbendruck. Herausgegeben als vierte Jahressgabe der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei. (8 Seiten Text.) 32 × 42 cm. Leipzig 1922. Verlag der Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei.

Die beiden Schmalseiten des großen Lesesaals der Deutschen Bücherei des Börsenvereins schwärmten seit Juni 1921 zwei eindrucksvolle Wandgemälde. Wie wir dem erläuternden Text der Jahressgabe entnehmen können, stellen beide Bilder den Beitrag des sächsischen Staates, des Erbauers und allzeit opferbereiten Förderers der Deutschen Bücherei, für ihre künstlerische Ausschmückung dar und bilden zugleich ein Geschenk der Wilhelm und Bertha v. Baensch-Stiftung in Dresden. Ursprünglich waren Max Klinger und der ihm ebenbürtige Otto Greiner in Aussicht genommen, je ein Bild zu malen. Klinger trat jedoch später zurück und Greiner wurde durch einen frühzeitigen Tod an der Vollendung der versprochenen Gemälde verhindert. Es wurde nun von dem geschäftsführenden Ausschuß der Deutschen Bücherei Ludwig von Hofmann beauftragt, die geplante künstlerische Ausschmückung zu übernehmen. Diesem Künstler gelang es in kurzer Zeit, seine Aufgabe meisterhaft zu lösen. Die auf Leinwand gemalten Bilder sind je nean Meter lang und drei Meter weniger 20 Centimeter hoch. Sie füllen den Raum der Wandflächen über den Galerien.

Gern läßt man sich durch die lehrreichen Worte des verdienstvollen Direktors der Deutschen Bücherei, Prof. Dr. phil. Georg Minde-Pouet, der in geistvoller Weise den Künstler und sein Werk würdigt, die Schöpfungen des Künstlers erläutern, um sie mit desto größtem Genuss betrachten zu können. Seine Ausführungen schließen mit den Worten: »Mag Ludwig von Hofmann auch, wie jeder andere große Künstler, durch deutsche und ausländische Meister beeinflußt und angeregt sein, er hat darum doch als dekorativer Künstler und Dichter seinen eigenen Stil, ist seine eigenen Wege gegangen und darf als ein Hauptträger der Kunst unserer Zeit gelten. Darum war es ein Glück, ihn für diesen Auftrag gewonnen zu haben; denn er hat der Deutschen Bücherei, dieser monumentalen Sammelstätte deutschen Schrifttums, einen wahrhaft monumentalen Schmuck geschenkt, der, wie es erhofft worden ist, auch noch von künftigen Geschlechtern als ein Kunstbesitz von größter Bedeutung gehütet werden wird.«

Die Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei besitzt nicht nur an diesen Bildern, sondern auch an einer sehr großen Zahl der zu den Gemälden gehörenden Entwürfe und Skizzen das Vervielfältigungsrecht. Es war ursprünglich geplant, daß die Bilder mit den dazugehörigen Skizzen das Material für die Jahresspende 1919/20 abgeben sollten. Mit Rücksicht auf die hohen Herstellungskosten mußte die jetzt vorliegende vierde Vereinsgabe auf zwei Jahre verteilt werden, und es wurde schließlich von einer Wiedergabe der Skizzen abgesehen. So sind in der jetzt erschienenen Jahresspende nur die beiden Wandgemälde in mustergültiger Weise durch die graphische Kunstanstalt J. J. Weber in Leipzig in Vierfarbendruck hergestellt und mit dem Text in einem Umschlag vereinigt. Das Werk erschien in einer einmaligen nummerierten Auflage von 3500 Stück. Satz und Druck des Textes erfolgten in vorbildlicher Weise durch die Werkstätten der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig. Mit dieser kunstvollen und gediegenen Veröffentlichung hat die Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei ihren Mitgliedern eine Jahressgabe von ganz hervorragendem Werte gestiftet.

### Kleine Mitteilungen.

**Abrechnungsgenossenschaft Deutscher Buchhändler.** — Der gestrigen Nummer 13 des Börsenblattes vom 16. Januar war die Einladung zum Eintritt in die Abrechnungsgenossenschaft Deutscher Buchhändler beigelegt. Wir machen auch an dieser Stelle alle Befruchtgenossen auf diese ausführliche Einladung mit Geschäftsordnung und Statut aufmerksam mit der Bitte, sie recht sorgfältig zu studieren, und bemerken noch, daß Mitglieder, deren Beitragsklärung vor dem 1. März 1923 bei der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins eintrifft, vom Eintrittsgeld befreit sind. Später sich anmeldende Mitglieder haben M. 500.— Eintrittsgeld zu zahlen.

**Neuer Ortsverein.** — Die Buchhändler in Baden-Baden haben sich zu einem Ortsverein: »Verein der Buchhändler Baden-Baden« zusammengeschlossen. Die Mitgliederzahl beträgt zunächst 6.

**Für Auslandserwerben.** — Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hat nachstehende Umrechnungskurse nach dem Stande vom 15. Januar 1923, gültig für die Zeit vom 17. bis 23. Januar 1923, festgesetzt, die von den Außenhandelsnebenstellen bei der Umrechnung von Währungen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Gebühren usw. benutzt werden:

Egypten	1955.—	Japan	4700.—
Amerika	9500.—	Jugoslawien	100.—
Argentinien	G. 8100.—	Luxemburg	600.—
	P. 3600.—	Mexiko	5200.—
Belgien	600.—	Norwegen	1800.—
Brasilien	1100.—	Oesterreich	100 R. + 14.—
Bulgarien	66.—	Portugal	370.—
Chile	G. 1735.—	Rumänien	56.—
	P. 1112.—	Schweden	2600.—
Dänemark	1900.—	Schweiz	1800.—
England	2205.—	Spanien	1500.—
Finnland	240.—	Tschechoslowakei	280.—
Frankreich	600.—	Ungarn	370.—
Griechenland	103.—	Uruguay	7073.—
Holland	3800.—		
Italien	470.—		

**Gold- und Silberankaufsspreis.** — Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und die Post erfolgt in der Woche vom 15. bis 21. Januar zum Preise von 35 000 Mark für ein Zwanzigmarkstück, 17 500 Mark für ein Zehnmarkstück. Für ausländische Goldmünzen werden entsprechende Preise gezahlt. Der Ankauf von Reichssilbermünzen durch die Reichsbank und die Post erfolgt vom 15. Januar ab bis auf weiteres zum 750fachen Betrage des Nennwertes.

**Die Geschäftslage in der Papierverarbeitung und im Druckgewerbe im Dezember 1922.** — Die Geschäftslage in den Papier verarbeitenden Gewerben wird, wie der Bund deutscher Vereine des Druckgewerbes, Verlags und der Papierverarbeitung auf Grund der bei ihm eingegangenen Mitteilungen der Konventionen und Fachverbände berichtet, weiter ungünstig beurteilt. Das Weihnachtsgeschäft zog sich im allgemeinen in äußerst ruhigen Bahnen hin. Der plötzliche Dollarsturz in der Mitte des Dezember weckte trügerische Hoffnungen auf billigere Preise und führte vielfach zur Zurückhaltung bei der Placierung neuer Aufträge. Wenn die Papier verarbeitenden Gewerbe an der Schwelle des neuen Jahres die wirtschaftliche Rohresbilanz ziehen, so ergeben sich trübe Rückblicke und noch trübere Ausblicke. Die Bilanz schließt mit einem Niedendefizit ab, welches uns deutlich das Fortschreiten des Verarmungsprozesses der deutschen Wirtschaft im letzten Jahre zum Bewußtsein bringt. Aus den Berichten über die einzelnen Zweige der Papierverarbeitung sei folgendes wiedergegeben: Laut Mitteilung des Vereins deutscher Geschäftsbücher-Fabrikanten blieb die Beschäftigung ungefähr die gleiche wie im November, jedoch waren Aufträge immer schwerer hereinzubekommen. Der Absatz in Lagerwaren geht ständig zurück, weil der Konsument nicht in der Lage ist, den Preis anzulegen. — Für Schreibhefte und Zeichenlernmittel ist die Beschäftigung größtenteils weiter zurückgegangen. Die hauptsächlichen Gründe hierfür sind die gewaltigen Verteuerungen der Rohstoffe, der Geldmangel der kleinen Papiergeschäfte, das Verhalten vieler Stadtverwaltungen, der Schüler oder Elternräte-Vereinigungen. Das Schulschreibheft, der ehemalige Groschenartikel, hat eine derartige Preishöhe erreicht, daß es vor allen Dingen Eltern mit mehreren Kindern unmöglich ist, die Höhe der Kosten aufzubringen. Der Papierhändler verkauft in vielen Fällen das Schulheft unter dem Wiederbeschaffungspreis, vermindert somit seine wirtschaftliche Substanz und ist bei Neuanschaffungen nicht in der Lage, dasselbe Quantum Hefte zu kaufen wie früher; das Geschäft versiert infolgedessen für ihn an Interesse. Schüler, Elternräte und Stadtverwaltungen haben ihrerseits vermehrt versucht, den Verkauf, resp. die Herstellung der Hefte selbst vorzunehmen. Da derartige Unternehmungen zumeist nicht kaufmännisch zu rechnen haben, und vor allen Dingen Stadtverwaltungen sich bei Beschaffung von Schulartikeln mehr von politischen als wirtschaftlichen Standpunkten leiten lassen, werden derartige Hefte in der Rechnung stets billiger erscheinen, als sie der Fabrikant herstellt und berechnet. Die scharfen Zahlungsbedingungen werden in den nächsten Monaten, wo sich das Geschäft in Schulartikeln sonst außerordentlich belebt, stark hemmend wirken. Ähnlich verhält es sich mit Zeichenlehrmitteln. Über die Rohstoffversorgung war nicht zu klagen. — Der Verband deutscher Buchbindereibesitzer stellt fest, daß die Beschäftigung eine schlechte geworden ist. Da schon im Buchdruckgewerbe sehr erhebliche Einschränkungen zu verzeichnen waren und die Kurzarbeit von Tag zu Tag Fortschritte mache, so war es natürlich, daß dies vom Buch-

druckereigenen Gewerbe auf das Buchbindereigewerbe übergriff; denn wenn nichts mehr gedruckt wird, wird auch nichts mehr gebunden. Die Verkaufspreise wurden um ca. 90 Prozent erhöht. Es mußten erhebliche Lohnzuschläge zugestanden werden, und zwar in zwei Raten, von zusammen 75 Prozent. Es wird im ganzen Gewerbe in nächster Zeit mit einer erheblichen Arbeitslosigkeit gerechnet. Im Buchdruck- sowie im Zeitungs-Gewerbe ist die Lage im wesentlichen unverändert; sie ist weiter schlecht. Im Lithodruck- sowie im Steinodruck-Gewerbe hat sich die Verschlechterung der Geschäftslage fortgesetzt. Infolge der Steigerung der Mark hielten die Inlandskäufe zurück, da sie auf billigere Preise hofften. Die Marksteigerung brachte auch einen weiteren Rückgang der Ausfuhr mit sich. Über die Rohstoffversorgung war im allgemeinen nicht zu klagen. Ähnlich ist die Lage bei den Betrieben des Bundes der chemigraphischen Anstalten und Kupferdruckereien Deutschlands e. V. Die Gründe für eine Verschlechterung werden darin gesehen, daß die Industrie ihren Bedarf bereits früher eingedeckt hat und nun infolge leichter Marksteigerung erst die weitere Entwicklung abwarten will, ehe sie sich zu neuen Bestellungen entschließt. Die Rohstoffversorgung hat sich gebessert, jedoch haben die Betriebe oft nicht genug Kapital, um das Material zu beziehen. — Auch nach den Berichten der Autokromkonvention hat sich die Beschäftigung weiter verschlechtert. Über die Rohstoffversorgung war nicht zu klagen. Die Ausfuhr ging ja vollständig zurück. Der Zwischenhandel hat sich von den Artikeln vollständig zurückgezogen.

**Anfertigung von Schulschreibheften.** — Die Ortsgruppe der »Gesellschaft zur Förderung der häuslichen Erziehung« in Potsdam hatte vor einiger Zeit mit einem freiwilligen Lehrkursus unter Leitung des als praktischen Reformer bekannten Lehrers Ullrich begonnen, über dessen Abschluß und Ergebnisse in der »Tägl. Rundschau« berichtet wurde.

Der Bericht soll auf die Einbußen hinweisen, die dem Papierhändler weiter treffen können.

Es handelte sich darum, der übergroßen Teuerung der Schreibhefte und ähnlichen Utensilien durch Selbsthilfemaßnahmen zu steuern. Ullrich richtete einen von etwa 60 Schülern freiwillig besuchten praktischen Lehrgang ein, in dem die Kinder Einbinden und Ausstatten der Hefte, Verfertigen von Tischdeckeln und Blöcken unter Anleitung lernten. Das alles hätte bei den teuren Papierpreisen aber nur geringe Verbilligung bedeutet, wenn nicht ein weiterer Gedanke dazugekommen wäre: in den Behörden und den Schreibstuben von Geschäften und Fabriken liegen viele Bogen einseitig beschriebenen oder bedruckten Papiers, dessen freie Seiten sich gut für Schulzwecke verwenden lassen. Lehrer Ullrich verstand es, zu diesem ersten Versuchskursus die genügende Menge derartigen Papiers zusammenzuschaffen, und die Arbeit eines Monats hat bewiesen, daß dem Papierhandel viel Abbruch getan werden kann; denn das Schreibheft, das der Papierhändler nicht unter 100 bis 125 Mark abgeben kann, kostet hier nur 10 Mk., bei einseitig schon beschriebenem Papier sogar nur drei Mk. In seiner Ansprache, die Stadtschulrat Dr. Ohms anlässlich der Übergabe dieser ersten Arbeitsergebnisse hielt, wies er noch darauf hin, daß nicht allein praktische Erfolge mit diesem Kursus verbunden seien, sondern auch ideelle, daß die manuelle Arbeit ein Erziehungsmitel erster Ordnung sei. Außerdem handelte es sich keineswegs um spielerische Betätigung; in diesen vier Wochen (bei wöchentlich zwei Stunden) wurden von den 60 Schülern 1325 Hefte, Blöcke u. a. zurechtgearbeitet; auch das ein Zeichen, welche Mengen in kurzer Zeit erledigt werden könnten. Man beabsichtigte nach diesem ersten Erfolge eine sofortige Fortsetzung der Kurse, die dann später zu einer regelrechten Anleitung zum Einbinden und Verbessern von Büchern ausgebaut werden sollen. Mit diesen Bestrebungen werden alte Schulbestrebungen vergangener Zeiten wieder aufgenommen.

Diese Konkurrenz für die Schulheftfabrikanten und -händler dürfte bald deshalb ihr Ende finden, weil das nur einseitig verwandte Papier in den Schreibstuben von Behörden und Geschäften bei den heutigen Papierpreisen von diesen selbst weiter in Benutzung genommen werden muss.

**Kiepenheuer Verlag A.-G., Wildpark-Potsdam.** — In der ordentlichen Generalversammlung wurde die Ausszahlung einer Dividende von 20 % bei reichlichen Rückstellungen beschlossen. Der Vorsitzende erklärte, daß man mit dem Erfolge des ersten Geschäftsjahrs nach Umwandlung des Unternehmens in eine Aktiengesellschaft recht zufrieden sein könne, und daß die Entwicklung des Verlags in derselben geistigen Richtung, wie er bisher geführt wurde, weitere Fortschritte mache. Zu diesem Zwecke sei es erforderlich, daß bisher nur nom. M 2 200 000.— betragende Aktienkapital wesentlich zu vergrößern. Es wurde daher beschlossen, das Kapital um nom. M 5 800 000.— auf nom. M 8 000 000.— unter Ausschluß des Bezugsrechts der Aktionäre

zu erhöhen. Sämtliche jungen Aktien werden von einem Konsortium unter Führung des Bankhauses Hagen & Co., Berlin, übernommen, davon nom. M 2 200 000.— im Verhältnis 1:1 den alten Aktionären zu 200% zum Bezug angeboten und die restlichen nom. M 3 600 000.— bestmöglich im Interesse der Gesellschaft verwertet. Die Aussichten des Unternehmens wurden als recht zufriedenstellend bezeichnet, so daß auch für das erhöhte Aktienkapital mit einer angemessenen Verzinsung gerechnet werden kann.

**Literaturpreise.** — Der Wiener Zweigverein der Deutschen Schillerstiftung hat den für einen deutschen Lyriker zur Verfügung gestellten Preis einstimmig dem Dichter Voerries, Freiherrn von Münchhausen zuerkannt. — Wie weiter aus Wien gemeldet wird, wurde der Grillparzer-Preis an Friedrich von Unruh für sein Drama »Ein Geschlecht« verliehen.

**Verein deutscher Bibliothekare.** — Der diesjährige Deutsche Bibliothekartag findet am 24. und 25. Mai in Regensburg statt.

**Das Achtstundentagsgesetz teilweise ungültig.** — Das Berliner Kammergericht hat eine für Gewerbe und Handel außerordentlich wichtige Entscheidung gefällt: Die Überschreitung des Achtstundentages ist nicht strafbar. Der Direktor einer Filmgesellschaft war von einem Gewerkschaftsbeamten wegen Überschreitung des Achtstundentages angezeigt worden. Schöffengericht und Landgericht hatten ihn zu Geldstrafen verurteilt, das Kammergericht hat jedoch jetzt das Urteil der Strafkammern aufgehoben und das Verfahren eingestellt, weil die Strafbestimmungen der Verordnung über den Achtstundentag vom 23. November 1918 rechtsunfähig und darum rechtsunwirksam seien. Das Reichsamt für wirtschaftliche Demobilmachung, das jene Verordnung erlassen habe, sei zur Strafanwendung nicht berechtigt gewesen. Das Gesetz entbehre also insoweit der Rechtsfähigkeit.

**Verbotene Druckschriften.** — Durch Urteil des Schöffengerichts Harburg (Elbe) vom 4. September 1922 ist auf Grund der §§ 41, 184 StrafG. für Recht erkannt: Die Exemplare der Schriften:

1. Andreae Merciat: Liebesfrühling, Blätter aus dem Tagebuch der Marquise von Montrevers;
  2. Wilhelmine Schröder-Devrient: Aus den Memoiren einer Sängerin, neu durchgesehen von Dr. Millerdo Neander;
  3. Leben und Abenteuer einer Verkäuferin, von Dr. Nines, Wien 1921;
  4. Das verrittene Komteschen, von Major R., Frankfurt 1922;
  5. Unzucht, Erotische Erzählung, teils Wahrheit, teils Dichtung, von Kodoko, Paris 1921;
  6. Die Unerfülllichen, Roman von Lust und Unzucht von Haraldine, autorisierte Übersetzung aus dem Slämischen von Ferdinand Rodenstein (das Leben in einem holländischen Privatbordell in elf anschaulichen Bildern), sowie die zu ihrer Verstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen. AA Nr. 2845/22 (3, D 205/22).
- Harburg, den 28. Dezember 1922.  
Der Amtsanzwalt.  
(Deutsches Fahndungsblatt, 25. Jahrg., Stück 7176 vom 11. Jan. 1923).

## Personalnachrichten.

### Gestorben:

am 6. Januar d. J. plötzlich in Wiesbaden, wohin er sich zurückgezogen hatte, einer der bekanntesten deutschen Buchhändler im Ausland, Herr Otto Forst, Gründer und langjähriger Inhaber der Buchhandlung O. Forst in Antwerpen.

Bei Feller & Geiss in Wiesbaden ausgebildet, war er in Cassel, Hamburg und Antwerpen als Gehilfe tätig und gründete 1889 oben genannte Buchhandlung. Unter den schwierigsten Verhältnissen arbeitete er sein Geschäft in zäher Energie und raslosem Fleiß schnell zur ersten Buchhandlung nicht nur Antwerpens, sondern ganz Belgien's empor. In den Kreisen des belgischen Buchhandels genoss er hohes Ansehen, sodass er, obwohl Deutscher, zum zweiten Vorsitzenden der belgischen Buchhändler-Vereinigung ernannt wurde. In der großen, deutschen Kolonie Antwerpens spielte er eine bedeutende Rolle. Seine Verdienste um die Verbreitung deutscher Literatur in Belgien sind hervorragend. Auch im Börsenblatt hat er in den letzten Jahren häufig Anregungen aus seiner reichen buchhändlerischen Erfahrung gegeben.

Berantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Niemann & Seemann. Eintwickelt in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

**Johannes Orth †.** — Am 13. Januar, am Tage vor seinem 76. Geburtstage, ist in Berlin der frühere Ordinarius der pathologischen Anatome und langjährige Leiter des pathologischen Instituts Herr Geheimer Medizinalrat Dr. med. Johannes Orth gestorben. Nach beendetem Studium hatte sich der Verstorbene zunächst in Bonn als Privatdozent der Pathologie habilitiert, gab aber diese Stellung auf, um sich unter Virchows persönlicher Leitung weiter auszubilden, dessen erster Assistent er bald wurde. 1878 wurde Orth ord. Professor der Pathologie in Göttingen, um nach dem Tode Virchows auf dessen Lehrstuhl nach Berlin zurückzukehren. Nach Senators Tode wurde Orth auch Vorsitzender der Berliner Medizinischen Gesellschaft, ein Amt, das er bis zum vorigen Jahr mit grossem Eifer verwaltet hat. Von seinen zahlreichen Schriften führen wir die nachstehenden an: Kompendium der pathologisch-anatomischen Diagnostik (1878, 8. Aufl. 1922), Kursus der normalen Histologie (1878, 5. Aufl. 1888), Lehrbuch der speziellen pathologischen Anatome (I: 1887, II 1 1893), Arbeiten aus dem pathologischen Institut zu Göttingen (1893), Medizinischer Unterricht und ärztliche Praxis (1898), Aufgaben, Ziele und Ziele der Gesundheitspflege (1904), Erläuterungen zu den Vorschriften für das Verfahren der Gerichtsarzte usw. (1905), Arbeiten aus dem Pathologischen Institut zu Berlin (1906), Über die Bedeutung der Vererbung für Gesundheit und Krankheit (1909), Drei Vorträge über Tuberkulose (1913).

## Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Eingreifen in das Eigentum des Verlages.

Welche Blüten das Tarifwesen unserer Lieferanten treibt, zeigen die tariflichen Bestimmungen der Buchdruckerei, nach denen das Verpackungsmaterial für die Papiersendungen in den Besitz der Druckereien übergehen soll. Es ist wohl das Stärkste, was sich der Buchdruckerverein bisher geleistet hat, denn das Verpackungsmaterial wird von den Papierfabriken den Verlegern in Rechnung gestellt und zurzeit mit der Hälfte des Betrags, bei der Rücksendung, wieder gutgeschrieben. Es handelt sich hierbei um recht ansehnliche Beträge, die bei grösseren Firmen in die Millionen gehen.

Diese Verfügung von »hoher Buchdrucker-Hands« ist getroffen worden, damit die Druckereien für die kostenlose Lagerung und Verwaltung des Papiers entshädigt werden. Man sieht, die Buchbindereien machen Schule. Nur schade, daß dieser schöne Beschluss rechtswirksam ist, denn zurzeit sind wir in Deutschland noch nicht so weit, daß man ohne weiteres durch Vereinsbeschlüsse über wohlerworbene Vermögensobjekte anderer verfügen kann. Sollte es dahin kommen, so schlage ich vor, der Deutsche Verlegerverein wolle beschließen:

1. Die gesamte Schrift der Buchdruckereien, mit der ein Werk geheftet ist, geht in das Eigentum des Verlegers über, um den Verlag für die aufgewandte Mühe und Arbeit der Satzfächer zu entshädigen.
2. Sämtliche Heftmaschinen einer Buchbinderei, mit denen ein Werk geheftet worden ist, gehen in das Eigentum des Verlegers über, um ihn für die aufgewandte Mühe, Arbeit und verschwendetes Material der verbundenen und verhefteten Exemplare zu entshädigen.

Tatsächlich hat jetzt kürzlich eine Buchdruckerei es gewagt, die Rücksendung der Bretter abzulehnen, und zwar unter ausdrücklichem Hinweis auf diese tariflichen Bestimmungen. Nachstehend die erteilte Antwort:

An die

X Buchdruckerei in X.

Emballagen.

»Ihre« tariflichen Bestimmungen gehen uns' gar nichts an, unseretwegen kann darin stehen, was will, wir sind nicht Mitglied.

Es ist ein eigenartiges Verfahren eines uns' freinden Vereins, über »unser« Eigentum verfügen zu wollen! Wir gehen grundsätzlich gegen solche Übergriffe vor und müssen Sie schon bitten, die Emballage »restlos« abzuliefern.

Hochachtungsvoll

gez.: (Unterschrift.)

Ich rate dringend, grundsätzlich jeden Hinweis auf tarifliche Bestimmungen abzulehnen. Auch hier bitte ich, kein »Gewohnheitsrecht« einzutragen zu lassen.

Berlin B 62.

R. C. Schmidt.

**Rudolf Bechtold & Co.****Obst- und Gartenbauverlag / Wiesbaden**

Z 33 1/3 % Rabatt. Neue Schlüsselzahl: 500

## Grundpreise.

Allaholzfreie Getränke und Erfrischungen	1.35
Obbauwürdige Obstsorten. 2. Aufl. 52 Obst-Taf. in vielfarb.	
Chromodruck. Mit 40 Seiten beschreibendem Text. 3. Aufl.	3.—
Anleitung zum Obstbau. 19. Aufl. 244 Abbildungen.	2.20
Anschauungstafel, farbige, nützlicher Inselten.	.75
Waltongartnerei. Mit 25 Abbildungen. 3. Auflage.	.80
Beerenobst in Feld und Garten. Mit 31 naturgetreuen viel-	
farbigen Obsttafeln. 2. Auflage.	3.20
Bekämpfung des Heu- und Sauerwurmes.	.55
Buschobstbau.	.60
Dörrbüchlein für den kleinen Haushalt. 14. Aufl. 16 Abbildgn.	.80
Düngung im Gartenbau.	.55
Düngung der Obstkulturen.	1.20
Friedhoßschmied und Grabbeplanzung. Mit 11 Abbildgn.	.75
Führer durch die Lehranstalt zu Geisenheim a. Rh. 2. Aufl.	.75
Führer durch den deutschen Obstbau. 2. Aufl. (neu).	1.50
Geheimmittelsfrage. (Anwendung der Geheimmittel.)	.50
Geisenheimer Mitteilungen über Obst- u. Gartenbau.	
Gemüsebau, Lohnender. 3. Auflage.	.70
Gemüseverarbeitung im Haushalt. 5. Aufl. Mit 43 Abbildungen.	1.20
Hauspalierzucht. Mit 64 Abbildungen.	1.20
Kaninchenzucht.	.50
Kleingärtner, Der praktische.	.70
Kronen-, Stamm- und Wurzelpflege. 2. Auflage.	.55
Laubengärten mit Kostenanschlag, Pflanzungs-Aufstellung, so-	
wie 7 Lauben-Abbildungen. Broschiert.	.75
Obstanschauungstafel I—V (58×48 cm) für Schulgebrauch und	
Selbstunterricht, fertig zum Aufhängen. (Vede Tafel ver-	
anschaulich 20 verschiedene Sorten.) à Tafel	1.75
Beschreibung der Früchte zu Tafel I, II, III, IV und V. Je	.35
Obst-Tafeln, 160 verschiedene, in vielfarbigem Chromodruck	
(Größe 28½×18 cm), naturgetreue Obst-Abbildungen (Äpfel,	
Birnen, Süß- u. Sauerkirschen, Zwetschen und Pfirsichen,	
Aprikosen, Pfirsiche, Trauben und Quitten). Diese Samm-	
lung umfasst nur erprobte und ertragreiche Sorten für ganz	
Deutschland. à Tafel	.04
Obst-Ansichtskarten. Serie I—VIII, enth. 20 verschied. farbige	
naturgetreue Äpfel, Birnen, Beerenobst, Aprikosen, Kirschen,	
Mirabellen, Pfirsiche, Feinetauden und Zwetschen. Je	.60
Beschreibung der Früchte zu Serie I, II, III, IV und V. Je	.35
Obstbau in rauen Lagen. Mit 114 Abbildungen und 25 viel-	
farbigen Obsttafeln. 2. Auflage.	1.75
Obstbau in Wort und Bild. Obsttafelwerk mit 52 Obst-Tafeln	
in vielfarbigem Chromodruck. 142 Seiten Text und 71 Abb.	
Steif broschiert	5.50
Obstbauliche Verhältnisse in Norddeutschland.	1.20
Obstbau als Lebewesen. Mit 244 Abbildungen im Text.	1.75
Obstbaum-Ertragsbuch.	.70
Obstbaumzucht, Pflege und Obstverwertung.	.80
Obsteinkochbüchlein i. d. bürgerl. u. jen. Haushalt. 18. Aufl.	1.20
Obstsorten, Unsere besten deutschen. Bd. I. Äpfel. 4. Aufl.	2.25
— do. Bd. II. Birnen. 3. Auflage.	2.25
— do. Bd. III. Steinobst und Quitten. 3. Aufl.	2.25
Obstverwertung unserer Tage (zurzeit in Neubearbeitung).	2.25
Ödlandkultur.	.80
Pommersche Äpfel- und Birnensorten. Vierfarbige naturgetreue	
Tafel mit je 8 Äpfel und Birnensorten. Einfache Tafel. Je	.10
Doppeltafel.	.20
Beschreibung von 73 verschiedenen pommerschen Obstsorten.	.35
Praktische Winte im Obstbau.	.50
Ratgeber im Obstbau. Im Druck.	.70
Rebspalierzucht mit farbigen Tafeln. Größe 25½×18 cm.	
Ausgabe A mit Tafeln.	1.75
Ausgabe B ohne Tafeln.	.70
Rose im Garten. 2. Auflage. Mit 11 Originalabbildungen.	.55
Schädlingsbekämpfung, Neuzeitliche.	.70
Schulgarten. Mit 1 Tafel und 8 Abbildungen.	.75
Strauch- und Schalenobst aus dem Nachlaß von R. Goethe,	
Landesökonomierat †. Bearbeitet von E. Junge, Garten-	
inspektor. Mit 18 farb. Abbildgn. (Gr. 25½×18 cm)	.70
Tomatenbuch.	.80
Traubentafeln, 10 farbige, in Mappe. Gr. 25½×18 cm.	.70
Vogelshuh.	.55
Winzer, vernichtet den Heu- und Sauerwurm! Plakat-Tafel mit	
14 vielfarb. Abbildungen im Text. Größe 60×42 cm fertig	
zum Aufhängen.	.75
Zeilfragen im Obstbau.	1.20
Die Ziege.	.70
Alcoholplakat. Große Ausgabe.	.90
— Kleine Ausgabe.	.20
Bender, H., Handbuch für Standesbeamte. Geb. 3. Aufl.	4.—

**Dr. Strohmer Verlag, G. m. b. H.**  
**Leipzig-Wien I, Kohlmarkt 4**

(Auslieferung: Fr. Foerster, Leipzig)

Ein neues Werk Prof. Dr. Paukers, des  
Verfassers der seit Jahren vergriffenen  
„Rösnerkinder“!

Am 15. Januar liegt vor:

**Lenaus Freundin**  
**NANETTE WOLF**  
in Gmunden

von

Professor Dr. Wolfgang Pauker

8°. 200 Seiten mit 26 Abbildungen.

In Ganzleinen M. 7.— (Schlüsselzahl des Börsenvereins),  
11/10, 33 1/3 %.Paukers Buch führt uns in den Künstlerkreis Schubert,  
Lenau, Keim, Nanette Wolf in Gmunden, und in stiller  
Wehmut sehen wir manch heiteres Lied, manch frohe  
Stunde aus dem Leben dieser Großen vorüberziehen.  
Das Werk bringt viele neue Einzelheiten zur Biographie  
dieser Dichter

In Ausführung befinden sich:

**BERGE**

## Monographien zur Landeskunde

Band 1: Dr. B. Rinaldini, Die Kitzbühler Alpen. 8°.  
74 Seiten mit 24 Abbildungen und einer Karte.Band 2: Prof. Dr. N. Krebs, Die Dachsteingruppe.  
8°. 96 Seiten mit vielen Abbildungen u. Karten.In Vorbereitung sind: Dr. H. Slanar, Der Wiener Wald.  
Dr. O. Lehmann, Die Adamellogruppe und Der Semmering  
und seine Nachbarschaft.**ALBIN EGGER-LIENZ**

von

Professor Dr. Heinrich Hammer

Die erste großangelegte Monographie über diesen  
Künstler, der zu den bedeutendsten Deutschen der  
Gegenwart zählt. In dem Werke werden bisher ganz un-  
bekannte Werke erstmals reproduziert. Der Künstler  
hat seine volle Unterstützung zugesagt.**TIROLER**  
**BAUDENKMÄLER**

Eingeleitet von Dr. Josef Weingartner

4°. 32 Seiten Text, 220 zum Teil ganzseitige Abbildungen.

Z

# **Bücher über das Ausland**

*ist der Name einer*

# **Ausstellung**

die ich für die Zeitdauer vom 15.-28. Februar 1923 vorbereite. Ich bitte alle  
**Verleger**

um Übersendung von je 2 Exemplaren einschlägiger Werke, auch fremdsprachiger, in Kommission, verpackungsfrei, franko per Post. Da ich selbst bedeutende Reklamespesen habe, so muß ich auf spesenfreier Lieferung bestehen. Verlagsfirmen, die keinerlei Spesenrisiko übernehmen wollen, bitte ich, auch von der Zusendung von Prospekten abzusehen! Abrechnung erfolgt bis zum 15. 3. 23 zu der am 15. 2. 23, dem Ausstellungstage, gültigen Schlüsselzahl. Die Ausstellung selbst findet in meiner „Bücherhalle am Anhalter Bahnhof“ statt. (Anhaltstr. 6). Alle Sendungen und Zuschriften erbitte ich an mein Hauptgeschäft.

**Iwan Rothgiesser, Berlin W 8, Jägerstr. 10**

Verlag Aurora :: Weinböhla b. Dresden

2

Neuheit!

⑥

# Das Gespenst an der Weichsel

# Roman von Max v. List.

Preis: geb. M. 2500.—, bar M. 1500.— u. 11/10.

Dieser außerordentlich fesselnde Roman fesselt den Leser mit seiner echten Natürlichkeit in ganz vorzüglicher Weise fesseln. — Die anschauliche, genau der Wirklichkeit entsprechende Schilderung der östlichen Verhältnisse wird vielen dort ihre Tätigkeit Suchenden einen wertvollen Fingerzeig geben, wenn sich einst die Worte Walter Rathenans in die Wirklichkeit umsetzen werden: „Was für unsere Väter die deutsche Reichseinheit, für unsere Großväter der Deutsche Zollverein war, das ist für uns der organische Aufbau der Wirtschaft.“ Es ist ein reifes Buch, und es ist nur für reife Menschen. Frei von Prüderie, wird dem Wesen des Erotischen bis zu seinem Urgrund, dem entstehenden Gedanken, nachgegangen, doch ist jedes Unästhetische und jede Frivolität vermieden. Man ist nicht damit fertig, wenn man das Buch gelesen hat, sondern man muß viel und oft darüber nachdenken, und man wird es eine Weile gern in der Nähe haben, um bald diese, bald jene Seite wieder nachzulesen. :: :: :: :: :: :: :: :: :: :: ::